

# **57. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.**

Frühjahrstagung  
der deutschen Orthopäden und Unfallchirurgen

30. April bis 3. Mai 2009  
Kongresshaus Baden-Baden

Präsident: Prof. Dr. med. B. Kladny, Herzogenaurach

Themen:

1. Rehabilitation des Bewegungssystems
2. „Geronto-Orthopädie“ – Der alte Mensch und sein Bewegungssystem
3. OP or not OP – that is the question!
4. Fuß
5. Freie Themen

Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. med. T. Möller, Speyer
2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. J. Heisel, Bad Urach
1. Schriftführer: Dr. med. A. Goldmann, Erlangen
2. Schriftführer: Prof. Dr. med. S. Sell, Bad Wildbad
- Schatzmeister: Dr. med. S. Best, Freiburg
- Ehrenpräsident: Dr. med. D. Färber, Balingen
- Ehrenvorsitzender: Dr. med. D. Clemens, Karlsruhe

# Inhalt

Grußworte .....	7
Eröffnungsveranstaltung .....	19
Zeitplan .....	22
Veranstaltungen und Übersichtsreferate für Ihre Fortbildung .....	30
Allgemeine Mitteilungen, Richtlinien, Hinweise .....	36
<b>Donnerstag, 30. April 2009</b> .....	41
Wissenschaftliches Programm .....	44
Seminare, Workshops .....	70
ADO-Veranstaltungen .....	74
Sonstige Veranstaltungen .....	74
<b>Freitag, 1. Mai 2009</b> .....	77
Wissenschaftliches Programm .....	80
Seminare, Workshops .....	103
ADO-Veranstaltungen .....	113
Interne Arbeitskreissitzungen .....	117
Sonstige Veranstaltungen .....	117
<b>Samstag, 2. Mai 2009</b> .....	119
Wissenschaftliches Programm .....	122
Seminare, Workshops .....	142
ADO-Veranstaltungen .....	150
Interne Arbeitskreissitzungen .....	154
Sonstige Veranstaltungen .....	155
<b>Sonntag, 3. Mai 2009</b> .....	157
Wissenschaftliches Programm .....	160
Wissenschaftliche Posterausstellung .....	170
Einladung zur Mitgliederversammlung der V.S.O. ....	174
Rahmenprogramm .....	176
Referenten und Vorsitzende .....	188
Aussteller, Inserenten, Sponsoren .....	210
Einladung zur 58. Jahrestagung 2010 .....	237

*Das Titelblatt sowie die Seiten „Eröffnungsveranstaltung“ und „Gala-Abend“ wurden von der m&i-Klinikgruppe Enzensberg gestaltet.*

***1 Seite***  
***Anzeige Carat/Boehringer***



# Grüßworte

*Anzeige*

*Vitorgan*



## Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr verehrte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

es ist mir eine große Freude, dass Sie meiner Einladung gefolgt sind und dass ich Sie zur Frühjahrstagung der Süddeutschen Orthopäden und Unfallchirurgen 2009 in Baden-Baden ganz herzlich begrüßen darf.

Vieles wird Ihnen, der Tradition verpflichtet, bekannt sein, zumal wir uns inzwischen bereits zur 57. Jahrestagung treffen. Manches wird neu für Sie sein und setzt auch nach außen ein Zeichen des Wandels in die Zukunft. Ein Kongress von der Bedeutung Baden-Badens muss heute trotz traditioneller zweijähriger konservativer Schwerpunktsetzung den nicht einfachen Spagat im Spannungsfeld zwischen konservativen und operativen und zwischen orthopädischen und unfallchirurgischen Inhalten schaffen.

Dabei bin ich besonders den beiden großen wissenschaftlichen Fachgesellschaften DGOOC und DGU und den Sektionen sowie dem BVOU, insbesondere den Herren Professor Günther, Professor Zwipp und Dr. Götte sehr dankbar, die mich bei dieser Aufgabe sehr unterstützt haben. Es wäre schön, wenn sich mit der Überbringung eines Grußwortes durch den amtierenden Präsidenten der DGU, Herrn Professor Zwipp und der Teilnahme zahlreicher ausgewiesener Experten aus dem Bereich der Unfallchirurgie eine neue Tradition begründen ließe. Ich würde mich freuen, wenn noch unter meiner Präsidentschaft die Mitgliederversammlung der VSO e. V. diesem Wandel durch eine Namensänderung analog der DGOU gerecht werden würde. Damit sind wir, wenn nicht in der Zukunft, dann zumindest in der Gegenwart angekommen.

„Qualität kommt von Qual“ wird gerne zitiert. Ich hoffe, dass es uns gelungen ist, auch ohne Qual, dafür aber mit viel Freude einen qualitativ hochwertigen Kongress für Sie zu organisieren und zusammenzustellen. Bei der großen Palette an wissenschaftlichen Sitzungen und Veranstaltungen findet sicherlich jeder die für ihn fachlich und persönlich wichtigen Highlights. Nahezu alle wissenschaftlichen Sitzungen werden mit sehr informativen Übersichtsreferaten ausge-

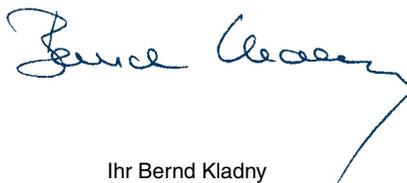
wiesener Experten eingeleitet und abschließend durch einen Vorsitzenden zusammengefasst. Daneben konnten für Sie zu den Kongressthemen hoch interessante Expertensitzungen gestaltet werden.

Neben dem wissenschaftlichen Programm mit zahlreichen Höhepunkten möchte ich an dieser Stelle auf einige Veranstaltungen und Programmpunkte besonders hinweisen. Ich freue mich sehr auf den Festvortrag von Herrn Dr. Richard David Precht zum Thema „Moralische Gefühle – wer trifft unsere Entscheidungen?“ im Rahmen unserer Eröffnungsveranstaltung. Gespannt bin ich selbst schon auf unser Get Together nach der Eröffnungsfeier und lasse mich mit Ihnen von der erstmals beim Kongress veranstalteten Küchenparty überraschen. Gerne feiere ich mit Ihnen zusammen den Gesellschaftsabend mit interessanten Show-Auftritten, einem Gala-Büffet und einer begeisternden Band. Dieser Gala-Abend stellt sicherlich den gesellschaftlichen Höhepunkt des Kongresses dar.

An dieser Stelle möchte ich es nicht vergessen, all denen Dank zu sagen, die die Vorbereitung und Organisation des Kongresses möglich gemacht haben und jetzt zum Gelingen beitragen. Besonders bedanke ich mich für das große Vertrauen, das man mir durch die Übertragung des Präsidentenamtes entgegengebracht hat. Die angenehme Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden Herrn Kollegen Möller und dem Vorstand der VSO e.V. machte mir die Organisation und Kongressgestaltung leicht. Herausheben muss ich Frau Ditz und Frau Klug aus der Geschäftsstelle, die aus der Aufgabe der Kongressausrichtung eine große Freude machten. Vielmals bedanken muss ich mich bei der Geschäftsführung meiner Klinikgruppe und bei allen meinen Mitarbeitern, die jederzeit meine Präsidentschaft voll unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön gilt meiner Sekretärin Frau Karl für ihr enormes Engagement. Nicht vergessen möchte ich, der Industrie für ihre Unterstützung in immer schwieriger werdenden Zeiten zu danken, ohne die dieser unser Kongress nicht machbar wäre. Danke allen Freunden für die große Hilfe, allen teilnehmenden Experten für ihre wertvolle Unterstützung, allen Vortragenden für ihre Mitwirkung und den vielen helfenden Händen, die aus Platzgründen nicht besonders aufgeführt oder namentlich erwähnt werden können, ohne die ein Kongress dieser Größenordnung aber gar nicht möglich ist.

Schön, dass Sie gekommen sind. Genießen Sie neben dem fachlichen Austausch die familiäre Atmosphäre des Kongresses und den bezaubernden orthopädisch–unfallchirurgischen Frühling in Baden-Baden. Kongresskenner wissen, was ich damit meine und neue Besucher erfahren hoffentlich diese besondere Inspiration, die sie immer wieder hierher führen wird. Den Erhalt des Menschlichen und Interkollegialen als ein geschätztes traditionelles Markenzeichen wünsche ich dem Kongress auch in der Zukunft.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bernd Kladny', with a long, sweeping underline that extends to the right.

Ihr Bernd Kladny



## Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Baden-Baden erwartet Sie mit der 57. Jahrestagung 2009 der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden. Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein.

Herr Prof. Dr. med. Bernd Kladny, der diesjährige Tagungspräsident, hat den Schwerpunkt auf den konservativen Bereich gelegt, jedoch gleichzeitig so viele operative Themen mit eingebunden, und damit den nicht so ganz leichten Spagat zwischen konservativ und operativ erfolgreich durchgeführt. Allein mit der Themenauswahl zeigt er uns, dass beides ineinander greift und zusammengehört. Sowohl der Niedergelassene als auch der Kliniker als Orthopäde, Orthopäde und Unfallchirurg oder Unfallchirurg findet sich hier wieder.

Bei den eingeladenen Übersichtsreferenten ist es Herrn Prof. Kladny gelungen, namhafte, international bekannte Spezialisten für die jeweilige Thematik zu gewinnen, sodass in allen Themenbereichen ein hohes wissenschaftliches Niveau aller Sitzungen gewährleistet ist.

Die gute Zusammenarbeit des Tagungspräsidenten mit der VSO, ARO, dem BVOU und der IGOST spiegelt sich in den zahlreichen Sitzungen, Seminaren, Workshops und Kursen die Schmerztherapie und die Berufspolitik betreffend wieder.

Ebenso hat er die Physiotherapeuten mit eingebunden, um hier auch auf die im täglichen Leben so wichtige Zusammenarbeit hinzuweisen.

Ein Höhepunkt außerhalb des wissenschaftlichen Programms ist sicherlich der Festvortrag von Herrn Dr. Richard David Precht mit dem Thema „Moralische Gefühle – wer trifft unsere Entscheidungen?“. Der deutsche Philosoph, Schriftsteller und Publizist ist vielen schon bekannt durch seinen Bestseller „Wer bin ich, und wenn ja, wie viele?“.

Herr Prof. Kladny hat mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt, angefangen mit der im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung geplante Get Together-Party im Rahmen einer Küchen-Party im Kurhaus am Donnerstag bis zum traditionellen Gesellschaftsabend am Samstag mit etlichen Überraschungen.

Einen besonderen Dank gilt den ausstellenden Firmen, die uns Ihre Treue weiterhin in diesen unruhigen Zeiten bewahren und welche 15 Veranstaltungen (Symposien, Schulungen etc.) in den Mittagspausen durchführen.

Dies ist nicht selbstverständlich und insofern möchte ich Sie, liebe Kongressteilnehmer, bitten, die Pausen zum Gespräch mit den Repräsentanten der Industrie an den Ständen zu nutzen und unsere Partnerschaft damit zu unterstreichen, denn ohne das Engagement der Industrie ist es in der heutigen Zeit nicht mehr möglich, einen Kongress in der gewohnten Form zu realisieren.

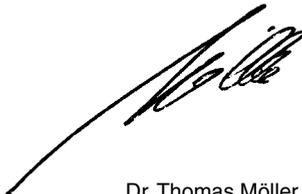
Freuen wir uns auf vier Tage Wissenschaft und auf das frühlingshafte Baden-Baden mit seinem außergewöhnlichen Flair.

Schon jetzt lade ich Sie zur Mitgliederversammlung ein, welche am Freitag, dem 01.05.2009 um 17.30 Uhr s.t. im Kongresssaal I stattfinden wird. Hier können Sie Ihre Vorstellungen und Wünsche zur weiteren Entwicklung und Gestaltung Ihres Vereines vortragen. In der Mitgliederversammlung wird der Posterpreis vergeben.

Hinweisen möchte ich Sie auf unsere neu gestaltete Homepage „[www.vso-ev.de](http://www.vso-ev.de)“, auf der Sie alle Neuerungen erfahren können. Sie können die Orthopädische Praxis ab der Januarausgabe 2008 dort lesen mit einer Schlagwortsuche.

Bis zu unserem Wiedersehen in Baden-Baden grüße ich Sie im Namen des Vorstandes recht herzlich

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Möller', written over a long horizontal line that extends to the left.

Dr. Thomas Möller  
1. Vorsitzender der  
Vereinigung Süddeutschen Orthopäden e.V.

## Grußwort von Herrn Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Tagungsteilnehmer,

herzlich willkommen hier in Baden-Baden zur 57. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden. Ich freue mich sehr, Sie wie jedes Jahr als Gäste in unserer Stadt begrüßen zu dürfen. Bereits zum 42. Mal findet diese traditionsreiche Tagung nun bereits im Kongresshaus statt, und ich denke, alleine die Lage und Ausstattung Ihres Veranstaltungsorts und überhaupt das Ambiente Baden-Badens sind Grund genug für Sie, immer wieder an die Oos zu kommen!

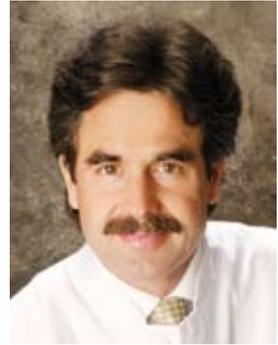
Auch beim diesjährigen Kongress stehen eine Vielzahl von Themen und Fachvorträge rund um den „Bewegungsapparat“ auf Ihrem Programm. Und bestimmt gibt es für Sie auch dieses Mal wieder genügend Gelegenheit, sich in Diskussionen, Gesprächen, Kursen und Seminaren mit alten und neuen Kollegen auszutauschen und sich auf den aktuellsten Wissensstand im jeweiligen Fachgebiet zu bringen. Interessant ist sicher auch die Festrede, die der Bestsellerautor Dr. Richard David Precht zum Thema „Moralische Gefühle – Wer trifft unsere Entscheidungen?“ hält. So ist auf jeden Fall auch Raum gegeben, um über den Tellerrand hinwegzuschauen und die tägliche Arbeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten.

Natürlich wünsche ich Ihnen nicht nur einen interessanten und informativen Aufenthalt in unserer herrlichen Stadt, sondern selbstverständlich auch ein wenig Zeit, um zu feiern und es sich hier einfach gut gehen zu lassen. So erwarten Sie sicher vergnügliche Stunden beim get-together in Form einer Küchenparty im Kurhaus sowie beim traditionellen Gala-Abend mit Musik und Tanz. Und ansonsten kann ich Sie nur einladen, Baden-Baden noch näher kennen zu lernen, denn immer wieder gibt es hier Neues zu entdecken! Mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten auf kleinem Raum, unseren schönen Parkanlagen, in denen es sich lohnt, etwas Frühlingsluft zu schnuppern sowie vielen weiteren Attraktionen wird Ihr Aufenthalt in unserer Stadt sicher unvergesslich für Sie werden. Nutzen Sie also die Tage in Baden-Baden, um von allen Angeboten die für Sie attraktivsten auszuwählen – dann bin ich mir ziemlich sicher, dass ein erneuter Besuch an der Oos - auch mit Familie und Freunden - für Sie außer Frage steht.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Kommen und wünsche Ihnen einen schönen und hoffentlich auch sehr sonnigen Aufenthalt in Baden-Baden, der bekannten Kur-, Bäder-, Kultur-, Kongress- und Medienstadt!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Gerstner', written in a cursive style.

Wolfgang Gerstner  
Oberbürgermeister



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
verehrte Kongress-Besucherinnen und -Besucher,

das wunderbare Fach der Orthopädie mit seiner mittlerweile mehrhundertjährigen Tradition war immer in Bewegung, hat sich erneuert und dabei weiterentwickelt. Auf dem besonderen Weg, den die Orthopädie dabei in Deutschland genommen hat, wurde der international verbreitete Anspruch, auch die umfassende Versorgung muskuloskeletaler Verletzungen abzudecken, zunehmend aufgegeben. Die hierzulande über Jahrzehnte gelebte Trennung in „Orthopäden“ und „Unfallchirurgen“ hat dabei nicht nur unsere Denkmuster geprägt, sondern auch zu einer fachlichen Spezialisierung in beiden Bereichen geführt, die ohne diese Entwicklung nicht denkbar wäre. In beiden Fächern steht uns eine Fülle spezialisierter diagnostischer Verfahren sowie konservativer und operativer Therapiealternativen zur Verfügung, die in ihrer Differenziertheit ganz wesentlich zur international hervorragenden Versorgung unserer Patienten mit Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates beitragen.

Die traditionelle Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden ist ein Forum, auf dem über viele Jahre gerade die hohe Kompetenz der Versorgung im orthopädischen und orthopädisch-chirurgischen Bereich in besonderer Weise sichtbar wurde. Niedergelassene und klinisch tätige Kollegen aller Altersstufen haben dort in wunderschöner Ambiente einen Überblick über die vielen Bereiche der Orthopädie erhalten können, der sicher machte und in einer sehr pragmatischen Weise den Rahmen unseres Handelns mit geprägt hat.

Die aus verschiedenen Gründen mehr als notwendige Zusammenführung der Orthopädie und Unfallchirurgie hat diese als geordnet empfundene Situation jedoch verändert. Während Weiterbildungsassistenten in der Regel mit großer Begeisterung die Erweiterung des Spektrums und damit ihrer Qualifikation begrüßen, empfinden manche Fachärzte die aktuelle Entwicklung als Bedrohung ihrer Position. Dies kann nachempfunden werden, denn selbst für den interessiertesten Arzt ist es nicht einfach, sich innerhalb kürzester Zeit die umfangreichen Inhalte eines Faches zusätzlich zu seinem bisherigen - oft hochspezialisierten – Wissen anzueignen. Weiterhin ist es gerade für niedergelassene Kollegen nicht in allen Bundesländern gleichermaßen möglich, im Rahmen von Übergangsbestimmungen den neuen Facharztstitel zu erwerben.

Die manchmal negative Wahrnehmung des neuen Berufsbildes hat jedoch ihre Ursache vor allem darin, dass einige Kollegen meinen, über Nacht „neue Ärzte“ werden zu müssen. Manche Orthopäden – und Unfallchirurgen in mindestens gleicher Weise – geben sich der irrigen Auffassung hin, die Inhalte des bisher gegenseitigen Faches ihren Patienten neuerdings anbieten zu müssen. Wir würden die über Jahrzehnte gewachsenen Spezialkenntnisse innerhalb kürzester

Zeit verlieren, wenn wir dies zu unserem Anspruch machen. Aus diesem Grund ist das Weiterbildungskonzept sehr klug darauf angelegt, den Erwerb von Basiskenntnissen als „Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie“ mit einer sinnvollen Vertiefung erst in den darauf aufbauenden Zusatzweiterbildungen zu kombinieren. Wer diese Entwicklung überspringt und jetzt glaubt, mit angelernten Prüfungsinhalten im Rahmen von Übergangsbestimmungen sein Therapieangebot substanziiell erweitern zu können, betrügt sich selbst und vielleicht auch seine Patienten.

Wir können den grundlegenden Wandel unseres Faches in Deutschland als Chance begreifen, wenn wir dem neuen Facharzt die Zeit zur Entwicklung lassen und die mit ihm verbundene Differenzierung von Inhalten fortführen. Das dafür notwendige intellektuelle Rüstzeug erwerben wir nicht im Eilverfahren, sondern im Rahmen einer engagierten klinik- bzw. praxisinternen Weiterbildung und durch die Teilnahme an externen Fort- und Weiterbildungsangeboten.

Die anstehende Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden demonstriert in eindrucksvoller Weise, wie diese neuen Entwicklungen behutsam in gelebte Tradition aufgenommen werden können. Eine ausdrückliche Einladung an unfallchirurgische Kollegen, sich zusammen mit den bislang überwiegend orthopädisch tätigen Kongressbesuchern den wichtigen geriatrischen bzw. rehabilitativen Themen sowohl aus orthopädischer als auch traumatologischer Sicht zu nähern, ist ein Beispiel dafür. Auch die konservative Therapie unter dem Motto „OP or no OP – that is the question“ immer wieder neu in Frage zu stellen und dabei inhaltlich begründen zu können, gilt als Beweis für ihre große Bedeutung in unserem neuen gemeinsamen Fach. Gerade weil von manchen die wichtige Säule der konservativen Orthopädie als bedroht empfunden wird, ist diese Hervorhebung besonders zu begrüßen.

Ich möchte deshalb den Kongresspräsidenten ausdrücklich dazu beglückwünschen, dass er die angesprochenen Entwicklungen mit so großer Umsicht aufgreift. Er demonstriert mit persönlicher Kompetenz und großem Engagement in der konservativen Therapie vorbildhaft, welche Schritte unternommen werden müssen, um diesen bedeutenden Bereich neben operativen Inhalten für die Zukunft des neuen Faches dauerhaft zu festigen.

Ich freue mich gerade deshalb darauf, wie jedes Jahr in Baden-Baden stimulierende Tage erleben zu dürfen. Gemeinsam mit dem Vorstand der DGOOC wünsche ich allen Kongressteilnehmern, dass sie dort vermitteltes Wissen auch dazu nutzen können, sich für die auch in Zukunft weiterhin notwendigen Veränderungen unseres gemeinsamen Faches stark zu machen.

---



Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther  
DGOOC-Präsident 2009

## Grußwort



Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 57. Jahrestagung der Vereinigung der Süddeutschen Orthopäden ist zugleich die erste Jahrestagung nach Gründung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie am 08.07.2008.

Die Gründung dieser Dachgesellschaft (DGOU) 5 Jahre nach Änderung der Musterweiterbildungsordnung durch Zusammenführung des Gebietes Orthopädie und des Schwerpunktes Unfallchirurgie stellt ein epochales Ereignis dar. Trifft doch die Dramatik der Unfallchirurgie mit ihren Wurzeln in der Kriegschirurgie eines Dominique Larrey (1767-1824) auf die Sanftheit der Orthopädie mit ihren Ursprüngen in der pädiatrischen Medizin eines Nicole Andry (1658-1742). Möglicherweise fanden beide Charaktere ihren gemeinsamen Nenner bereits 1816 im „Schneiden“ der „sanften Art“, d. h. in der „minimal-invasiven“ perkutanen Achillototenotomie zur Behandlung des Klumpfußes durch Jacques M. Delpech (1777-1832), einen Professor für Chirurgie an der Universität Montpellier. Dennoch gingen Orthopäde und Chirurg / Unfallchirurg über die letzten 100 Jahre getrennte Wege, bis sie sich im Haus der Chirurgie jetzt wiederfanden.

Als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie im Jahr 2009 darf ich Sie zu der 57. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden recht herzlich willkommen heißen. Spannende Themen der konservativen und operativen Orthopädie lassen viel erwarten. Neues zum Fuß dürfte auch den mehr unfallchirurgisch Tätigen interessieren. Da wir heute junge Ärztinnen und Ärzte zu Orthopäden und Unfallchirurgen ausbilden, dürfte der singuläre Begriff „Orthopäde“ eigentlich nur noch im Rahmen der „speziellen Orthopädie“ auftauchen. Will die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. nicht nur „spezielle Orthopäden“ zum Kongress ansprechen, sondern die junge Generation von Orthopäden und Unfallchirurgen, so müssen sich regionale Vereinigungen auch der Frage stellen, ob sie nicht dem Beispiel der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie folgen wollen. D. h., dass sie sich nicht nur inhaltlich, sondern auch im Namen als Vereinigung von Orthopäden und Unfallchirurgen präsentieren.

In der Hoffnung, dass dieser Kongress nicht nur aktuelles und neues Wissen vermittelt, sondern auch Orthopäden und Unfallchirurgen originärer Prägung zusammenführt, wünsche ich der 57. Jahrestagung den besten Verlauf.

Prof. Dr. med. Hans Zwipp  
Präsident der Deutschen Gesellschaft  
für Orthopädie und Unfallchirurgie

## Grußwort

Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden  
Baden-Baden 2009



Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Bernd,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender, lieber Thomas,  
meine Damen und Herren, Kolleginnen und Kollegen,

zur Themenwahl der 57. Jahrestagung der VSO möchte ich dem diesjährigen Präsidenten, Prof. Kladny ausdrücklich gratulieren. Es sind Themen, die uns in der Wirklichkeit und in einem sich ändernden Versorgungsbedarf abholen und die Perspektive auf einen wichtigen Teil unserer zukünftigen Tätigkeitsschwerpunkte in einer immer älter werdenden Gesellschaft lenken. Geronto-Orthopädie und Rehabilitation nehmen einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Danach müssen wir unser Leistungsangebot und unsere Leistungsstrukturen ausrichten. Wir sind gut beraten, uns rechtzeitig auf diesen Bedarf einer sich wandelnden Gesellschaftsstruktur einzustellen und unsere fachlichen Qualifikationen anzupassen. Vorarbeiten sind in vielen Bereichen geleistet.

Von ebenso großer Aktualität ist das Thema OP or not OP. Auch wenn diese Fragestellung schon immer unbenommener Bestandteil orthopädischen Denkens ist.

Die Weiterentwicklung einer umfassenden fachärztlich orthopädisch-unfallchirurgischen Versorgung unterliegt aber nicht allein der Bereitschaft unseres Fachs und seiner Mitglieder, sondern - und in nicht unerheblichen Ausmaß - auch den gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen.

Die Grußworte des BVOU der zurückliegenden Jahre waren überwiegend ermunternd und positiv besetzt: Corporate Identity, Kompetenznetz Orthopädie, Qualitätssicherung, orthopädische Rheumatologie und konservative Orthopädie. Das waren appellierende und perspektivisch ausgerichtete Themen, an die sich positive Erwartungen knüpfen. Einzig negativ besetzt war der Begriff Gesundheitsmodernisierungsgesetz 2005. Mit dem Vertragsarztänderungsgesetz und dem Wettbewerbsstärkungsgesetz von 2006 erfährt die „Modernisierung der Gesundheit“ - Welch ein Begriff! - eine völlig neue Dimension! Der Begriff Gesundheitskasse macht möglicherweise noch Sinn; unterstellt man, dass sich der Versicherte mit seinem Beitrag Gesundheitsleistungen kauft. Aber kann man Gesundheit modernisieren? Stellen sich die verantwortlichen Gesundheitspolitiker im Gegensatz zu unserem traditionellen Verständnis von Gesundheit damit nicht vor, dass Leistungen und Leistungserbringer rationiert werden sollen?

Die aktuelle Entwicklung offenbart die Ziele des Vertragsarztänderungsgesetzes und Wettbewerbsstärkungsgesetzes als offenbaren Angriff auf unser Gesundheitssystem durch heuschreckenartig agierende Kapitalgesellschaften und die immer transparenter werdende ideologisch geprägte Gesundheitspolitik. Bereits jetzt sind wir Zeugen von um sich greifenden Mechanismen, die wohnortnahe flächendeckende fachärztliche Versorgung zu untergraben, um nicht zu sagen abzuschaffen. Damit ist m. E. der Begriff Gesundheitsmodernisierung im Sinne von Rationalisierung durchaus gerechtfertigt. Die aktuelle Entwicklung ist Ausdruck des Versuchs den niedergelassenen Facharzt durch Honorarentzug, Intransparenz seiner Leistungen und die vorsätzliche Gefährdung seiner Freiberuflichkeit zu liquidieren. Der Klinik geht es kaum besser: die Beschneidung des ärztlichen Selbstverständnisses und ärztlicher Gestaltungsmöglichkeiten zugunsten der Administration hat ebenso tiefgreifende Konsequenzen für die Patientenversorgung wie auch die Identifikation und Weiterentwicklung unseres Fachs.

Die Dramaturgie der Gesundheitspolitik hat einen absoluten Höhepunkt erreicht, der den kritischen Betrachter fragen lässt, ob überhaupt und wann dieses perfide Szenario, auf dem Rücken der Patienten ausgegossen, ein Ende hat und die Selbstbestimmung unseres Fachs in dem Umfang wieder gewonnen werden kann, wie sie unserem Verständnis von der Versorgungsqualität unserer Patienten entspricht.

Mit Wettbewerb und Rationalisierungsanreizen soll das System verbessert werden. Als hätte es Konkurrenz und Wettbewerb nicht schon vor diesen großartigen Gesetzen gegeben! Die Dramaturgie ist bestimmt vom Motto: divide et impera, mit der Absicht die Solidarität der Ärzteschaft aufzuboahren und dem gefühlten Ziel, dass sich der Staat seiner direkten Verantwortung für die Gesundheit der Gesellschaft versucht zu entledigen und durch nichtärztliche Managementstrukturen zu ersetzen. Das meint offenbar die Modernisierung der Gesundheit!

Meine Damen und Herren, unterstützen Sie die politische Diskussion, um diesem Spuk ein Ende zu bereiten, mit dem Ziel die Gestaltungsmöglichkeit unseres Fachs im Interesse unserer Patienten zu bewahren – 2009 bietet hierzu eine ausgezeichnete Gelegenheit!

Dem Präsidenten der Jahrestagung 2009, Herrn Professor Kladny und der VSO wünsche ich einen erfolgreichen Kongress, uns allen einen besonders regen, aber auch geselligen Informations- und Meinungsaustausch in Baden-Baden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Siegfried Götte'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'S' and 'G'.

Dr. Siegfried Götte

Präsident des Berufsverbands der Fachärzte  
für Orthopädie und Unfallchirurgie

## Die MÁRA! Erfolgsleiter

Auf dem Umschlag für das Vor- und Hauptprogramm finden Sie diesmal nicht eine Ansicht des Ortes, aus dem der Kongresspräsident kommt. Der individuelle, heimatische Bezug wird diesmal durch eine Künstler-Grafik von MÁRA! hergestellt.

Die Werke von Frau *M. Schmitt-Leibinger*, mit Künstlernamen MÁRA! (Homepage: [www.mara-worldwide.com](http://www.mara-worldwide.com)), einer international bekannten Erlanger Künstlerin, begleiten mich schon mein ganzes Berufsleben.

In der Orthopädischen Universitätsklinik in Erlangen, im Waldkrankenhaus St. Marien, zieren ihre Bilder die Wände, und ich konnte mich schon damals als Berufsanfänger nicht der Faszination entziehen, die von ihren Kunstwerken mit den positiven Symbolen und Farben ausgehen.

Heute hat ihre Kunst einen Platz bei mir zuhause und in meinem Arbeitszimmer.

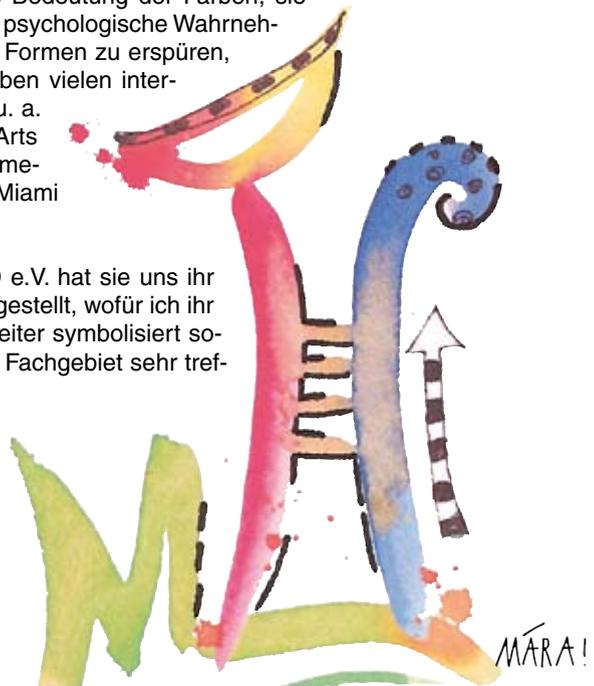
Man trifft an vielen Orten in und um Erlangen, sowie auf der ganzen Welt, auf ihr vielseitiges Schaffen.

MÁRA! studierte an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg bei den Professoren *Fischer* und *Wendland* Malerei, freie Grafik und Kunstgeschichte.

Später gründete sie ihr eigenes Label MÁRA! und wurde durch großformatige Unikat-Leinwandarbeiten, variantenreiche Grafik-Editionen, außergewöhnliche Objekte und Design-Entwürfe bekannt. Die Bedeutung der Farben, sie auf ihre Essenzen und unbewusste psychologische Wahrnehmung zurückzuführen, Farben und Formen zu erspüren, ist MÁRA!'s zentrale Botschaft. Neben vielen internationalen Events, wurde MÁRA! u. a. im Dezember 2006 vom New York Arts Magazine auf der renommierten, amerikanischen Kunstmesse Art Basel Miami Beach präsentiert.

Für die 57. Jahrestagung der VSO e.V. hat sie uns ihr Werk „Erfolgsleiter“ zur Verfügung gestellt, wofür ich ihr sehr dankbar bin. MÁRA!'s Erfolgsleiter symbolisiert sowohl den Kongress als auch unser Fachgebiet sehr treffend.

Prof. Dr. B. Kladny



„Erfolgsleiter“ © MÁRA! 2009  
Atelier MÁRA! Erlangen  
Info: Tel. (01 73) 6 13 51 84

**Festvortrag von  
Dr. Richard David Precht  
zum Thema  
„Moralische Gefühle –  
wer trifft unsere Entscheidungen“**



*„Lernen ohne Genießen verhärtet. Genießen ohne Lernen verblödet.“  
Richard David Precht*

*Precht spricht wie ein Buch, wie sein Buch –  
anekdotenreich, anschaulich, präzise, viele Fächer streifend, anregend.  
DER SPIEGEL*

## **Biografie**

Richard David Precht, Jahrgang 1964, ist Philosoph, Publizist und Bestseller-Autor. Er studierte Philosophie, Kunstgeschichte sowie Germanistik und promovierte 1994 an der Universität Köln. Von 1992 bis 1995 war er dort als Wissenschaftlicher Assistent tätig. Seitdem arbeitet Precht für nahezu alle großen deutschen Zeitungen und Sendeanstalten. Seit 1995 schreibt er für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, Die ZEIT, und Literaturen über kulturelle, philosophische und ethische Themen. Er war Fellow bei der „Chicago Tribune“. Der gebürtige Solinger veröffentlichte bislang zwei Romane und drei Sachbücher und erhielt für seine journalistische Arbeit mehrere Auszeichnungen, darunter im Jahr 2000 den Publizistikpreis für Biomedizin. In Talkshows und Diskussionsrunden ist er aufgrund seiner hellsichtigen wie unterhaltsamen Beiträge ein geschätzter Gast und Gesprächspartner.

Aufgewachsen ist der Sohn eines Designers in einem linken westdeutschen Milieu. Über seine Kindheit in der rheinischwestfälischen Provinz berichtet er in seinem autobiographischen Buch „Lenin kam nur bis Lüdenscheid“, das 2008 für das Kino verfilmt wurde.

„Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“, so der amüsante und schräge Titel des Philosophie-Buches, das schnell zum Bestseller wurde. Hierin führt Precht auf umfassende, kompetente und verständliche Weise an die zentralen philosophischen Fragen heran: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Und was darf ich hoffen? Der Schriftsteller und Philosoph schlägt einen Bogen über die neuesten Kenntnisse der Hirnforschung, Psychologie und Philosophie und gibt einen Überblick über die unüberschaubare Fülle unseres Wissens vom Menschen.

Mit seiner Familie lebt Precht abwechselnd in Köln und Luxemburg.

**Donnerstag, 30. April 2009, 16.00 - 18.30 Uhr**

– Weinbrennersaal, Kurhaus Baden-Baden –

**Begrüßung durch den Präsidenten**

Prof. Dr. Bernd Kladny, Herzogenaurach

\*

**Grußworte**

Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden

**Wolfgang Gerstner**

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie  
und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)

Prof. Dr. Klaus-Peter Günther, Dresden

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)

**Prof. Dr. Hans Zwipp, Dresden**

Präsident des Berufsverbandes der Fachärzte  
für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU)

**Dr. Siegfried Götte, Unterhaching**

\*

**Verleihung des MOT-Preises**

\*

**Verleihung des DIGEST-Innovationspreises**

\*

**Ansprache des Präsidenten**

\*

**Festvortrag**

**Dr. Richard David Precht**

„Moralische Gefühle – Wer trifft unsere Entscheidungen?“

\*

Musikalische Umrahmung durch:

**Acoustic Avenue**

anschließend **Get Together-/Küchenparty**  
in Küche und Restaurant des Kurhauses Baden-Baden

**Eröffnungsveranstaltung**



# Zeitplan

# Zeitplan

**Donnerstag, 30. April 2009**

	Auditorium (UG)	Kongressaal I (1. OG)	Kongressaal II (2. OG)	Sitzungsraum 1 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 3 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 4 (1. OG-Anbau)	
8.00							
8.30	Epidemiologie und aktuelle Aspekte der Traumatologie 44	Evaluation und Lebensqualität in der Rehabilitation 46	Das Kniegelenk – Vom Knorpel bis zum Kreuzband 48	Grundlagenforschung Knorpel 50			
9.00							
9.30							
10.00							
10.30	Die Rotatorenmanschettenruptur 52	Rehabilitation – Chronischer Rückenschmerz 55	Die unikondyläre Knie-TEP 58	Grundlagenforschung Knie und Knochenzement 59			
11.00							
11.30							
12.00							
12.30							
13.00							
13.30						MOT-Schriftleitungssitzung 74	
14.00	Der Fuß – Muskel, Bänder, Sehnen 62	Reha im Wandel 65	Knie-TEP – Infekt und Lockerung 66	Grundlagenforschung Hüfte und Knochen 68	Forum nicht-selbstständiger Ärzte 75		
14.30							
15.00							
15.30							
16.00	<p style="text-align: center;"><b>Eröffnungsveranstaltung</b> im Weinbrenner-Saal des Kurhauses anschließend Get Together als Küchenparty in der Küche und den Räumen des Kurhauses</p>						
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							

# Donnerstag, 30. April 2009

# Zeitplan

Sitzungsraum 7+8 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 9 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 10 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 11 (2. OG-Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-Anbau)	Kurhaus – Konferenzraum	
						8.00
						8.30
„Chirotherapie“ Refresherkurs, Teil 1 70			Workshop „Lean- Acupuncture“ 70		ADO Röntgen- Aktualisie- rungskurs 74	9.00
						9.30
						10.00
			Mitglieder- versammlung dt.-poln. Freun- deskreis 74	Satelliten- symposium „Wirbel- säulenupdate compact“ 71		10.30
						11.00
						11.30
						12.00
						12.30
						13.00
						13.30
„Chirotherapie“ Refresherkurs, Teil 2 70	Seminar „Die Manuelle Untersuchung postoperativ veränderter HWS“ 72	Symposium „Aktuelles aus der Manuellen Medizin“ 72	AG 08 Computer- unterstütztes Operieren 74			14.00
						14.30
						15.00
						15.30
<p style="text-align: center;"><b>Eröffnungsveranstaltung</b> im Weinbrenner-Saal des Kurhauses anschließend Get Together als Küchenparty in der Küche und den Räumen des Kurhauses</p>						16.00
						16.30
						17.00
						17.30
						18.00
						18.30

# Zeitplan

Freitag, 1. Mai 2009

	Auditorium (UG)	Kongressaal I (1. OG)	Kongressaal II (2. OG)	Sitzungsraum 1 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 3 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 4 (1. OG-Anbau)		
8.00	Wirbelsäulenfusion 80	Der alte Mensch und Osteoporose 82		Kurzschafprothese – Perioperatives Management und Ergebnisse 84	Roderfeld & Bora Workshop 103	AG 11 „Implantatallergie“ 117		
8.30						Rehabilitation – Kniegelenk 83		
9.00								
9.30								
10.00						PVS-Baden-Württemberg-Seminar 107		
10.30	Verletzungen des Fußes 86	Die Gonarthrose – Tablette, Spritze oder OP? 87	Bandscheibe und Dekompression 89	Hüft-TEP – Dysplasie und Oberflächenersatz 90	Workshop „Orthopädie und Physiotherapie“ 108			
11.00								
11.30								
12.00						Genzyme-Lunch-Symposium 108		
12.30			12.15–13.15 Servier-Mittags-symposium 110	12.15–13.15 Bayer Vital-Lunch-Symposium 109				
13.00					Seminar „Fokussierte Stoßwellentherapie“ 111			
13.30	Das obere Sprunggelenk 92	Rückenschmerztherapie (IGOST) 93	Fuß – Diagnostik und Orthopädie-schuhtechnik 94	Hüft-TEP – Ergebnisse 95				
14.00								
14.30								
15.00								
15.30	Das Trauma beim alten Menschen 96	Der schmerzende Fuß (IGOST) 98	Die Wirbelsäule beim alten Menschen 99	Hüft-TEP – Revisionschirurgie und Megaprothese 101	ADO Röntgenkurs 116			
16.00								
16.30								
17.00								
17.30	<b>Mitgliederversammlung VSO im Kongressaal I</b>							
18.00								
18.30								

# Freitag, 1. Mai 2009

# Zeitplan

Sitzungsraum 6 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 7+8 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 9 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 10 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 11 (2. OG-Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-Anbau)	
						8.00
Seminar „Multimodale Schmerz- therapie“ 103	DAF Experten- gespräch Fuß 105			DRG-Seminar 106		8.30
						9.00
		Lima Deutschland Workshop 106				9.30
						10.00
			Refresherkurs „Sonographie Säuglingshüfte“ 107			10.30
AK „Infantile Zerebral- parese“ 117	Fehlverheilung nach Tibiakopf- fraktur: Rekonstruktion vs. Endo- prothetik 91	AK „Tumoren d. Bewegungs- und Haltungs- apparates“ 117			ADO „3-D-/4-D- Wirbelsäulen- vermessung“ Kurs 1 113	11.00
						11.30
Boehringer Ingelheim- Symposium 110				Seminar „Patienten- schulungs- programme der DGOOC, Sektion 3“ 109		12.00
	Mitglieder- versammlung VLO 117					12.30
		Mitglieder- versammlung ALKO 117				13.00
						13.30
						14.00
						14.30
						15.00
ADO- Seminar „Skeletalter- bestimmung“ 114	ADO- Seminar „Sensomotorik“ 116		Fortsetzung Refresherkurs „Sonographie Säuglingshüfte“ 107			15.30
		ADO AK „Oberflächen- EMG“ 115				16.00
				Statistik- Seminar 112	ADO- Einsteiger- seminar „Stoßwelle“ 113	16.30
						17.00
						17.30
Mitgliederversammlung VSO im Kongressaal I						18.00
						18.30

# Zeitplan

Samstag, 2. Mai 2009

	Auditorium (UG)	Kongresssaal I (1. OG)	Kongresssaal II (2. OG)	Sitzungsraum 1 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 3 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30	Operative Korrektur von Fußfehlstellungen 122	OP or not OP? – Traumatologie 123	Kinderorthopädie – Aktuelle Aspekte 124	Hüft-TEP – Minimal-invasiver Zugang und Navigation 125	AG 17 „Neue Medien“ 154	Workshop „Manuelle Interventionen und lokale Injektionen bei schmerzhaften Funktionsstörungen am Fuß“ 142
9.00						
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	Hallux valgus und Hallux rigidus 127	ASG-Fellows 129	Behandlung der Infantilen Zerebralparese im Säuglings- und Kindesalter 130	Orthopädische Rheumatologie für die Praxis 131	Mitgliederversammlung DIGEST 155	Bauerfeind-Vortrag 143
11.30						
12.00						
12.30						
13.00		Mitgliederversammlung BVOU 153	12.45–13.45 Bastian/IGOST-Lunch-Symposium 145	12.45–13.45 Amgen-Lunch-Symposium 145	PVS Südwest „GOÄ-Schulung“ 144	
13.30						
14.00	OP or not OP? Erkrankungen der oberen Extremität 132	KOUC – ein Konzept setzt sich durch (BVOU) 134	Der Kinderfuß 135	Hüft-TEP – Infekt und Implantatversagen 136		Workshop „Myofasziale Triggerpunkte“ 146
14.30						
15.00					Spineliner-Vortrag 146	
15.30						
16.00						
16.30	OP or not OP? Themen für den neuen Facharzt 137	Rückenschmerz – eine Herausforderung (BVOU) 138	Kinderorthopädie und Physiotherapie 139	Rehabilitation – Hüftgelenk 140	Öffentl. Sitzung der AG 1 Bindegewebsforschung u. Arthrosis deformans der DGOOC 148	ADO Seminar „MRT i. d. Orthopädie/Unfallchirurgie“ 153
17.00						
17.30						
18.00						
ab 19.30	Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses					

# Samstag, 2. Mai 2009

# Zeitplan

Sitzungsraum 6 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 7+8 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 9 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 10 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 11 (2. OG-Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-Anbau)	
						8.00
AK 17 Osteosynthese 154	Workshop – Treffen der BVOU-Mandatsträger zum Thema Throm- boseprophylaxe 155					8.30
						9.00
		Heraeus Medical – Frühstücks- symposium 143	Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden am Krankenhaus“ 142	Offene Mitglieder- versammlung AG 5 Stoßwellen in der Orthopädie 155		9.30
						10.00
	ADO AK „Belegärztliche u. ambulante Operationen“ 150					10.30
AK „Bildgebende Verfahren der DGOOC“ 154		Mitglieder- versammlung Sektion 3 Physikalische Medizin und Rehabilitation 155			ADO „3-D-/4-D- Wirbelsäulen- vermessung“ Kurs 2 150	11.00
						11.30
	AK „Begut- achtungs- fragen u. Sozialmedizin der DGOOC“ 154					12.00
			Seminar „Aktuelles Recht für nieder- gelassene Orthopäden“ 144			12.30
						13.00
Mitglieder- versammlung ARO 155	Verleihung OGO-Ehren- mitgliedschaft 155	Richard Wolf Lunch- Symposium 146		Konstituierende Sitzung Endo- prothesen- register OSG 155		13.30
						14.00
						14.30
						15.00
	ADO Seminar „Osteologie“ 151				ADO Workshop „Stoßwelle“ 151	15.30
			Landestreffen der bayerischen Bezirksobleute 155			16.00
Human- kybernetisches Basisseminar 147		BCR-Therapie Workshop 147				16.30
				AK „Orthopädie der GMDS“ 154		17.00
	Jahreshaupt- versammlung der OGO 155				Symposium der MGMS u. des Ar- beitskreises Mus- kel u. Schmerz 148	17.30
						18.00
<b>Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses</b>						ab 19.30

# Zeitplan

Sonntag, 3. Mai 2009

	Auditorium (UG)	Kongressaal I (1. OG)	Kongressaal II (2. OG)	Sitzungsraum 1 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 3 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30						
9.00						
9.30	Hüfte – Labrum, Schmerz und Dysplasie 160	Gesundheitssystem im Wandel – Zukunftsmodelle (BVOU) 161	Von der Osteopathie zur Human-kybernetik 162	Diagnostik – Aktuelle Aspekte 163		
10.00						
10.30						
11.00						
11.30	Rehabilitation – Schultergelenk 164	Cervikogener Kopfschmerz (IGOST) 165	Wirbelsäule – Tumor und Querschnitt 166	Der alte Mensch – Herausforderungen 167		
12.00						
12.30						
13.00	12.45 Uhr Abschlussveranstaltung im Auditorium					

## Farblgende

-  Wissenschaftliche Themen
-  Kurse/Workshops/Seminare
-  AG, AK, Sektionen, Kommissionen
-  Sonstige Veranstaltungen
-  Eröffnungs-/Abschlussveranstaltung, Festabend

*Anzeige*

*Heraeus*

# Veranstaltungen und Übersichtsreferate für Ihre Fortbildung

## Rehabilitation

Lässt sich Rehabilitation messen? Middeldorf, S., <i>Bad Staffelstein</i>	30. 4. 2009 8.00 Uhr	Seite 46
Rückenschmerz multimodal – Das Märchen von des Kaisers neuen Kleidern Beyer, W. F., <i>Bad Füssing</i>	30. 4. 2009 10.30 Uhr	Seite 55
Reha im Wandel	30. 4. 2009 13.30 Uhr	Seite 65
Die Internationale Klassifikation für Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit – ICF – Einführung, aktueller Stand und praktische Anwendungsmöglichkeiten Schwarzkopf, S., <i>München</i>	1. 5. 2009 8.30 Uhr	Seite 83
Standards in der postoperativen Rehabilitation nach Hüft-TEP Heisel, J., <i>Bad Urach</i>	2. 5. 2009 16.00 Uhr	Seite 140
Informations- und Regelmechanismen in der Osteopathie Hogrefe, H. C., <i>Bad Bergzabern</i>	3. 5. 2009 9.00 Uhr	Seite 162
Grundlagen der Rehabilitation des Schultergelenkes Rupp, S., <i>Blieskastel</i>	3. 5. 2009 11.00 Uhr	Seite 164

## Geronto-Orthopädie

Der alte Mensch und Osteoporose	1. 5. 2009 8.00 Uhr	Seite 82
Standards und neue Konzepte bei osteoporotischen Frakturen Haas, N., <i>Berlin</i>	1. 5. 2009 15.30 Uhr	Seite 96
Die Wirbelsäule des alten Menschen – diagnostische und therapeutische Möglichkeiten Carstens, C., <i>Stuttgart</i>	1. 5. 2009 15.30 Uhr	Seite 99
Versorgung amputierter geriatrischer Patienten – eine Herausforderung Brückner, L., <i>Bad Klosterlausnitz</i>	3. 5. 2009 11.00 Uhr	Seite 167

## **Fuß**

Arthroskopische und endoskopische Techniken und Therapieverfahren im Bereich des Fußes Jerosch, J., <i>Neuss</i>	30. 4. 2009 13.30 Uhr	Seite 62
Verletzungen des Fußes Zwipp, H., <i>Dresden</i>	1. 5. 2009 10.30 Uhr	Seite 86
Die Varusarthrose des oberen Sprunggelenkes – Einschätzung der Prognose und Besonderheiten der Behandlung Neumann, W., <i>Magdeburg</i>	1. 5. 2009 13.30 Uhr	Seite 92
Vom Fußblappen zur Sensomotorik Hirschfelder, H., <i>Nürnberg</i>	1. 5. 2009 13.30 Uhr	Seite 94
Der schmerzende Fuß: Differenzialdiagnostik und nichtoperative Therapie (IGOST)	1. 5. 2009 15.30 Uhr	Seite 98
Korrekturmöglichkeiten von schweren Fehlstellungen im Rahmen des Charcot-Fußes Keßler, S., <i>München</i>	2. 5. 2009 8.00 Uhr	Seite 122
Haftungsrechtliche Aspekte bei Hallux valgus/Hallux rigidus Fuhrmann, R. A., <i>Eisenberg</i>	2. 5. 2009 10.30 Uhr	Seite 127
Strukturelle versus nicht-strukturelle Fußfehlstellungen – wann muss ich intervenieren? Eberhardt, O., <i>Stuttgart</i>	2. 5. 2009 14.00 Uhr	Seite 135
<b><u>OP or not OP? – that's the question!</u></b>		
Konservative und operative Traumatologie – Widerspruch oder Ergänzung? Südkamp, N. P., <i>Freiburg</i>	2. 5. 2009 8.30 Uhr	Seite 123
Die operative versus die konservative Behandlung von Schulterluxationen Loew, M., <i>Heidelberg</i>	2. 5. 2009 13.30 Uhr	Seite 132
OP or not OP? – Themen für den neuen Facharzt	2. 5. 2009 16.00 Uhr	Seite 137

## **Wirbelsäule**

Entwicklung der Wirbelsäulenfusion – State of the Art und zukünftige Optionen Harms, J., <i>Karlsbad</i>	1. 5. 2009 8.00 Uhr	Seite 80
Die lumbale Bandscheibenendoprothese Korge, A., <i>München</i>	1. 5. 2009 10.30 Uhr	Seite 89

## **Schultergelenk**

Die Rekonstruktion der Rotatorenmanschette – offen oder arthroskopisch? Gohlke, F., <i>Würzburg</i>	30. 4. 2009 10.30 Uhr	Seite 52
--	--------------------------	----------

## **Hüftgelenk**

Prinzipien endoprothetischer Versorgung bei Dysplasiecoxarthrose Günther, K. P., <i>Dresden</i>	1. 5. 2009 10.30 Uhr	Seite 90
Impingement – ein zentrales Problem der Hüftendoprothetik Mittelmeier, W., <i>Rostock</i>	1. 5. 2009 13.30 Uhr	Seite 95
Defektersatz an Acetabulum und Femur in der Revisionsarthroplastik der Hüfte – Was ist möglich? Probleme und Chancen! Ascherl, R., <i>Schwarzenbruck</i>	1. 5. 2009 15.30 Uhr	Seite 101
Trends in der Hüftendoprothetik – alles nur noch MIS und Navigation ? Reichel, H., <i>Ulm</i>	2. 5. 2009 8.00 Uhr	Seite 125
Infizierte Endoprothesen: Wechselstrategie – einzeitig versus zweizeitig Lohmann, C., <i>Hamburg</i>	2. 5. 2009 14.00 Uhr	Seite 136
Anlagebedingte mechanische Präarthrose der Hüfte: diagnostische Abklärung und Behandlungsoptionen Dora, C., <i>Zürich</i>	3. 5. 2009 9.00 Uhr	Seite 160

## **Kniegelenk**

Auswahlkriterien für unikondyläre Knieendoprothesen Perka, C., <i>Berlin</i>	30. 4. 2009 10.30 Uhr	Seite 58
---	--------------------------	----------

Der Super-GAU – die infizierte Knieprothese:  
Diagnostik und Therapiealgorithmus  
Siebert, W., *Kassel* 30. 4. 2009 Seite 66  
13.30 Uhr

Zell- und gentherapeutische Ansätze beim  
Knorpelschaden und der Arthrose  
Swoboda, B., *Erlangen* 1. 5. 2009 Seite 87  
10.30 Uhr

### **Kinderorthopädie**

Grundlegende Aspekte der orthopädischen Behandlung  
bei Muskeldystrophie  
Forst, R., *Erlangen* 2. 5. 2009 Seite 108  
8.30 Uhr

Behandlung der Infantilen Zerebralparese im  
Säuglings- und Kindesalter (VKO) 2. 5. 2009 Seite 114  
10.30 Uhr

Kinderorthopädie und Physiotherapie 2. 5. 2009 Seite 139  
16.00 Uhr

### **Traumatologie**

Therapie und Management von schwerverletzten  
Patienten – Eine Kernkompetenz des neuen Facharztes  
für Orthopädie/Unfallchirurgie?  
Ruchholtz, S., *Marburg* 30. 4. 2009 Seite 44  
8.00 Uhr

Fehlverheilung nach Tibiakopffraktur: Rekonstruktion  
versus Endoprothetik 1. 5. 2009 Seite 91  
10.30 Uhr

Historischer Rückblick und neue Entwicklungen in der  
Behandlung Querschnittgelähmter 3. 5. 2009 Seite 166  
11.00 Uhr  
Kaps, H. P., *Tübingen*

### **Rheumatologie**

Orthopädische Rheumatologie für die Praxis (ARO) 2. 5. 2009 Seite 131  
10.30 Uhr

### **Schmerztherapie**

Rückenschmerztherapie vor der Operation (IGOST) 1. 5. 2009 Seite 93  
13.30 Uhr

Der Rückenschmerz – eine orthopädisch/ unfallchirurgische Herausforderung (BVOU)	2. 5. 2009 16.00 Uhr	Seite 138
Cervikogener Kopfschmerz (IGOST)	3. 5. 2009 11.00 Uhr	Seite 165

### **Grundlagenforschung**

Option zur Regeneration von Meniskusschäden Rudert, M., <i>Würzburg</i>	30. 4. 2009 8.30 Uhr	Seite 50
Knieendoprothetik – Kinematic und Interface Jansson, V., <i>München</i>	30. 4. 2009 10.30 Uhr	Seite 59
Partikel am Interface zwischen Prothese und Zement – Entstehung und Konsequenzen Bader, R., <i>Rostock</i>	30. 4. 2009 13.30 Uhr	Seite 68

### **Berufspolitik**

Kompetenznetz Orthopädie – Unfallchirurgie – KOUC: ein Konzept setzt sich durch (BVOU)	2. 5. 2009 14.00 Uhr	Seite 134
Das Gesundheitssystem im Wandel: Neu- und Umstrukturierung am Markt – Zukunftsmodelle für den Kollegen (BVOU)	3. 5. 2009 9.00 Uhr	Seite 161

# **Allgemeine Mitteilungen**

# Allgemeine Mitteilungen

## **Veranstalter**

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V., Baden-Baden  
1. Vorsitzender: Dr. med. Thomas Möller, Speyer

## **Organisation und Kongressleitung:**

Geschäftsstelle der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.  
Maria-Viktoria-Straße 9  
76530 Baden-Baden  
Tel.: +49 7221 29683  
Fax +49 7221 29604  
E-Mail: info@vso-ev.de

## **Post – Telefon – Fax**

Ab Montag, 27. 4. 2009:  
Kongressbüro im Kongresshaus, Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden  
Telefon: +49 7221 304-240  
Fax +49 7221 304-404

## **Öffnungszeiten Kongressbüro**

Mittwoch, 29. 4. 2009	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 30. 4. 2009	07.30 – 16.00 Uhr
Freitag, 1. 5. 2009	07.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 2. 5. 2009	07.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 3. 5. 2009	08.30 – 13.00 Uhr

## **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. med. Bernd Kladny  
Fachklinik Herzogenaurach  
In der Reuth 1  
91074 Herzogenaurach  
Tel.: +49 9132 83-1040  
Fax: +49 9132 83-1044  
E-Mail: bernd.kladny@fachklinik-herzogenaurach.de

## **Kongressmappen**

Ihre Kongressmappe erhalten Sie bei Vorlage des Tagungsausweises am Garderobentresen im Untergeschoss.

## **Öffnungszeiten Industrieausstellung**

Donnerstag, 30. 4. 2009	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 1. 5. 2009	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 2. 5. 2009	08.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 3. 5. 2009	08.00 – 13.00 Uhr

## **Hotelreservierungen nur über**

Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH  
Frau Adelheid Ey  
Telefon: +49 7221 275-271  
Fax: +49 7221 275-260  
E-Mail: ey@baden-baden.com

# Richtlinien für ReferentInnen

## Registrierung

Alle im Referentenverzeichnis genannten Erstreferenten und Vorsitzenden sind vorregistriert und erhalten vor Ort kostenlose Tagungsausweise. Arbeitskreis- und Seminarleiter sowie Seminar- und Kongressteilnehmer werden wegen der angespannten finanziellen Situation um ihren Kongressbeitrag gebeten. Bitte beachten Sie folgende Änderung:

*Vorsitzende* erhalten Ihren Tagungsausweis wie gehabt am Kongresstresen im Erdgeschoss des Kongresshauses.

*ReferentInnen* erhalten Ihren Tagungsausweis bei der Medienannahme im Sitzungsraum 2 im 1. OG.

## Manuskript

Die Referate sollen in der Zeitschrift „Orthopädische Praxis“ sowie auf der Homepage der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. veröffentlicht werden.

Dafür erwirbt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. das ausschließliche, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungs- und Verwertungsrecht, welches vertragsgemäß der Medizinisch Literarischen Verlagsgesellschaft mbH, Uelzen, übertragen wird. Wir bitten deshalb, nur Arbeiten einzureichen, die weder an anderen Stellen angeboten noch dort erschienen sind. Abweichungen von diesen Richtlinien sind gesondert zu vereinbaren.

Um eine Verzögerung des Erscheinungstermins zu verhindern, werden alle ReferentInnen gebeten, ihr druckreifes Manuskript einschließlich Datenträger nach dem Vortrag im Kongressbüro abzugeben. Für ihre diesbezügliche Unterstützung danken wir allen ReferentInnen im Voraus.

## Kongressband

Zur Vorabinformation, Einstimmung auf die Vorträge und um die Diskussion anzuregen, wird wieder ein Kongressband in gedruckter Form vorbereitet. Abstracts, die in ihrer Länge den Richtlinien nicht entsprechen, müssen leider vom Organisationskomitee gekürzt werden.

## Redezeit

Wie jedes Jahr werden die Vortragenden höflichst ersucht, die zugelassene Redezeit und die Diskussionszeit mit Rücksicht auf die nachfolgenden ReferentInnen unbedingt einzuhalten. Die Vorsitzenden müssen im Hinblick auf einen reibungslosen Ablauf auf die Einhaltung der Redezeit achten und notfalls auch zu unpopulären Maßnahmen, wie lauten Akustiksignalen oder Abschalten des Mikrofons, greifen.

## Bild-Präsentation

In den Vortragsräumen (Auditorium, Kongresssaal I und II, Sitzungsraum 1) besteht nicht die Möglichkeit, mitgebrachte Laptops an die Projektionsanlage anzuschließen. Weiterhin besteht keine Möglichkeit, Dateien von CD oder Memory-Stick direkt im Vortragssaal einzuspielen. Bitte reichen Sie Ihre Präsentation frühzeitig an das Kongresshaus Baden-Baden ein. Alle Dateien, die bis zu zwei Tage vor Kongressbeginn eingehen, werden auf ordnungsgemäße Wiedergabe geprüft. Bei komplexen Präsentationen oder Einbindung von Videos bitten wir Sie – zur Sicherstellung einer korrekten Präsentation – um Zusendung des Vortrages bis Freitag, 24.04.2009 an das Kongresshaus Baden-Baden (E-Mail: medien@kongresshaus.de).

Im Kongresshaus steht Ihnen die Medien-Annahme im Sitzungsraum 2 (1. OG Anbau) zur Verfügung. Die Präsentationen müssen spätestens 2 Stunden vor Vortragsbeginn abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Medienannahme jeweils erst 1 Stunde vor dem ersten Vortrag besetzt ist. Vor allem morgens muss mit etwas längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Datenträger senden Sie bitte an:            Kongresshaus Baden-Baden  
z. H. Herrn Kübler  
Augustaplatz 10  
76530 Baden-Baden

Ablauf:    In den Vortragsräumen befinden sich optimierte Präsentationsrechner mit Fernbedienung (keine Reichweitenbeschränkung). Hier werden die zuvor auf dem Server abgelegten Präsentationsdateien abgerufen.

Datensicherheit:                                Die dem Kongresshaus überlassenen Daten werden nur für den technischen Vorgang der Projektion auf einem Server des Kongresshauses zwischengespeichert. Die Dateien werden nicht an Dritte herausgegeben und nach Ende der Veranstaltung vollständig gelöscht.

Im Kongresshaus haben Sie die Möglichkeit, Ihre Präsentation in der Medienannahme (Sitzungsraum 2, 1.OG-Anbau) nochmals zu kontrollieren. Der Kongresspräsident ersucht die Vortragenden, in den vordersten Sitzreihen Platz zu nehmen, damit der Wechsel zwischen den einzelnen Referaten möglichst rasch vonstatten gehen kann.

### **Diskussion**

Die Diskussionsredner werden gebeten, das nächste Saalmikrofon zu benutzen und sich am Beginn ihrer Beiträge mit Namen und Herkunftsort vorzustellen. Co-Referate sind im Rahmen der Diskussion nicht gestattet und sollen von den Vorsitzenden unterbunden werden. Die Diskussionsbemerkungen sind frei zu halten und müssen den unmittelbaren Bezug zu dem zur Diskussion gestellten Vortrag erkennen lassen.

### **Wissenschaftliche Posterausstellung**

Donnerstag, 30. 4. 2009

Freitag, 1. 5. 2009

Samstag, 2. 5. 2009

Jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr im Durchgang hinter dem Kongresssaal I (1. OG)

### **Posterkommission**

Dr. med. S. Best, Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. J. Heisel, Univ.-Prof. Dr. med. H. Reichel

Postergröße: max. Höhe 1,50 m x Breite 1 m

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer. Diese sollte beim Aufhängen nicht durch das Poster verdeckt werden.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. am Freitag, den 1. 5. 2009, 17.30 Uhr im Kongresssaal I. Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Der Preisträger erhält u. a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. und kann deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.

## Hinweise für TagungsteilnehmerInnen

Bedienen Sie sich zur Anmeldung bitte der Online-Anmeldung unter [www.vso-ev.de](http://www.vso-ev.de) oder des dem Vorprogramm beigelegten Formulars und legen Sie Ihrer Anmeldung gegebenenfalls auch die unterschriebene Bescheinigung bei, die Sie als Assistenzarzt/-ärztin, PraktikantIn oder StudentIn ausweist. Bei einem Zahlungseingang bis zum 31. 3. 2009 kommen Sie in den Genuss von ermäßigten Kongressgebühren, bei einem Zahlungseingang ab dem 1. April 2009 wird die normale Kongressgebühr fällig.

Eine Kurzfassung der Referate erhalten Sie kostenlos ab Kongressbeginn an dem *Ausstellungsstand „Opfermann“* im Erdgeschoss-Anbau. Dieser Service wird Ihnen Ihre Auswahl und Entscheidung über ein individuelles Tagungsprogramm vor Ort erleichtern.

### Anmeldung

Sollten Sie sich bereits vor dem Kongress angemeldet und Ihre Kongresskarte zugeschickt bekommen haben, melden Sie sich bitte am Schalter „**Vorregistrierte Teilnehmer**“. Sie erhalten dann Ihre Teilnahmebescheinigung (siehe „Fortbildungszertifikate“).

Sollten Sie noch nicht angemeldet sein, müssen Sie sich am Schalter „**Neuregistrierungen**“ anmelden. **Bitte planen Sie in diesem Fall unbedingt genügend Zeit für das Anstehen am Kongressschalter ein!**

Nach dem 17. 4. 2009 ist keine Vorregistrierung mehr möglich. Bitte lösen Sie Ihre Kongresskarte dann vor Ort.

### Rücktritt

Eine schriftliche Stornierung der Kongressteilnahme ist bis 9. 4. 2009 gegen eine Gebühr von € 20,- möglich. Bereits zugeschickte Kongresskarten müssen der Stornierung beigelegt werden. Nach dem 9. 4. 2009 kann keine Erstattung mehr erfolgen. Ersatzteilnehmer mit schriftlicher Autorisierung werden akzeptiert.

### Eröffnungsveranstaltung und Get Together-/Küchenparty

Die Eröffnungsveranstaltung ist zeitlich so platziert, dass keine anderen Veranstaltungen stattfinden und es allen TeilnehmerInnen und Ausstellern möglich ist, daran teilzunehmen.

Im Namen des Kongresspräsidenten sind im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung alle TeilnehmerInnen und Aussteller sehr herzlich zur anschließenden Küchenparty eingeladen.

### Zum Kongressablauf

Um das Zentrum der Hauptvorträge gruppieren sich freie Vorträge und Nebenveranstaltungen.

Die jeweiligen ReferentInnen und Vorsitzenden sind im Tagungsführer alphabetisch aufgeführt.

Das Rahmenprogramm ist in den Kongressablauf integriert. Höhepunkt ist der Festabend, an dem wir Orthopäden und Unfallchirurgen uns in zwar durchaus festlicher, jedoch gelockerter Atmosphäre treffen, um uns eine Nacht lang auf „anderem“ Parkett zu bewegen. Ein festliches Menü zu Beginn und verschiedene Show-Einlagen runden das Ereignis ab.

### Fortbildungszertifikate

Die Veranstaltung wird als ärztliche Fortbildung zum Erwerb des Fortbildungszertifikates der Landesärztekammer Baden-Württemberg anerkannt.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen erhalten Sie für Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils 6 FP und für Sonntag 4 FP, dies ergibt eine Gesamtpunktzahl von 22 Fortbildungspunkten.

### **Procedere**

Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung (1 Blatt), welche Sie bitte täglich den MitarbeiterInnen am Kongresstresen zum Abstempeln vorlegen. Zusätzlich besteht die Vorschrift, sich täglich in eine Teilnehmerliste einzutragen.

Es ist weder möglich, am letzten Tag Ihres Veranstaltungsbesuches alle Stempel der vorangegangenen Tage „abzuholen“, noch sich am letzten Tag in die Teilnehmerlisten der vorangegangenen Tage einzutragen.

Bitte haben Sie für dieses Vorgehen Verständnis – diese Handhabung ist eine Vorgabe der Landesärztekammer Baden-Württemberg, die wir einhalten müssen.

### **Hinweis für BVOU-Mitglieder**

Wenn eine „Punkteverwalltung“ durch den BVOU erwünscht ist, können Mitglieder des Berufsverbandes ihre Teilnahmebescheinigung am Ende ihrer Kongressteilnahme direkt an die Akademie Deutscher Orthopäden per Fax senden, Fax-Nr. 030 79744457.

### **Kinderbetreuung**

Nur 5 Minuten vom Kongresshaus entfernt, bieten wir im Mütterzentrum Känguru am Freitag, 1. 5. 2009, und am Samstag, 2. 5. 2009, von 10.00 bis 16.00 Uhr ein professionelles Betreuungsangebot für Kinder an. Anfragen bitte per Mail an: info@vso-ev.de

Mütterzentrum Känguru, Stephaniestraße 25, 76530 Baden-Baden

Mindestalter: 3 Jahre

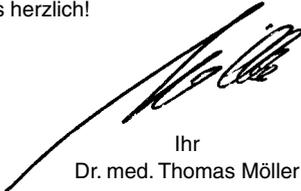
Kosten: 3,00 € pro Kind und Stunde (inkl. Versicherung, Mahlzeit und Getränke)

### **Warum Mitglied in der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.?**

Ein Verband ist umso leistungsfähiger, je mehr Mitglieder er unter seinem Dach versammelt. Die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. ist ein eingetragener Verein mit dem Ziel, die Fort- und Weiterbildung, den wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungsaustausch im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie und seinen Grenzgebieten zu fördern. Im Einzelnen ergeben sich Zweck und Aufgaben aus der Satzung, die Ihnen auf Wunsch zugeschickt oder ausgehändigt wird. Als Mitglied der VSO e. V. haben Sie Anspruch auf vergünstigte Teilnehmergebühren beim Besuch des jährlichen Kongresses in Baden-Baden. In Ihrem Mitgliedsbeitrag von derzeit € 65,- pro Jahr (€ 70,- Ausland) ist die Zusendung der Zeitschrift ORTHOPÄDISCHE PRAXIS zu Sonderkonditionen enthalten. Die Zeitschrift wird Ihnen monatlich ohne weitere Kosten zugeschickt (das Abonnement kostet zzt. auf dem freien Markt € 116,10 zzgl. Versandgebühren). Für Assistenzärzte in Ausbildung und Studenten (jew. mit Bescheinigung) ist die Mitgliedschaft kostenlos, diesen Mitgliedern steht unsere Fachzeitschrift über unsere Homepage zur Verfügung. Ihre Mitgliedschaft ist Voraussetzung zur Teilnahme an der jährlichen Mitgliederversammlung während der Jahrestagung. Hier ist der Ort, an dem Sie Kritik und Verbesserungsvorschläge anbringen können, hier ist Ihr persönliches Engagement gefragt.

Wir als Mitglieder und zurzeit amtierende Vorstände der Vereinigung würden uns freuen, auch Sie als Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Mit der Absicht, Ihnen durch diese Hinweise die Kongressteilnahme zu erleichtern, grüße ich Sie namens des Vorstandes herzlich!



Ihr  
Dr. med. Thomas Möller

**Donnerstag, 30. April 2009**

Programm.  
Do., 30.4.2009

**Wissenschaftliches  
Programm**

**Seminare, Workshops**

**ADO-Veranstaltungen**

**Interne Arbeitskreissitzungen**

**Sonstige Veranstaltungen**

# Zeitplan

## Donnerstag, 30. April 2009

	Auditorium (UG)	Kongressaal I (1. OG)	Kongressaal II (2. OG)	Sitzungsraum 1 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 3 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 4 (1. OG-Anbau)	
8.00							
8.30	Epidemiologie und aktuelle Aspekte der Traumatologie 44	Evaluation und Lebensqualität in der Rehabilitation 46	Das Kniegelenk – Vom Knorpel bis zum Kreuzband 48	Grundlagenforschung Knorpel 50			
9.00							
9.30							
10.00							
10.30	Die Rotatorenmanschettenruptur 52	Rehabilitation – Chronischer Rückenschmerz 55	Die unikondyläre Knie-TEP 58	Grundlagenforschung Knie und Knochenzement 59			
11.00							
11.30							
12.00							
12.30							
13.00							
13.30						MOT-Schriftleitungssitzung 74	
14.00	Der Fuß – Muskel, Bänder, Sehnen 62	Reha im Wandel 65	Knie-TEP – Infekt und Lockerung 66	Grundlagenforschung Hüfte und Knochen 68	Forum nicht-selbstständiger Ärzte 75		
14.30							
15.00							
15.30							
16.00	<p align="center"><b>Eröffnungsveranstaltung</b> im Weinbrenner-Saal des Kurhauses anschließend Get Together als Küchenparty in der Küche und den Räumen des Kurhauses</p>						
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							

# Donnerstag, 30. April 2009

# Zeitplan

Sitzungsraum 7+8 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 9 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 10 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 11 (2. OG-Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-Anbau)	Kurhaus – Konferenzraum	
						8.00
						8.30
„Chirotherapie“ Refresherkurs, Teil 1 70			Workshop „Lean- Acupuncture“ 70		ADO Röntgen- Aktualisie- rungskurs 74	9.00
						9.30
						10.00
			Mitglieder- versammlung dt.-poln. Freun- deskreis 74	Satelliten- symposium „Wirbel- säulenupdate compact“ 71		10.30
						11.00
						11.30
						12.00
						12.30
						13.00
						13.30
		Symposium „Aktuelles aus der Manuellen Medizin“ 72	AG 08 Computer- unterstütztes Operieren 74			14.00
„Chirotherapie“ Refresherkurs, Teil 2 70	Seminar „Die Manuelle Untersuchung postoperativ veränderter HWS“ 72					14.30
						15.00
						15.30
<p style="text-align: center;"><b>Eröffnungsveranstaltung</b> im Weinbrenner-Saal des Kurhauses anschließend Get Together als Küchenparty in der Küche und den Räumen des Kurhauses</p>						16.00
						16.30
						17.00
						17.30
						18.00
						18.30

Traumatologie **Epidemiologie und aktuelle Aspekte  
der Traumatologie**

Vorsitz *Köstler, W. (Freiburg); Ruchholtz, S. (Marburg)*

1. **Übersichtsreferat:**  
Therapie und Management von schwerverletzten Patienten – Eine Kernkompetenz des neuen Facharztes für Orthopädie/Unfallchirurgie? 20' + 0'  
*Ruchholtz, S. (Marburg)*
2. Verletzungsarten im Hochleistungssport 8' + 3'  
*Siewe, J. (Köln), Michael, J., Schlegel, U., Röllinghoff, M., Eysel, P., Delank, S.*
3. Differenzierte Betrachtung der Verletzungsschwere als Grundlage effizienter Verkehrssicherheitsarbeit 8' + 3'  
*Sellei, R. M. (Aachen), Lank, C., Becher, T., Knobe, M., Erli, H. J.*
4. Prävalenz von HIV und Hepatitis bei orthopädisch/unfallchirurgischen Patienten – Evaluation von über 9000 stationär behandelten Patienten in einer unfallchirurgischen Universitätsklinik 8' + 3'  
*Klein, M. (Hannover), Schmitz-Sieg, W., Krettek, C., Hildebrand, F.*
5. Frühe Ergebnisse nach distaler Radiusfraktur – intramedulläre Verriegelung vs. palmare winkelstabile Plattenosteosynthese 8' + 3'  
*Lerch, S. (Nienburg), Sextro, H. G., Wilken, F., Wittenberg, C. E.*
6. Arthroskopisch unterstützte osteosynthetische Behandlung von Tibiakopffrakturen – Klinisches und Radiologisches Outcome 8' + 3'  
*Fechner, A. (Herne), Baseseh, F., Meyer, O., Godolias, G.*
7. Die akute Versorgung von Pilonfrakturen unter Verwendung der Vakuumverbandstechnik 8' + 3'  
*Zellner, M. (Regensburg), Füchtmeier, B., Neugebauer, R.*
8. Ein nicht invasives und ultraschall-gestütztes Verfahren zur frühzeitigen Diagnostik des drohenden Kompartmentsyndroms 8' + 3'  
*Sellei, R. M. (Aachen), Hingmann, S., de la Fuente, M., Schmidt, F., Knobe, M., Niethard, F. U.*

9. Inaktivitätsbedingte Folgeschäden in der Traumatologie am Beispiel von Polytraumapatienten mit Schädel-Hirnverletzung 8' + 3'  
*Lippert-Grüner, M. (Köln), Grüner S.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Köstler, W. (Freiburg)*

Stand 5



## Lipke & Lipke GbR

ist mehr als eine privatärztliche Verrechnungsstelle

- 100% Honorarsicherheit für Sie
- Keine Rückbuchung bei Ausfall
- Persönliche Betreuung durch unser erfahrenes Ärzteteam
- Erstattungsberatung für Ihre Patienten
- Abrechnungsberatung GOÄ und KV, individuell für alle Fachgruppen
- MVZ-Beratung und -Organisation
- Vertragsrechtsberatung
- Fachanwältin für Medizinrecht
- Praxiscoaching
- Ärztespezialisierte Steuerberatung
- Partner von DIGEST, BVOU, BVDD, BDC, MEDI, Gladus, Medistar und Advisa

**Sicherheit für Sie, Zufriedenheit für Ihre Patienten**

Lipke & Lipke GbR | Institut für medizinisches Abrechnungsmanagement | Maximiliankorso 63  
 13465 Berlin | 030-406 80 9-30 | [info@arztabrechnung.com](mailto:info@arztabrechnung.com) | [www.arztabrechnung.com](http://www.arztabrechnung.com)



Rehabilitation	<b>Evaluation und Lebensqualität in der Rehabilitation</b>
Vorsitz	<i>Daalman, H. (Bad Eilsen); Middeldorf, S. (Bad Staffelstein)</i>

10. **Übersichtsreferat:**  
Lässt sich Rehabilitation messen? 20' + 0'  
*Middeldorf, S. (Bad Staffelstein)*
11. Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL) bei Patienten mit Knie- bzw. Hüftendoprothese während der AHB 7' + 3'  
*Erlor, K. (Bad Klosterlausnitz), Neumann, U., Heyne, A., Brückner, L.*
12. ICF-basiertes Assessment für die Rehabilitation nach Endoprothetik 7' + 3'  
*Schaller, A. (Bad Neuenahr), Froböse, I., Kausch, T.*
13. Aktivitätsorientierte Nachsorgemaßnahme für Patienten mit Totalendoprothese 7' + 3'  
*Schaller, A. (Bad Neuenahr), Froböse, I., Kausch, T.*
- 13a. AOK Pro Reha– Prospektive assessmentgestützte Evaluation des Rehabilitationsergebnisses nach KTEP/HTEP bei extern standardisierten Behandlungsvorgaben 7' + 3'  
*Drabiniok, T. (Bad Urach), Heisel, J.*
14. „Leiden ohne Liebe? Lieben ohne Leiden!“ Eine deskriptive Studie zum Sexualverhalten von Hüft-TEP- und lumbalen BS-OP-Patienten 7' + 3'  
*Vetter-Höltershinken, C. (Bad Iburg), Greitemann, B.*
15. Entwicklung der Ausdauerleistungsfähigkeit Brandverletzter während der stationären Rehabilitation 7' + 3'  
*Ziegenthaler, H. (Bad Klosterlausnitz), Erlor, K., Gabler, P., Donath, S., Brückner, L.*
16. Ergebnismessung der berufsgenossenschaftlichen stationären Weiterbehandlung (BGSW) mittels geeigneter Scores 7' + 3'  
*Deffner, M. (Bad Staffelstein), Middeldorf, S.*
17. Reicht der klinische Blick für eine angemessene sozialmedizinische Beurteilung? 7' + 3'  
*Bauer, J. (Bad Rothenfelde), Lausch, H. L., Broll-Zeitvogel, E.*

18. Qualitätsmanagement in der Rehabilitation mit einem elektronischen Patientenfragebogen 7' + 3'  
*Hartmann, F. (Teltow), Stephan, M.*
19. Katamnestische Erhebung zur Therapiecompliance bei Osteoporose 7' + 3'  
*Kausch, T. (Bad Neuenahr), Auricchio, A., König, D. P.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Daalman, H. (Bad Eilsen)*

*Anzeige*

*genzyme*

Kniegelenk	<b>Das Kniegelenk – Vom Knorpel bis zum Kreuzband</b>
Vorsitz	<i>Goldmann, A. (Erlangen); Mauch, F. (Stuttgart)</i>

<b>Einleitung</b>		5' + 0'
<i>Goldmann, A. (Erlangen)</i>		
20.	Bewertung der in Deutschland gängigen Therapien bei Gonarthrose: Eine systematische Literaturrecherche <i>Moser, C. (Bochum/Düsseldorf), Reinecke, J., Wehling, P.</i>	7' + 3'
21.	Intramurale Meniskusschäden – MRT-Befund, Arthroskopie, Beschwerdesymptomatik <i>Georgallas, G. (Herne), Fecher, A., Meyer, O., Godolias, G.</i>	7' + 3'
22.	Meniskusverletzungen haben keinen Einfluss auf die posturale Stabilität <i>Palm, H. G. (Ulm), Laufer, C., Achatz, G., Friemert, B., von Lübken, F.</i>	7' + 3'
23.	Die Osteonekrose des Kniegelenkes im zeitlichen Zusammenhang zur Arthroskopie – Gesicherte Kausalität oder hartnäckiger Irrglaube <i>Meyer, O. (Herne), Fechner, A., Godolias, G.</i>	7' + 3'
24.	Diagnostische Möglichkeiten der Synovialbiopsie <i>Kriegsmann, J. (Trier), Thabe, H., Hopf, T., Schmitz, R. P. H., Lehmann, M., Otto, M.</i>	7' + 3'
25.	Die funktionelle Sonographie: Eine Feldstudie zur Diagnostik von frischen Verletzungen des vorderen Kreuzbandes <i>Palm, H. G. (Ulm), Bergenthal, G., Ehry, P., Schwarz, W., Schmidt, R., Friemert, B.</i>	7' + 3'
26.	IL-1 $\beta$ Konzentrationen in der Synovialflüssigkeit nach ACL-Rekonstruktion <i>Moser, C. (Bochum/Düsseldorf), Darabos, N., Hundric-Haspl, Z., Haspl, M., Markotic, A., Darabos, A.</i>	7' + 3'
27.	Intraartikuläres ACS (Orthokin) reduziert Bohrkanelerweiterung und verbessert klinisches Outcome nach ACL-Rekonstruktion <i>Moser, C. (Bochum/Düsseldorf), Darabos, N., Hundric-Haspl, Z., Haspl, M., Markotic, A., Darabos, A.</i>	7' + 3'

28. Ersatz des vorderen Kreuzbandes in TransFix/RetroScrew-Technik  
– Erfahrungen und klinische Ergebnisse nach 4 Jahren Anwendung  
*Eßer, J. (Greifswald), Spank, H., Lahm, A., Merk, H.* 7' + 3'
29. Die Reduktion des neuromuskulären Defizits nach vorderer  
Kreuzbandplastik durch aktive Bewegungsschienen  
von *Lübken, F. (Ulm), Friemert, B., Palm, H. G.* 7' + 3'
- Zusammenfassung  
*Mauch, F. (Stuttgart)* 5' + 0'

Grundlagen- forschung	<b>Grundlagenforschung Knorpel</b>	
Vorsitz	<i>Richter, W. (Heidelberg); Rudert, M. (Würzburg)</i>	
30.	<b>Übersichtsreferat:</b> Optionen zur Regeneration von Meniskusschäden <i>Rudert, M. (Würzburg)</i>	20' + 0'
31.	Leitschienenfreie Knorpelregeneration in einer dreidimensionalen Diffusionskultur <i>Mayer, S. (München), Schiergens, T., Sievers, B., Jansson, V., Schieker, M., Müller, P. E.</i>	7' + 3'
32.	Chondrogene Differenzierung humaner mesenchymaler Stammzellen in einer leitschienenfreien Diffusionskultur <i>Mayer, S. (München), Schiergens, T., Sievers, B., Jansson, V., Schieker, M., Müller, P. E.</i>	7' + 3'
33.	Mechanische Belastung von humanen Fibrochondrozyten des Meniskus <i>Hoberg, M. (München), Weiss, V., Burgkart, R., Gradinger, R., Rudert, M.</i>	7' + 3'
34.	Exakte Messung von Knorpelläsionen am anatomischen Kniegelenkpräparat mittels neu entwickelter flexibler Messsonde – Pilotstudie <i>Feist, M. (München), Büttner, A., Jansson, V., Müller, P. E.</i>	7' + 3'
35.	Vergleich neuer qualitativer und quantitativer Analyseverfahren des gesunden und degenerativ veränderten hyalinen Knorpels <i>Lahm, A. (Greifswald), Mrosek, E., Spank, H., Esser, J., Merk, H.</i>	7' + 3'
36.	Die Rolle des proinflammatorischen Zytokins TNF- $\alpha$ bei der Entstehung der Gelenkkontraktur <i>Mattyasovszky, S. (Mainz), Hofmann, A., Wollstädter, J., Ritz, U., Müller, L. P., Rommens, P. M.</i>	7' + 3'
	Zusammenfassung <i>Richter, W. (Heidelberg)</i>	5' + 0'

*Anzeige*

*Bayer Vital*

Schultergelenk **Die Rotatorenmanchettenruptur**

Vorsitz *Glanzmann, M. C. (München); Gohlke, F. (Würzburg)*

37. **Übersichtsreferat:**  
Die Rekonstruktion der Rotatorenmanchette –  
offen oder arthroskopisch? 20' + 0'  
*Gohlke, F. (Würzburg)*
38. Arthroskopische versus offene Rekonstruktion von Rotatoren-  
manchettenrupturen: Eine Metaanalyse 7' + 3'  
*Dedy, N. J. (Münster), Balke, M., Liem, D., Marquardt, B.*
39. Operative Therapie und Nachbehandlung der Rotatoren-  
manchettenruptur – Aktueller Stand 7' + 3'  
*Schofer, M. D. (Marburg), Peterlein, C. D., Timmesfeld, N., Phan, S. K.,  
Quante, M., Fuchs-Winkelmann, S.*
40. Die endoskopisch subacromiale Dekompression bei artikulareseitigen  
Supraspinatuspartialrupturen 7' + 3'  
*Liem, D. (Münster), Balke, M., Dedy, N., Steinbeck, J., Marquardt, B.*
41. Die arthroskopische Rekonstruktion der isolierten Ruptur des  
M. subscapularis – Ergebnisse nach 24 Monaten 7' + 3'  
*Heikenfeld, R. (Herne), Listringhaus, R., Godolias, G.*
42. Primärstabilität knotenloser Fadenanker zur Rotatorenmanchettennaht  
in Abhängigkeit von der Knochendichte des Tuberculum majus 7' + 3'  
*Müller, P. E. (München), Pietschmann, M. F., Gülecyüz, M. F., Volkmar, J.*
43. Ist die Stabilitätsprüfung von Fadenankern zur Rotatorenmanchetten-  
naht am porcinen Knochen sinnvoll? 7' + 3'  
*Pietschmann, M. F. (München), Hentschel, M., Jansson, V., Müller, P. E.*
44. Arthroskopisches Debridement bei irreparablen Rotatoren-  
manchettenmassenrupturen 7' + 3'  
*Balke, M. (Münster), Lengers, N., Steinbeck, J., Liem, D., Marquardt, B.*
45. Kann das L'Episcopo Verfahren bei posterosuperiorer  
RM-Massenruptur die Schulterfunktion im Langzeitverlauf erhalten? 7' + 3'  
*Magosch, P. (Heidelberg), Gerhardt, C., Lichtenberg, S., Habermeyer, P.*

*Anzeige*

*Biomet Deutschland*

46. Oberflächenersatz mit Latissimus dorsi transfer bei Rotatoren-  
manschettendefektarthropathie mit erhaltener Subscapularisfunktion 7' + 3'  
*Jerosch, J. (Neuss), Schunck, J.*

Zusammenfassung 5' + 0'  
*Glanzmann, M. C. (München)*

Rehabilitation **Rehabilitation – Chronischer Rückenschmerz**

Vorsitz *Beyer, W. (Bad Füssing); Greitemann, B. (Bad Rothenfelde)*

47. **Übersichtsreferat:**  
Rückenschmerz multimodal – das Märchen von des Kaisers  
neuen Kleidern 20' + 0'  
*Beyer, W. F. (Bad Füssing)*
48. Entwicklung von bedarfsorientierten Behandlungsstandards bei  
Patientenfallgruppen am Beispiel degenerativer  
Wirbelsäulenerkrankungen 8' + 3'  
*Peters, A. (Bad Krozingen), Müller-Fahrnow, W., Blau, J. R.*
49. Somato-mentale Entspannung 8' + 3'  
*Schultz, T. (Offenburg)*
50. Chronifizierungsgrad der Rückenschmerzen einheitlich definierbar?  
Notwendigkeit und Möglichkeiten der einheitlichen Definition 8' + 3'  
*Ünlü, A. I. (Bad Eilsen), Ludwig, F. J., Melzer, C., Daalman, H. H.*
51. Therapieerfolg bei chronischen Rückenschmerzen durch  
einen verhaltensmedizinischen Ansatz in der orthopädischen  
Rehabilitation 8' + 3'  
*Holme, M. (Bad Pyrmont), Mangels, M., Schwarz, S., Rief, W.*
52. Ist ein erfolgreiches verhaltensmodulierendes Programm in der  
Rehabilitation chronischer Rückenschmerzpatienten auf andere Kliniken  
implementierbar – Ergebnisse der RUM-/RUEVELA-Studien 8' + 3'  
*Greitemann, B. (Bad Rothenfelde), Fröhlich, S., Niemeyer, R.*
53. Wirksamkeit multimodaler Therapie bei chronischen  
Rückenschmerzen 8' + 3'  
*Klimczyk, K. (Hopfen am See), Haase, I., Kuhnt, O.*
54. Berufliche Leistungsfähigkeit nach einer medizinisch-beruflich  
orientierten Rehabilitation: eine cluster-randomisierte Studie 8' + 3'  
*Bethge, M. (Berlin), Herbold, D., Trowitzsch, L., Jacobi, C.*

55. Signifikante Schmerzreduktion bei Funktions- und Befindlichkeits-  
verbesserung durch modulare Orthesen-Ergebnisse einer  
multizentrischen, prospektiv randomisierten Studie 8' + 3'  
*Schott, C. (Düsseldorf), Zirke, S., Teske, W.*
- Zusammenfassung 10' + 0'  
*Greitemann, B. (Bad Rothenfelde)*

*Anzeige*

*Smith + Nephew*

Kniegelenk	<b>Die unikondyläre Knie-TEP</b>	
Vorsitz	<i>Perka, C. (Berlin); Stuhler, T. (Nürnberg)</i>	
56.	<b>Übersichtsreferat:</b> Auswahlkriterien für unikondyläre Knieendoprothesen <i>Perka, C. (Berlin)</i>	20' + 0'
57.	Wie viele Patienten, die eine Knieendoprothese brauchen, haben eigentlich noch ein intaktes vorderes Kreuzband? <i>Jerosch, J. (Neuss), Schunck, J., Senyurt, H., Neuhäuser, C., Meyer, I., Peters, O.</i>	8' + 3'
58.	Monokondylärer Gelenkersatz mit der Schlittenendoprothese „Endo-Modell“ <i>Kasch, R. (Greifswald), Hofer, A., Ender, S., Pust, J., Kayser, R., Merk, H.</i>	8' + 3'
59.	Die laterale Oxford-Unikondyläre Prothese mit mobilem Inlay für die Behandlung von lateralen Gonarthrosen <i>Fink, B. (Markgröningen), Merz, A., Singer, J.</i>	8' + 3'
60.	Die mediale Oxford Schlittenprothese jetzt zementfrei – Sinn oder Unsinn? <i>Aldinger, P. R. (Heidelberg), Murray, D. W., Clarius, M.</i>	8' + 3'
61.	Unikompartimentelle Knieendoprothetik im 5-Jahres-Follow-up – Operationstechnik, klinisches und radiologisches Outcome <i>Fechner, A. (Herne), Meyer, O., Godolias, G.</i>	8' + 3'
62.	Behandlung unicondylärer Knorpeldefekte des Kniegelenkes mit dem Arthrosurface®-System <i>Baseseh, F. (Herne), Wojanowski, B., Meyer, O., Godolias, G.</i>	8' + 3'
63.	Der Einfluss von Sägefehlern auf Tibiakopffrakturen nach Implantation einer medialen Oxfordschlittenprothese <i>Seeger, J. B. (Heidelberg), Haas, D., Aldinger, P. R., Jäger, S., Bruckner, T., Clarius, M.</i>	8' + 3'
64.	Perioperative Tibiakopffrakturen nach unikondylärem Kniegelenkersatz <i>Van Loon, P. L. M. (Mainz), König, D., Popken, F., De Munnynck, B., Bellemans, J.</i>	8' + 3'
	Zusammenfassung <i>Stuhler, T. (Nürnberg)</i>	5' + 0'

Grundlagen-  
forschung**Grundlagenforschung Knie und  
Knochenzement**

Vorsitz

*Jansson, V. (München); Wölfel, R. (Fürth)*

65. **Übersichtsreferat:**  
Knieendoprothetik – Kinematic und Interface 20' + 0'  
*Jansson, V. (München), Pietschmann, M., Fottner, A.*
66. Optimierung, Programmierung und Validierung eines dynamischen  
Kniekinemators 8' + 3'  
*Weber, P. (München), Schröder, C., Utzschneider, S., Plitz, W.,  
Jansson, V., Müller, P. E.*
67. Einfluss des vorderen Kreuzbandes auf die Kinematik des Kniegelenkes  
unter Anwendung äußerer Kräfte im Knie-Kinemator 8' + 3'  
*Wünschel, M. (Tübingen), Lo, J., Müller, O., Wülker, N.*
68. Einfluss des Prothesendesigns und des Materials auf die Menge und  
Form von Polyethylen-Abriebpartikeln im Knie 8' + 3'  
*Utzschneider, S. (München), Paulus, A., Harrasser, N., Datz, J. C.,  
Plitz, W., Jansson, V.*
69. Analyse explantierter Knie-TEPs mit Femurkomponenten aus  
oxidiertem Zirkonium 8' + 3'  
*Heyse, T. J. (Marburg), Davis, J., Haas, S. B., Chen, D., Wright, T. M.,  
Laskin, R. S.*
70. Primärstabilität der tibialen Komponente in der Kniegelenkendoprothetik –  
Vergleich zweier Zementiertechniken in vitro 8' + 3'  
*Skwara, A. (Marburg), Figiel, J., Knott, T., Paletta, J.,  
Fuchs-Winkelmann, S., Tibesku, C. O.*
71. Tierexperimentelle Untersuchung eines neuartigen bioaktiven  
PMMA-Knochenzements an 12 Kaninchen 8' + 3'  
*Fottner, A. (München), Kitanovic, D., Nies, B., Hausdorf, J., Jansson, V.*
72. Tiermodell zur In-vivo-Testung der antimikrobiellen Effizienz von  
mit Antibiotikum gesättigten Knochenersatzstoffen 8' + 3'  
*Fürstenberg, C. H. (Heidelberg), Putz, C., Wiedenhöfer, B.,  
Burckhardt, I., Kleinschmidt, K., Schröder, K.*

73. In-vitro-Erfahrungen mit linezolidhaltigem Knochenzement 8' + 3'  
*Anagnostakos, K. (Homburg/Saar), Kelm, J., Schmitt, E., Jung, W., Swoboda, S.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Wölfel, R. (Fürth)*

*Anzeige*

*Richard Wolf*

Fuß	<b>Der Fuß – Muskel, Bänder, Sehnen</b>
Vorsitz	<i>Jerosch, J. (Neuss); Walther, M. (München)</i>

74. **Übersichtsreferat:**  
Arthroskopische und endoskopische Techniken und Therapieverfahren  
im Bereich des Fußes 20' + 0'  
*Jerosch, J. (Neuss)*
75. Myofasziale Schmerzen – eine wichtige Differentialdiagnose  
beim schmerzenden Fuß 7' + 3'  
*Müller-Ehrenberg, H. (Münster)*
76. Das anteriore tibiotalare Ligament – eine Ursache für das anteriore  
Impingement am OSG – eine anatomische Untersuchung 7' + 3'  
*Schunck, J. (Neuss), Jerosch, J., Filler, T., Keller, K.*
77. Indikation, OP-Technik und Ergebnisse des endoskopischen  
Releases der Plantarfaszie (ERPF) 7' + 3'  
*Jerosch, J. (Neuss), Schunck, J., Nasef, M.*
78. Endoskopische Kalkaneoplastik als operative Therapie des  
Haglund-Syndroms 7' + 3'  
*Jerosch, J. (Neuss), Schunck, J., Nasef, M.*
79. Die Vertiefung der retromalleolaren Gleitrinne zur Therapie der  
Peronealsehnenluxation 7' + 3'  
*Walther, M. (München), Mayer, B., Röser, A., Dreyer, F.*
80. Peronealsehnenendoskopie – Indikationen, OP-Technik  
und Ergebnisse 7' + 3'  
*Peters, O. (Neuss), Schunck, J., Jerosch, J., Saad, M.*
81. Tibialis Anterior Rupturen – Erfahrungen und mittelfristige  
Ergebnisse der operativen Versorgung 7' + 3'  
*Haenisch, C. (Neuss), Schunck, J., Jerosch, J.*
82. Die Enthesiopathie der Achillessehne – mittelfristige Ergebnisse  
nach operativer Versorgung 7' + 3'  
*Meyer, I. (Neuss), Haenisch, C., Jerosch, J.*

*Anzeige*

*Implamtcast*

83. Behandlung der Achilles-Tendinopathie mit exzentrischem Dehnen  
allein oder in Kombination mit der repetitiven ESWT 7' + 3'  
*Rompe, J. D. (Mainz), Furia, J., Maffulli, N.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Walther, M. (München)*

---

**16.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung im Weinbrenner-Saal des Kurhauses,  
anschließend Get Together in der Küche und den Räumen des Kurhauses**

---

Rehabilitation **Reha im Wandel**

Vorsitz *Bork, H. (Schaufeling); Bühren, V. (Murnau)*

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 84. | Assessmentgesteuerte Rehabilitation – ein Erfolgskonzept?<br><i>Lohsträter, A. (Erfurt), Germann, S., Bak, P., Müller, W. D.</i>                    | 15' + 5' |
| 85. | Rehabilitation nach schwerer Verletzung – von der funktionellen<br>Wiederherstellung zur Sicherung der Lebensqualität<br><i>Bühren, V. (Murnau)</i> | 15' + 5' |
| 86. | Forschung in der Rehabilitation – früher und heute<br><i>Kalwa, M. (Berlin)</i>   | 15' + 5' |
| 87. | Rehabilitation im internationalen Vergleich<br><i>Kohlmann, T. (Greifswald)</i>   | 15' + 5' |
| 88. | Perspektivwandel – Bedeutung der Bewegungstherapie<br><i>Pfeifer, K. (Erlangen)</i>   | 15' + 5' |
| 89. | Qualitätsmanagement in der Rehabilitation<br><i>Jäckel, W. H. (Freiburg)</i>  | 15' + 5' |

---

**16.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung im Weinbrenner-Saal des Kurhauses,  
anschließend Get Together in der Küche und den Räumen des Kurhauses**

---

Kniegelenk **Knie-TEP – Infekt und Lockerung**Vorsitz *Hennig, F. (Erlangen); Siebert, W. (Kassel)*

90. **Übersichtsreferat:**  
Der Super-GAU – die infizierte Knieprothese: Diagnostik und Therapiealgorithmus  
*Siebert, W. (Kassel), Mai, S.* 20' + 0'
91. Die Röntgen-Stereophotogrammetrische Analyse (MBRSA) zur Prüfung des Migrationsverhaltens bei navigierter Knie totalendoprothetik  
*Emmerich, J. (Hannover), Seehaus, F., Kaptein, B. L., Ostermeier, S., Hurschler, C., Windhagen, H.* 7' + 3'
92. Osteolysen entlang der Schraubverankerung von Tibiaplateaus von Knie totalendoprothesen vom Typ NK II. – Operative Konsequenzen und Mikromorphologie  
*Ascherl, R. (Nürnberg), Henschke, F., Wittmann, A.* 7' + 3'
93. Revisionsrate nach primärer Knie totalendoprothesenimplantation – Literaturergebnisse versus klinischer Erfahrung  
*Brachou-Keßler, K. (Braunschweig), Gruner, A., Wilhelm, G., Heller, K.-D.* 7' + 3'
94. Knie-TEP-Lockerung – klinische Erfahrungen und Ergebnisse mit dem LCS-Complete-Revisionsystem  
*Spank, H. (Greifswald), Lahm, A., Merk, H.* 7' + 3'
95. Vergleich von drei verschiedenen Polyethylen-Designs in totaler Knieendoprothetik – Frühe klinische Resultate  
*Krause, R. (Potsdam), Großklaus, M., Hanisch, S., Luethy, M.* 7' + 3'
96. Einfluss von Palamed G auf die Migration der Tibiakomponente bei zementierten Knie totalendoprothesen  
*Tibesku, C. O. (Straubing), Kienapfel, H., Kock, H. J., Fuchs-Winkelmann, S., Figiel, J., Skwara, A.* 7' + 3'
97. VY-Plastik und Quadrizeps-turndown als Zugangserweiterung bei mehrzeitigen septischen Knie-TEP-Replantationen  
*Lichtinger, T. K. (Bochum), Scholz, N., Vogel, T., Teske, W., von Schulze Pellengahr, C.* 7' + 3'

98. Bewegliche Kniegelenkplatzhalter im Vergleich zu starren Kniegelenkplatzhaltern nach infizierter Kniegelenkendoprothese 7' + 3'  
*Bauer, J. (Marburg), Tibesku, C., Sommer, C., Becher, C., Fuchs-Winkelmann, S., Skwara, A.*
99. Ergebnisse beim einzeitigen septischen Knie-TEP-Wechsel 7' + 3'  
*Fink, B. (Markgröningen), Singer, J., Merz, A., Frommelt, L.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Hennig, F. (Erlangen)*

---

**16.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung im Weinbrenner-Saal des Kurhauses,  
anschließend Get Together in der Küche und den Räumen des Kurhauses**

---

Grundlagen-  
forschung**Grundlagenforschung Hüfte und Knochen**

Vorsitz

*Bader, R. (Rostock); Wagner, M. (Mainz)***100. Übersichtsreferat:**

Partikel am Interface zwischen Prothese und Zement –  
Entstehung und Konsequenzen 20' + 0'  
*Bader, R. (Rostock), Lochner, K., Lenz, R., Schulze, C., Bergemann, C.,  
Müller-Hilke, B.*

101. Vergleich der Knochenmatrix und trabekulären Struktur der  
Metaphyse von Hüftkopfnekrose und Coxarthrose 7' + 3'  
*Beckmann, J. (Bad Abbach), Tingart, M., Matsuura, M., Rath, B.,  
Grifka, J., Grässel, S.*

102. 3-D-Registrierung von mikroCT-Daten humaner Hüftköpfe vor und  
nach Implantation eines unzementierten Oberflächenersatzes 7' + 3'  
*Lerch, M. (Hannover), Olender, G., Hurschler, C., von Lewinski, G.,  
Windhagen, H., Thorey, F.*

103. Schützt eine Valgisierung gegen atraumatische Schenkelhalsfrakturen  
nach Hüft-Oberflächenersatz? Eine biomechanische Studie 7' + 3'  
*Schnurr, C. (Viersen), Nessler, J., Meyer, C., Schild, H. H., Koebke, J.,  
König, D. P.*

104. Periprothetische Zementverteilung bei femoralen  
Oberflächenersatzprothesen 7' + 3'  
*Barbe, A. G. (Aachen), Spennes, J., Follmann, A., Gravius, S.,  
Müller-Rath, R., Mumme, T.*

105. Der Einfluss der Knochendichte auf die Primärstabilität von  
zementfreien Femurschaftprothesen – Eine biomechanische Studie 7' + 3'  
*Götze, C. (Bad Oeynhausen)*

106. Ergebnisse von Simulatorversuchen, eine Metall-Metall-Gleitpaarung  
mit niedrigem Carbon-Gehalt 7' + 3'  
*Scholz, J. (Berlin), Böhling, U.*

107. Evaluation computerunterstützte optimale Berechnung von  
Schrägoosteotomien in 3 Ebenen versus konventionelle OP-Planung 7' + 3'  
*Barbe, A. G. (Aachen), Belei, P., Radermacher, K., Müller-Rath, R.,  
Mumme, T.*

108. Die Anwendung von rekombinant hergestelltem Bone Morphogenetic Protein-2 (rhBMP-2) im Schafsmodell 7<sup>+</sup> + 3<sup>+</sup>  
*Sachse, A. (Eisenberg/Jena), Hasenbein, I., Hortschansky, P., Sander, K., Schmuck, K., Mollenhauer, J.*
109. Biomechanischer Einfluss unterschiedlicher intramedullärer Implantate während der Knochenheilung im Kleintiermodell 7<sup>+</sup> + 3<sup>+</sup>  
*Lerch, M. (Hannover), Thorey, F., Sturm, J., Besdo, S., Meyer-Lindenberg, A., Windhagen, H.*
- Zusammenfassung 5<sup>+</sup> + 0<sup>+</sup>  
*Wagner, M. (Mainz)*

---

**16.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung im Weinbrenner-Saal des Kurhauses, anschließend Get Together in der Küche und den Räumen des Kurhauses**

---

## Seminare/Kurse/Workshops

### Workshop „Lean-Acupuncture“ am Stütz- und Bewegungsapparat

**Donnerstag, 30. April 2009, 09.00–10.00 Uhr**

**Sitzungsraum 11 (2. OG)**

Leitung: M. Stohrer, Göppingen

Inhalt: In der Traditionellen Chinesischen Medizin gibt es 409 klassische Akupunkturpunkte. 14 Meisterpunkte (Di4, Le3, LG20, Gb20, Dü3, BI60, BI40, Ma38, Di10, Lu7, Gb41, Gb34, Ma36, Pe6) sind am Stütz- und Bewegungsapparat besonders wirksam.  
10 orthopädische Indikationen (im Bereich von Kopf, HWS, BWS, LWS, Schulter, Ellenbogen, Hand, Hüfte, Knie, Fuß) lassen sich erfahrungsgemäß effizient mittels einem Basiskonzept (so genannte „4 Himmelstore“), ergänzt durch jeweils einen topographisch übergeordneten Körperpunkt und die irritierte Reflexzone an der Ohrmuschel, behandeln.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

---

### Refresher-Kurs „Chirotherapie“

#### Zervikothorakaler Übergang

**Donnerstag, 30. April 2009, 9.00–12.30 Uhr und 14.00–15.30 Uhr**

**Sitzungsraum 7+8 (2. OG)**

Leitung: M. Graf, *Trier*  
H. Moll, *Leutkirch*

Teilnehmerkreis: Kollegen mit abgeschlossener Weiterbildung in Chirotherapie oder kurz vor Abschluss der Weiterbildung in Chirotherapie.

Teilnehmer: max. 40

Gebühr: kostenlos

# Satellitensymposium der Deutschen Gesellschaft für Wirbelsäulentherapie e.V. und der IGOST

## „Wirbelsäulen-update compact“

**Donnerstag, 30. April 2009, 9.30–13.00 Uhr**  
**VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: F. Bock, *Ravensburg*  
A. Veihelmann, *Stuttgart/Bad Herrenalb*

Referenten: F. Bock, *Ravensburg*  
M. Schmitt-Sody, *Bernau-Felden*  
T. Gottfried, *Höhenried*  
M. Wöhlermann, *Bad Herrenalb*  
C. Schott, *Essen*  
A. Veihelmann, *Stuttgart/Bad Herrenalb*  
H. Trouillier, *Bielefeld*  
C. v. Schulze-Pellengahr, *Bochum*

- Inhalt:
1. Neues über die konservativen Behandlungsmöglichkeiten degenerativ bedingter Rückenschmerzen.  
F. Bock
  2. Wirbelsäulenschäden und Therapie beim Sportler  
M. Schmitt-Sody
  3. Konservative Therapie in der Rehabilitation  
T. Gottfried
  4. Wie erkenne ich schnell eine somatoforme Störung beim chronischen Wirbelsäulenschmerzpatienten?  
M. Wöhlermann
  5. Injektionstherapie beim Rückenschmerz  
C. Schott
  6. Interventionelle Schmerztherapie an der Wirbelsäule  
A. Veihelmann
  7. Bandscheibenendoprothetik an HWS und LWS  
H. Trouillier
  8. Spondylodese immer noch gold standard?  
C. v. Schulze-Pellengahr

Teilnehmer: max. 60

Gebühr: 30,- €

## **Symposium „Aktuelles aus der Manuellen Medizin“**

**Donnerstag, 30. April 2009, 13.30–15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: W. F. Beyer, *Bad Füssing*  
U. Smolenski, *Jena*

Referenten: M. Graf, *Trier*  
R. Kayser, *Greifswald*  
H. Locher, *Tettnang*

Inhalt: Die drei in der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin zusammengefassten Ärzteseminare stellen punktuell aktuelle Themen der Manuellen Medizin dar. Die Akzente werden im Bereich der HWS-Distorsion, des Zervikalsyndroms und der Neurophysiologie des Schmerzes gesetzt.

Neurophysiologische Grundlagen der Manuellen Medizin  
H. Locher, *Tettnang*

Möglichkeiten und Grenzen der Manuellen Medizin bei  
HWS-Distorsionen  
M. Graf, *Trier*

Evidenzlage manueller Methoden beim Zervikalsyndrom  
R. Kayser, *Greifswald*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos

---

## **Seminar „Die Manuelle Untersuchung und Behandlung der postoperativ veränderten Halswirbelsäule“**

**Donnerstag, 30. April 2009, 14.00–15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: R. Kayser, *Greifswald*

Inhalt: Postoperative Situationen an der Halswirbelsäule – egal ob die Operation aus orthopädischer oder unfallchirurgischer Indikation notwendig wurde – stellen für den behandelnden Arzt stets eine besondere Herausforderung dar.  
Ziel des Workshops ist neben Vermittlung eines theoretischen

Up-dates zur Evidenzlage, zu Erklärungsmodellen der segmentalen hypomobilen Funktionsstörung (Blockierung) und zu neurophysiologischen Erkenntnissen der Störungsvermittlung im Bereich der Halswirbelsäule mit Berücksichtigung der modernen Literatur vor allem das praktische Erlernen bzw. die Auffrischung der segmentalen Untersuchungs- und Behandlungstechniken an der Halswirbelsäule, einschließlich des zervikothorakalen Überganges und der oberen Thoraxapertur. Es erfolgt jedoch eine Betrachtung über die lokale Region hinaus. Hierbei werden globale und lokale orientierende, sowie gezielte artikuläre und myofasziale Techniken für die Diagnostik und die damit verbundene schnelle Behandlungsplanung in der Praxis vermittelt. Ein Teil der Seminarzeit ist für die praktische Übung der Teilnehmer unter Anleitung des Kursleiters reserviert. Interessante Fälle werden vom Kursleiter demonstriert, können aber auch gern von den Teilnehmern vorgestellt werden.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos

---

## **Seminar „Nichtmedikamentöse Schmerztherapie im Alter“**

**Donnerstag, 30. April 2009, 14.00–15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 6 (2. OG)**

Leitung: G. Lichti, *Nürnberg*

Referenten: A. Korte, *Nürnberg*  
G. Lichti, *Nürnberg*

Inhalt: Die Schmerzen des Bewegungsapparates beim alten Menschen stellen eine erhebliche Herausforderung an die medizinische Versorgung. Medikamentöse Schmerzbehandlung ist durch Nebenwirkungen und Medikamenteninteraktionen häufig eingeschränkt. Hier bieten sich die zahlreichen Verfahren der nichtmedikamentösen Schmerztherapie an, die dem Patienten oft nebenwirkungsarm Linderung verschaffen können. Es erfolgt die Darstellung der vielfältigen Verfahren, ihre differentialindikative Anwendung, Wirkungsweise, Kontraindikation und Evidenz. Mögliche Konzepte und ihre Umsetzung in der Praxis werden dargestellt.

Teilnehmer: max. 25

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

## Veranstaltungen der ADO

### ADO - Röntgen-Aktualisierungs-Kurs

**Donnerstag, 30. April 2009, 9.00–17.00 Uhr,  
Kurhaus, Konferenzraum**

Leitung: M. Knoth, Varel

Inhalt: Auffrischkurs für Orthopäden, die sich im Rahmen von § 18a der Röntgenverordnung in diesem Jahr erneut rezertifizieren müssen. Die Aktualisierung der Fachkunde ist alle 5 Jahre notwendig und kann durch die erfolgreiche Teilnahme eines achtstündigen Kurses erreicht werden.

Teilnehmer: 80–100

Gebühr: 130,00 €

Anmeldung: Über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

---

## Sonstige Veranstaltungen

### Donnerstag, 30. April 2009

#### **Mitgliederversammlung des Deutsch-Polnischen Freundeskreises**

Sitzungsraum 11 (2. OG)  
10.30–12.00 Uhr

#### **Außerordentliche Mitgliederversammlung der Sektion 1 Grundlagenforschung**

Sitzungsraum 6 (2. OG)  
12.30–13.30 Uhr

#### **MOT-Schriftleitungssitzung**

Sitzungsraum 4 (1. OG)  
13.00–14.00 Uhr

#### **Mitgliederversammlung d. AG 08 Computerunterstütztes Operieren**

Sitzungsraum 11 (2. OG)  
13.30–15.30 Uhr

## Forum Nicht-Selbstständiger Ärzte in der DGOOC - Forum NSO

Donnerstag, 30. April 2009, Sitzungsraum 3 (1.OG), 14.00–16.00 Uhr

„Fallstricke der Neuen WBO“ – Perspektiven für den Orthopäden

Vorsitz: Maximilian Rudert / Jörg Ohnsorge

Tempka	„Orthopädisch-Unfallchirurgische Weiterbildung und ihre Anerkennung. Unterschiedliche Auslegung der WBO in den Landesärztekammern“ Tipps zur Planung der eigenen Weiterbildung, Common Trunk & Special Trunk	15'
	Diskussion	10'
Desai	„Zusatzbezeichnungen: Was lohnt sich für den Orthopäden“ Perspektiven für Praxis und Klinik – wo geht es hin?	10'
Ohnsorge	„Orthopäden und BG – zwischen den Stühlen von D-Arzt- und Verletztenartenverfahren.“ Problematik der fehlenden Zusatzbezeichnung ‚Spezielle Unfallchirurgie‘ für den Orthopäden	5'
Stukenborg	„Alleskönner oder Spezialist: Wie weit spezialisiert sollte man in Zukunft sein?“ Tipps zur Gestaltung der eigenen Weiterbildung in Fach Orthopädie und Unfallchirurgie	10'
	Diskussion	20'
Ohnsorge	„Forum NSO – Gemeinsam sind wir stark! - Interessenvertretung, Hilfe und Kooperation“ Perspektiven und Pläne der Nicht-Selbstständigen Orthopäden in BVOU, DGOOC und DGOU Bericht von der Sitzung des Gesamtvorstandes der DGOU	10'
	Diskussion	10'

### 15.30 Uhr

Wahl des Vorstands

Wahlberechtigt ist jedes nicht-selbständige Mitglied der DGOOC  
(Listeneintrag zum Abgleich erforderlich)  
Abstimmung über geheime / offene Wahl  
Wahl des Vorsitzenden (einfache Mehrheit)  
Wahl der Stellv. Vorsitzenden (relative Mehrheit)



**Freitag, 1. Mai 2009**

**Wissenschaftliches  
Programm**

**Seminare, Workshops**

**ADO-Veranstaltungen**

**Interne Arbeitskreissitzungen**

**Sonstige Veranstaltungen**

# Zeitplan

Freitag, 1. Mai 2009

	Auditorium (UG)	Kongressaal I (1. OG)	Kongressaal II (2. OG)	Sitzungsraum 1 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 3 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 4 (1. OG-Anbau)		
8.00	Wirbelsäulenfusion 80	Der alte Mensch und Osteoporose 82		Kurzschafthprothese – Perioperatives Management und Ergebnisse 84	Roderfeld & Bora Workshop 103	AG 11 „Implantatallergie“ 117		
8.30			Rehabilitation – Kniegelenk 83					
9.00								
9.30								
10.00						PVS-Baden-Württemberg-Seminar 107		
10.30	Verletzungen des Fußes 86	Die Gonarthrose – Tablette, Spritze oder OP? 87	Bandscheibe und Dekompression 89	Hüft-TEP – Dysplasie und Oberflächenersatz 90	Workshop „Orthopädie und Physiotherapie“ 108			
11.00								
11.30								
12.00						Genzyme-Lunch-Symposium 108		
12.30			12.15–13.15 Servier-Mittags-symposium 110	12.15–13.15 Bayer Vital-Lunch-Symposium 109				
13.00					Seminar „Fokussierte Stoßwellentherapie“ 111			
13.30	Das obere Sprunggelenk 92	Rückenschmerztherapie (IGOST) 93	Fuß – Diagnostik und Orthopädie-schuhtechnik 94	Hüft-TEP – Ergebnisse 95		ADO Seminar „Orthopädie-schuhtechnik und Einlagen-versorgung“ 114		
14.00								
14.30								
15.00								
15.30	Das Trauma beim alten Menschen 96	Der schmerzende Fuß (IGOST) 98	Die Wirbelsäule beim alten Menschen 99	Hüft-TEP – Revisionschirurgie und Megaprothese 101	ADO Röntgenkurs 116			
16.00								
16.30								
17.00								
17.30	<b>Mitgliederversammlung VSO im Kongressaal I</b>							
18.00								
18.30								

# Freitag, 1. Mai 2009

# Zeitplan

Sitzungsraum 6 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 7+8 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 9 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 10 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 11 (2. OG-Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-Anbau)	
						8.00
Seminar „Multimodale Schmerz- therapie“ 103	DAF Experten- gespräch Fuß 105			DRG-Seminar 106		8.30
						9.00
		Lima Deutschland Workshop 106				9.30
						10.00
			Refresherkurs „Sonographie Säuglingshüfte“ 107			10.30
AK „Infantile Zerebral- parese“ 117	Fehlverheilung nach Tibiakopf- fraktur: Rekonstruktion vs. Endo- prothetik 91	AK „Tumoren d. Bewegungs- und Haltungs- apparates“ 117			ADO „3-D-/4-D- Wirbelsäulen- vermessung“ Kurs 1 113	11.00
						11.30
				Seminar „Patienten- schulungs- programme der DGOOC, Sektion 3“ 109		12.00
Boehringer Ingelheim- Symposium 110						12.30
	Mitglieder- versammlung VLO 117					13.00
		Mitglieder- versammlung ALKO 117				13.30
						14.00
						14.30
						15.00
	ADO- Seminar „Sensomotorik“ 116		Fortsetzung Refresherkurs „Sonographie Säuglingshüfte“ 107			15.30
ADO- Seminar „Skeletalter- bestimmung“ 114		ADO AK „Oberflächen- EMG“ 115				16.00
				Statistik- Seminar 112		16.30
					ADO- Einsteiger- seminar „Stoßwelle“ 113	17.00
						17.30
Mitgliederversammlung VSO im Kongressaal I						18.00
						18.30

Wirbelsäule	<b>Wirbelsäulenfusion</b>
Vorsitz	<i>Harms, J. (Karlsbad); Kandziora, F. (Frankfurt am Main)</i>

110. **Übersichtsreferat:**  
Entwicklung der Wirbelsäulenfusionen – State of the Art –  
und künftige Optionen 20' + 0'  
*Harms, J. (Karlsbad)*
111. Erhärtung der Operationsindikation durch Anlage einer präoperativen  
Gipsimmobilisation bei segmentaler Instabilität der LWS 7' + 3'  
*Kayser, R. (Greifswald), Tschöke, S. K., Heyde, C. E.*
112. Die axiale, transsakrale intervertebrale Fusion (AxialLIF) im lumbalen  
Segment L5/S1 – Erste Ergebnisse von 32 Patienten 7' + 3'  
*Oezdemir, S. (Herne), Ruetten, S., Komp, M., Godolias, G.*
113. Die Perkutane Lumbale Fusion an der Lendenwirbelsäule.  
Eine prospektive Studie 7' + 3'  
*Wimmer, C. (Vogtareuth), Pfandlsteiner, T., Neubauer, L.*
114. Perioperative Morbidität lumbaler Fusionen –  
Eine Analyse von 408 konsekutiven Patienten 7' + 3'  
*Käfer, W. (Ulm), Kocak, T., Mair, M., Däxle, M., Cakir, B., Reichel, H.*
115. Die Komplikationsrate bei perkutanen Fusionen an der LWS 7' + 3'  
*Wimmer, C. (Vogtareuth), Pfandlsteiner, T., Neubauer, L.*
116. Hybride Stabilisationsverfahren an der Lendenwirbelsäule 7' + 3'  
*Kirgis, A. (München)*
117. Veränderungen des Titanserumspiegels bei Patienten nach  
instrumentierter Spondylodese 7' + 3'  
*Schäfer, R. (Tübingen), Leichtle, C., Niemeyer, T., Kluba, T.*
118. Beeinflussung des Sagittalprofils der Lendenwirbelsäule durch  
fusionierende und nicht-fusionierende Verfahren 7' + 3'  
*Käfer, W. (Ulm), Fraitzl, C. R., Reichel, H., Cakir, B.*

119. Manuelle Diagnostik und Therapie von Kopfgelenkstörungen nach  
HWS-Fusionsoperationen der mittleren HWS 7' + 3'  
*Kayser, R. (Greifswald), Tschöke, S. K., Hampf, S., Seeber, E.,  
Heyde, C. E.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Kandziora, F. (Frankfurt am Main)*

Geronto- Orthopädie	<b>Der alte Mensch und Osteoporose</b>
Vorsitz	<i>Niedhart, C. (Heinsberg); Peters, K. (Nümbrecht)</i>

- |   |          |
|---|----------|
| 120. Osteoporose – Der Risikofaktor Alter<br><i>Dreinhöfer, K. (Berlin)</i>   | 15' + 5' |
| 121. Der betagte Mensch – Sturz im Alter<br><i>Bode, M. (Nümbrecht), Peters, K. M.</i>  | 15' + 5' |
| 122. Frakturversorgung des betagten Osteoporotikers<br><i>Linhart, W. (Düsseldorf)</i>  | 15' + 5' |
| 123. Myofascialer versus Frakturschmerz in der Osteoporose<br><i>Strohmeier, M. (Ravensburg)</i>                                | 15' + 5' |
| 124. Es muss nicht immer Osteoporose sein:<br>Differentialdiagnosen der Wirbelkörperfraktur<br><i>Peters, K. M. (Nümbrecht)</i> | 15' + 5' |
| 125. Der Knochen als Paradigma für die Individualität des Alterns<br><i>Pesch, H. J. (Erlangen)</i>                             | 15' + 5' |

Rehabilitation **Rehabilitation – Kniegelenk**Vorsitz *Fromm, B. (Bad Schönborn); Schwarzkopf, S. (München)*

126. **Übersichtsreferat:**  
Die internationale Klassifikation für Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit – ICF – Einführung, aktueller Stand und praktische Anwendungsmöglichkeiten 20' + 0'  
*Schwarzkopf, S. (München)*
127. Instrumentelle Ganganalyse bei Patienten mit Valgusgonarthrose vor und nach lateraler Schlittenimplantation 7' + 3'  
*Clarius, M. (Heidelberg), Knefeli, J., Aldinger, P. R., Schuld, C., Seeger, J. B.*
128. Veränderungen ganganalytischer Parameter bei Patienten mit Knieendoprothese während der stationären Rehabilitation 7' + 3'  
*Jöllenebeck, T. (Bad Sassendorf), Grebe, B., Neuhaus, D.*
129. Muskelfunktionsdiagnostik mittels Oberflächen-EMG in der Rehabilitation nach Implantation einer Knie-Totalendoprothese 7' + 3'  
*Middeldorf, S. (Bad Staffelstein)*
130. Score-Verlauf in der Rehabilitation nach Knieendoprothetik unter Berücksichtigung des Zugangswegs – eine vergleichende Untersuchung 7' + 3'  
*Hauck, W. (Landstuhl)*
131. Evaluierung der Ergebnisse einer Kniesportgruppe für Knie-TEP-Patienten 7' + 3'  
*Erler, K. (Bad Klosterlausnitz), Neumann, U., Brückner, L., Bork, H.*
132. Wertigkeit kognitiv-therapeutischer Übungen nach dem Perfetti-Konzept bei Funktionsstörungen von Knie- und Sprunggelenk 7' + 3'  
*Middeldorf, S. (Bad Staffelstein), Martin, M.*
133. Effektivität der postoperativen Behandlung mit CPM-Bewegungsschienen im Vergleich zu standardisierter Physiotherapie 7' + 3'  
*Schmitt, H. (Heidelberg), Gotterbarm, T.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Fromm, B. (Bad Schönborn)*

Hüftgelenk	<b>Kurzschaffprothese – Perioperatives Management und Ergebnisse</b>
Vorsitz	<i>Baur, W. (Schwarzenbruck); Merk, H. (Greifswald)</i>

<b>Einleitung</b> <i>Merk, H. (Greifswald)</i>	5' + 0'
134. Anatomische und biomechanische Grundlagen eines neuen Kurzschaffsystems (MiniHip) <i>Jerosch, J. (Neuss), Plitz, W.</i>	7' + 3'
135. Digitale präoperative und postoperative Vermessung der proximalen Femurgeometrie bei 120 zementfreien Kurzschaffprothesen <i>Höhle, P. (Wiesbaden), Schröder, S., Schulz-Luckenbach, F., Pfeil, J.</i>	7' + 3'
136. Kurzschaffprothese METHA – Gibt es eine Learning Curve? Analyse, Pitfalls und Indikationsspektrum aus 360 Fällen <i>Gruner, A. (Braunschweig), Janköster-Berger, N., Heller, K. D.</i>	7' + 3'
137. Erste Ergebnisse der Kurzschaffprothese „Metha“ <i>Simank, H. G. (Hof)</i>	0' + 0'
138. Erste 5-Jahresergebnisse der Kurzschaffprothese „Nanos“ <i>Wittmann, C. (Sonthofen), Schmelz, H. P., Jensen, M.</i>	7' + 3'
139. Klinische und radiologische Ergebnisse eines schenkelhalserhaltenden Kurzschaffes zur Hüftprothesenversorgung beim jüngeren Patienten <i>Thorey, F. (Hannover), Lewinski, G., Lerch, M., Klages, P., Flörkemeier, T., Windhagen, H.</i>	7' + 3'
140. Vergleich der radiologischen Befunde (Grün-Zonen) mit dem klinischen Ergebnis einer Kurzschaff-Hüftprothese (Metha) <i>Bücking, P. K. (Herten), Wittenberg, R. H.</i>	7' + 3'
141. Kurzschaffprothese METHA – Klinische und radiologische Ergebnisse aus mehr als 110 Fällen <i>Janköster-Berger, N. (Braunschweig), Gruner, A., Heller, K.-D.</i>	7' + 3'
142. Hüftendoprothetik beim jungen Patienten: Kurzschaff oder Oberflächenersatz? 2-Jahresergebnisse einer Vergleichsstudie <i>Biswas, D. (Lippstadt), Dabidian, K., Kanevski, M., Hess, T.</i>	7' + 3'

143. Die Metha-Kurzschaff-Prothese als Revisionsimplantat nach Hüftkopfkappenimplantation 7<sup>+</sup> + 3<sup>+</sup>  
 von *Lewinski, G. (Hannover), Flörkemeier, T., Klages, P., Lerch, M., Windhagen, H., Thorey, F.*
144. Metaanalyse der Studien RECORD1–3 mit dem oralen, direkten Faktor-Xa-Inhibitor Rivaroxaban in der Thromboseprophylaxe nach elektiven Hüft- oder Kniegelenkersatzoperationen 7<sup>+</sup> + 3<sup>+</sup>  
 von *Krauspe, R. (Düsseldorf) Haas, S., Turpie, A.G.G., Lassen, M. R., Kakkar, A. K., Eriksson, B.I.*
- Zusammenfassung 5<sup>+</sup> + 0<sup>+</sup>  
 von *Baur, W. (Schwarzenbruck)*

Fuß	<b>Verletzungen des Fußes</b>
Vorsitz	<i>Mittlmeier, T. (Rostock); Zwipp, H. (Dresden)</i>

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 145. | Diagnostik von Verletzungen an Fuß und Sprunggelenk<br><i>Rammelt, S. (Dresden)</i> | 15' + 5' |
| 146. | Vorfuß- und Lisfranc-Verletzungen<br><i>Mittlmeier, T. (Rostock)</i>                | 15' + 5' |
| 147. | Chopart-Luxationsfrakturen<br><i>Zwipp, H. (Dresden)</i>                            | 15' + 5' |
| 148. | Kalkaneusfrakturen<br><i>Richter, M. (Coburg)</i>                                   | 15' + 5' |
| 149. | Peritalare Luxationen<br><i>Weckbach, A. (Würzburg), Heintel, T. M., Wagner, R.</i> | 15' + 5' |
| 150. | Periphere und zentrale Talusfrakturen<br><i>Boack, D. H. (Berlin)</i>               | 15' + 5' |

Kniegelenk	<b>Die Gonarthrose – Tablette, Spritze oder OP?</b>
------------	---

Vorsitz	<i>Heppt, P. (Erlangen); Swoboda, B. (Erlangen)</i>
---------	---

- |   |          |
|---|----------|
| 151. <b>Übersichtsreferat:</b><br>Zell- und gentherapeutische Therapieansätze beim Knorpelschaden und bei Arthrose<br><i>Swoboda, B. (Erlangen)</i>   | 15' + 0' |
| 152. Therapie der Gonarthrose – Kritische Betrachtung existierender nationaler und internationaler Leitlinien<br><i>Moser, C. (Bochum/Düsseldorf), Wehling, P., Reinecke, J.</i>  | 7' + 3'  |
| 153. Differentialbetrachtung 2-er unterschiedlicher Injektionsregime von Hyaluronsäure (GO-ON®) bei Arthrosen großer Extremitätengelenke (Knie, Hüfte, Schulter) unter unselektierten Real-life-Praxisbedingungen<br><i>Drabiniok, T. (Bad Urach), Heisel, J., Schuld, M.</i> | 7' + 3'  |
| 154. Glucosaminhemisulfat (GS), kausale Behandlungsmöglichkeit der Arthrose?<br><i>Hesselschwerdt, H. J. (Bad Krozingen), Meske, S., Schuld, M.</i>   | 7' + 3'  |
| 155. Verträglichkeit und Kurzzeit-Wirksamkeit einer initialen und wiederholten Hylan G-F 20 Behandlung bei 721 Gonarthrosepatienten<br><i>Heger, R. (Leonberg), Paulsen, G., Müller, T., Fickert, U., Kresmann, M., Schulz, A.</i>  | 7' + 3'  |
| 156. 40 Jahre „Chondroprotektiva“: Eine kritische Betrachtung<br><i>Förster, K. K. (Engelskirchen), Schaumburger, J., Grifka, J.</i>  | 7' + 3'  |
| 157. Matrix gestützte Autologe Chondrozyten Transplantation (MACT) zur primären und sekundären Therapie großer Knorpeldefekte im Knie<br><i>Pietschmann, M. F. (München), Horng, A., Niethammer, T., Jansson, V., Glaser, C., Müller, P. E.</i>                               | 7' + 3'  |
| 158. Eine Übersicht prospektiver, randomisierter Studien zum Autologen Conditionierten Serum (ACS/Orthokin) in der Arthrosetherapie<br><i>Moser, C. (Bochum/Düsseldorf), Reinecke, J., Wehling, P.</i>  | 7' + 3'  |

Zusammenfassung  
*Hepp, P. (Erlangen)*

5' + 0'

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Firma Opfermann  
alle Teilnehmer zu einem kleinen Mittagsimbiss ein

Wirbelsäule **Bandscheibe und Dekompression**Vorsitz *Korge, A. (München); Stewen, F. (Schwarzenbruck)*

159. **Übersichtsreferat:**  
Die lumbale Bandscheibenendoprothese 15' + 0'  
*Korge, A. (München), Siepe, C.*
160. Der lumbale Bandscheibenvorfall – Existiert eine reelle Evidenz für die absolute OP-Indikation und den idealen OP-Zeitpunkt? 7' + 3'  
*Cakir, B. (Ulm), Kaefer, W., Reichel, H.*
161. Studie zum Outcome der Mikrodiskotomie bei lumbalem Bandscheibenvorfall in minimalinvasiver Technik 7' + 3'  
*Teske, W. (Bochum), Zirke, S., Eberlein, J., Lichtinger, T., Schott, C., Krämer, J.*
162. Die Dekompression juxtaartikulärer Zysten der LWS in vollendoskopisch interlaminärer und transforaminaler Technik 7' + 3'  
*Hahn, P. (Herne), Ruetten, S., Komp, M., Merk, H., Godolias, G.*
163. Vollendoskopische dorsale Nukleotomie versus ventraler Dekompression und Fusion bei zervikalen Bandscheibenvorfällen 7' + 3'  
*Komp, M. (Herne), Ruetten, S., Merk, H., Godolias, G.*
164. Gesamt-lumbale und segmentale Beweglichkeit nach lumbaler Bandscheibenendoprothetik 7' + 3'  
*Cakir, B. (Ulm), Reichel, H., Kaefer, W.*
165. Anschlusssegmentbeweglichkeit nach rigider und dynamischer Stabilisierung der Lendenwirbelsäule 7' + 3'  
*Cakir, B. (Ulm), Reichel, H., Kaefer, W.*
166. Stationäre Rehabilitation nach lumbaler Bandscheibenendoprothese 7' + 3'  
*Schwerdtfeger, A. (Bad Urach), Heisel, J.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Stewen, F. (Schwarzenbruck)*

Hüftgelenk	<b>Hüft-TEP – Dysplasie und Oberflächenersatz</b>	
Vorsitz	<i>Günther, K. P. (Dresden); Rudert, M. (Würzburg)</i>	
167.	<b>Übersichtsreferat:</b> Prinzipien endoprothetischer Versorgung bei Dysplasiecoxarthrose <i>Günther, K. P. (Dresden)</i>	15' + 0'
168.	Zweizeitige Implantation einer Hüft-TEP bei hoher Hüftluxation <i>Springorum, H. P. (Köln), Michael, J. W. P., Zilkens, G., Eysel, P.</i>	7' + 3'
169.	Endoprothetisches Therapiemanagement in der hohen arthrotischen Dysplasiehüfte <i>Götze, C. (Bad Oeynhausen)</i>	7' + 3'
170.	Totaler Hüftgelenkersatz mittels Kranial-Sockel-System bei kongenitaler Hüftgelenkdysplasie <i>Holzapfel, B. (München), Rudert, M., Greimel, F., Pilge, H., Gradinger, R.</i>	7' + 3'
171.	Die Vorteile des vormontierten keramischen Pfanneneinsatzes in der Hüftendoprothetik <i>Lohmann, C. (Hamburg), Roques, A., Jeffers, J.</i>	7' + 3'
172.	Der Oberflächenersatz bei sekundärer Coxarthrose im Rahmen von Hüft dysplasie <i>Nitschke, C. (Ludwigshafen), Menge, M., Stöve, J.</i>	7' + 3'
173.	6-Jahresergebnisse des Hip-resurfacing beim jungen Erwachsenen – eine prospektive Studie <i>von Stockert, A. (Karlsbad), Ames, M.</i>	7' + 3'
174.	Oberflächenersatz am Hüftgelenk für den älteren Patienten – Fortschritt oder Unsinn <i>Kanevski, M. (Lippstadt), Dabidian, K., Biswas, D., Hess, T.</i>	7' + 3'
	Zusammenfassung <i>Rudert, M. (Würzburg)</i>	5' + 0'

Traumatologie **Fehlverheilung nach Tibiakopffraktur:  
Rekonstruktion versus Endoprothetik**

Vorsitz *Josten, C. (Leipzig); Tingart, M. (Bad Abbach)*

- |  |     |
|--|-----|
| 175. Möglichkeiten und Grenzen der intraarticulären Rekonstruktion nach Tibiakopffrakturen<br><i>Bühren, V. (Murnau)</i>     | 15' |
| 176. Extraarticuläre Korrektur – wann und wie?<br><i>Strecker, W. (Bamberg)</i>  | 15' |
| 177. Stellenwert der unicondylären Prothetik<br><i>Tinius, M. (Stollberg)</i>  | 15' |
| 178. Die Totalendoprothese nach kniegelenknaher Fraktur: gekoppeltes oder ungekoppeltes Knie?<br><i>Josten, C. (Leipzig)</i> | 15' |
| Diskussion   | 30' |

Fuß	<b>Das obere Sprunggelenk</b>	
Vorsitz	<i>Neumann, W. (Magdeburg); Richter, M. (Coburg)</i>	
179.	<b>Übersichtsreferat:</b> Die Varusarthrose des oberen Sprunggelenks – Einschätzung der Prognose und Besonderheiten der Behandlung <i>Neumann, W. (Magdeburg)</i>	15' + 0'
180.	Die OSG Arthrodesen – Methoden, eigene Ergebnisse und Pitfalls <i>Neuhäuser, C. (Neuss), Jerosch, J., Schmid, G.</i>	7' + 3'
181.	Kurz- und mittelfristige Ergebnisse der HINTEGRA-OSG Prothese unter Berücksichtigung der Ätiologie der Arthrose bei über 130 Patienten <i>Preis, M. (Wiesbaden), Thier, C., Kiekenbeck, A.</i>	7' + 3'
182.	Minimalinvasive OSG-TEP – erste klinische Ergebnisse <i>Boack, D. H. (Berlin), Manegold, S. M., Haas, N. P.</i>	7' + 3'
183.	Korrekturmöglichkeiten von Rückfußdeformitäten im Rahmen der Implantation einer OSG-Totalendoprothese <i>Röser, A. (München), Walther, M., Mayer, B.</i>	7' + 3'
184.	Multifaktorielle Fehleranalyse nach fehlgeschlagener OSG-Prothesenversorgung <i>Roth, K. E. (Mainz), Hartmann, B., Götz, H., Giesa, M., Hansen, T., Drees, P.</i>	7' + 3'
185.	Biomechanische Untersuchung zur Wirksamkeit der Sprunggelenksorthese Malleo Tristep <i>Brueggemann, G. P. (Köln), Fantini, C. H.</i>	7' + 3'
186.	Die Mosaikplastik der Osteochondrosis dissecans des Talus – Klinische und radiologische Ergebnisse <i>Böhling, U. (Berlin)</i>	7' + 3'
	Zusammenfassung <i>Richter, M. (Coburg)</i>	5' + 0'

Schmerz-  
therapie

**Rückenschmerztherapie vor der  
Operation (IGOST)**

Vorsitz

Casser, H. (Mainz); Legat, M. (Zofingen, Schweiz)

- |   |          |
|---|----------|
| 187. Neurophysiologische Chronifizierungsrisiken beim Rückenschmerz<br><i>Zieglgänsberger, W. (München)</i> | 15' + 5' |
| 188. Funktionelle Stabilität an der Wirbelsäule<br><i>Legat, M. (Zofingen)</i>                              | 15' + 5' |
| 189. Konservativ „austherapiert“: Indikation zur Operation?<br><i>Wetterling, T. (Mainz), Casser, H. R.</i> | 15' + 5' |
| 190. Präoperatives psychosoziales Screening<br><i>Diezemann, A. (Mainz)</i>                                 | 15' + 5' |

Fuß	<b>Fuß – Diagnostik und Orthopädieschuhtechnik</b>
Vorsitz	<i>Conrad, K. (Bayreuth); Hirschfelder, H. (Nürnberg)</i>
191. <b>Übersichtsreferat:</b> Vom Fußlappen zur Sensomotorik <i>Hirschfelder, H. (Nürnberg)</i>	15' + 0'
192. Klinische und röntgenologische Differentialdiagnosen zum neuropathischen diabetischen Fuß <i>Brückner, L. (Bad Klosterlausnitz)</i>	7' + 3'
193. Wertigkeit der MRT bei der Diagnostik und Therapie von bi- und triplanaren Frakturen bei Jugendlichen <i>El-Zayat, B. F. (Marburg), Efe, T., Schnabel, M., Mann, D.</i>	7' + 3'
194. Ein neuer Index zur Beurteilung der Fibula in der Inzisar beim CT des oberen Sprunggelenkes <i>Ahrberg, A. (Leipzig), Engel, T., Josten, C.</i>	7' + 3'
195. Sinus tarsi – ein propriozeptives Organ? <i>Jerosch, J. (Neuss), Filler, T., Morsy, M.</i>	7' + 3'
196. Der Fuß als Basis der Haltung und der aufsteigenden Muskelkette: Regulierung der Augenmuskulatur als Therapiemöglichkeit bei chronischen Kopfschmerzen <i>Götz, M. (Frankfurt/Main)</i>	7' + 3'
197. Wirksamkeit und Zufriedenheit nach einjähriger sensomotorischer Einlagenbehandlung, eine retrospektive Studie von 223 Patienten <i>Pfaff, G. (München)</i>	7' + 3'
198. Sind sensomotorische Einlegesohlen eine Therapiealternative bei skoliotischen Fehlhaltungen? <i>Steeb, F. O. (Stuttgart)</i>	7' + 3'
Zusammenfassung <i>Conrad, K. (Bayreuth)</i>	5' + 0'

Hüftgelenk	<b>Hüft-TEP – Ergebnisse</b>
------------	------------------------------

Vorsitz	<i>Mittelmeier, W. (Rostock); Stangl, R. (Schwarzenbruck)</i>
---------	---

- |   |          |
|---|----------|
| 199. <b>Übersichtsreferat:</b><br>Impingement – Ein zentrales Problem der Hüftprothetik<br><i>Mittelmeier, W. (Rostock), Ellenrieder, M., Klüß, D., Bader, R.</i>                                       | 15' + 0' |
| 200. Weichteilbalancing in der primären Hüftendoprothetik –<br>Was bringt der modulare Steckhals?<br><i>Aldinger, P. R. (Heidelberg), Hannah, U., Krahrmer, K., Aldinger, G. H.</i>                     | 7' + 3'  |
| 201. Erste Erfahrungen mit dem modularen Hüftendoprothesensystem<br>AnaNova<br><i>Rauhut, F. (Berlin), Rieger, H.</i>   | 7' + 3'  |
| 202. 8-Jahres-Ergebnisse nach zementfreier Hüfttotalendoprothetik mit<br>Spongiosametall-II<br><i>Gollwitzer, H. (München), Gerdesmeyer, L., Rudert, M., Horn, C.,<br/>Gradinger, R.</i>                | 7' + 3'  |
| 203. Die ISB-Hüft-TEP: Biomechanische Grundlagen, OP-Technik,<br>10-Jahres-Ergebnisse<br><i>Brückl, R. (Detmold)</i>  | 7' + 3'  |
| 204. Einfluss der Oberflächenmodifikation auf die Primärstabilität einer<br>zementfreien Hüftpfanne<br><i>Bludau, F. (Mannheim), Simnacher, M., Scharf, H.-P., Schreiner, U.</i>                        | 7' + 3'  |
| 205. Prospektive periprothetische Knochendichtemessung der<br>Schenkelhalsprothese CUT – eine 5-Jahres-Analyse<br><i>Steens, W. (Bad Oeynhausen), Müller, P., Simon, U., Decking, R.</i>                | 7' + 3'  |
| 206. Eine einfache und genaue Methode zur Bestimmung der Hüftpfannen-<br>position mit dem 3-D-CT nach Hüftendoprothesenimplantation<br><i>Pichl, J. (Frankfurt), Kremer, M., Reck, C., Hoffmann, R.</i> | 7' + 3'  |
| Zusammenfassung<br><i>Stangl, R. (Schwarzenbruck)</i>   | 5' + 0'  |

Geronto-  
Orthopädie**Das Trauma beim alten Menschen**

Vorsitz

*Haas, N. (Berlin); Meffert, R. (Würzburg)*

207. **Übersichtsreferat:**  
Standards und neue Konzepte bei osteoporotischen Frakturen 20' + 0'  
*Haas, N. (Berlin)*
208. Versorgung von Frakturen des proximalen Femurs beim über  
70-jährigen Patienten 7' + 3'  
*Eßlinger, T. (Passau), Obernhuber, E.*
209. Zementaugmentation des proximalen Femurs 7' + 3'  
*Beckmann, J. (Bad Abbach), Gebauer, M., Ringleff, K., Tingart, M.,  
Büchner, H., Grifka, J.*
210. Die instabile pertrochantäre Femurfraktur. Komplikationen, Sinterung  
und Funktion nach extra- und intramedullärer Versorgung 7' + 3'  
*Knobe, M. (Aachen), Münker, R., Sellei, R. M., Schmidt-Rohlfing, B.,  
Erlj, H. J., Niethard, F. U.*
211. Tibialis anterior Sehnenruptur: Sind gute funktionelle Ergebnisse durch  
chirurgische Rekonstruktion bei älteren Patienten möglich? 7' + 3'  
*Emmerich, J. (Hannover), Waizy, H., Wittenberg, C.,  
Stukenborg-Colsman, C., Seehaus, F.*
212. Klinische Ergebnisse 24 Monate nach Vertebroplastie 7' + 3'  
*Breijawi, N. (Mainz), Kraft, D., Repmann, T., Giesa, M., Drees, P.*
213. Erste Ergebnisse in der Versorgung der osteoporotischen Wirbelsäule  
mit speziellen zementaugmentierten Pedikelschrauben 7' + 3'  
*Hassel, F. (Breisach), Beck, J., Schorer, U., Pfeiffer, M.*
214. Besonderheiten der instrumentierten Fusion bei der osteoporotischen  
Wirbelkörperberstungsfraktur 7' + 3'  
*Böhm, B. (Nürnberg), Rhode, D., Brückner, A.*
215. Arthroskopische Therapie der irreparablen Rotatorenmanschettenruptur  
des alten Menschen 7' + 3'  
*Schepers, T. (Herne), Heikenfeld, R., Listringhaus, R., Godolias, G.*

216. Rehabilitation nach Alterstrauma <i>Greitemann, B. (Bad Rothenfelde)</i>	7' + 3'
Zusammenfassung <i>Meffert, R. (Würzburg)</i>	5' + 0'

---

**17.30 Uhr VSO-Mitgliederversammlung**

---

Fuß	<b>Der schmerzende Fuß: Differenzialdiagnostik und nichtoperative Therapie (IGOST)</b>
Vorsitz	<i>Jerosch, J. (Neuss); Locher, H. (Tett nang)</i>

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 217. | Differenzialdiagnostik von Schmerzen am Rückfuß<br><i>Jerosch, J. (Neuss)</i>                                   | 15' + 5' |
| 218. | Der schmerzende Fuß: Differenzialdiagnostik und nichtoperative Therapie<br><i>Fuhrmann, R. (Eisenberg)</i>      | 15' + 5' |
| 219. | Schmerztherapeutische Injektionen und manualmedizinische Interventionen am Fuß<br><i>Locher, H. (Tett nang)</i> | 15' + 5' |
| 220. | Der Einsatz von Botulinum-Toxin bei der Plantarfasciitis<br><i>Placzek, R. (Berlin)</i>                         | 15' + 5' |
| 221. | Der Fußblock als schmerztherapeutische Maßnahme<br><i>Hörster, W. (Gießen)</i>                                  | 15' + 5' |

---

**17.30 Uhr VSO-Mitgliederversammlung**

---

Geronto-  
Orthopädie**Die Wirbelsäule beim alten Menschen**

Vorsitz

*Böhm, B. (Nürnberg); Carstens, C. (Stuttgart)***222. Übersichtsreferat:**Die Wirbelsäule des alten Menschen – diagnostische und  
therapeutische Möglichkeiten  
*Carstens, C. (Stuttgart)*

20' + 0'

223. Epidemiologie von Facettengelenkszysten der Lendenwirbelsäule  
*Meschede, P. (München), Pellegrini, C., Barton, J., Mayer, H. M.,  
Korge, A.* 10' + 3'
224. Die isolierte Facettengelenksdenervierung im fortgeschrittenen  
Lebensalter  
*Ender, S. A. (Greifswald), Dabravolski, D., Rassudow, P., Kasch, R.,  
Merk, H. R., Kayser, R.* 10' + 3'
225. Die navigierte minimalinvasive dorsale Spondylodese  
*Koriller, M. (Köln), Skouras, E., Thelen, U., Koy, T., Schiffer, G.,  
Eysel, P.* 10' + 3'
226. Die operative Behandlung der degenerativen Lumbalskoliose in  
höherem Lebensalter – eine Analyse der Komplikationsrate  
im Vergleich zu bisegmentalen Spondylodesen  
*Kayser, R. (Greifswald), Tschöke, S. K., Weber, U., Heyde, C. E.* 10' + 3'
227. Ergebnisse einer retrospektiven Studie langstreckiger Spondylodesen  
im Alter bei degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen  
*Röllinghoff, M. (Köln), Groos, D., Zarghooni, K., Delank, K. S.,  
Sobottke, R., Eysel, P.* 10' + 3'
228. Prospektive Evaluation funktionsbezogener Effekte der Thämert  
Osteo-Med  
*Hübscher, M. (Frankfurt am Main), Vogt, L., Schmidt, K., Banzer, W.,  
Fink, M.* 10' + 3'
229. Veränderung von Schmerz und Schlafverhalten beim täglichen  
Tragen der Thämert Osteo-Med Orthese –  
Eine prospektive, kontrollierte, klinische Untersuchung  
*Fink, M. (Hannover), Keiser, S., Dahmen, A., Hübscher, M., Vogt, L.,  
Schmidt, K.* 10' + 3'

Zusammenfassung  
*Böhm, B. (Nürnberg)*

5' + 0'

---

**17.30 Uhr VSO-Mitgliederversammlung**

---

Hüftgelenk	<b>Hüft-TEP – Revisionschirurgie und Megaprothese</b>
------------	---

Vorsitz	<i>Ascherl, R. (Schwarzenbruck); Neugebauer, R. (Regensburg)</i>
---------	--

230. **Übersichtsreferat:**  
Defektersatz an Acetabulum und Femur in der Revisionsarthroplastik der Hüfte – Was ist möglich? Probleme und Chancen! 20' + 0'  
*Ascherl, R. (Nürnberg), Gradinger, R.*
231. Einfluss des Zugangs auf die Hüftprothesenwechseloperationen mit zementlosem modularem Revisionsschaft 8' + 3'  
*Fink, B. (Markgröningen), Grossmann, A., Fuerst, M.*
232. Die Tumor-/Megaendoprothese in der Hüft-Revisionsendoprothetik 8' + 3'  
*Budny, T. (Münster), Balke, M., Streitbürger, A., Ahrens, H., Gosheger, G., Harges, J.*
233. Die ersten radiologischen Langzeitverläufe von Strutgrafts am Femur in der Hüftendoprothetik – Macht die OP der Femurrekonstruktion Sinn? 8' + 3'  
*Saxler, G. (Dormagen), Bode, T., Otte, S.*
234. Der Sinn von Verriegelungsschrauben beim zementlosen Revisionsschaft Revitan kurviert 8' + 3'  
*Fink, B. (Markgröningen), Grossmann, A.*
235. Knochenersatzstoffe bei Pfannenwechsel – ein verlässlicher Weg bei älteren Patienten? 8' + 3'  
*Berger, S. (Hannover), Kaufmann, M. M., Siebert, C. H.*
236. Megaprothesen bei Mehrfachwechseloperationen von Senioren 8' + 3'  
*Ascherl, R. (Schwarzenbruck)*
237. Die Advantage® Pfanne als Revisionsimplantat in der Problematik der rezidivierenden Hüftluxation nach Hüfttotalendoprothesen 8' + 3'  
*Götze, C. (Bad Oeynhausen)*
238. Dysplasieversorgung und Revisionschirurgie mit einer kippstabilen Pressfit-Hüftendoprothesenpfanne (Ana Nova) 8' + 3'  
*Kuhn, H. (Emstek), Kühling, J., Godlewski, P., Dammann, U.*

Zusammenfassung  
*Neugebauer, R. (Regensburg)*

5' + 0'

---

**17.30 Uhr VSO-Mitgliederversammlung**

---

## Seminare/Kurse/Workshops

### **Roderfeld und Bora – Workshop „Schmerzfrei bewegen mit onoccomed – innovative Methode zur Behandlung von Arthrosen“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 8.00–10.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: M. Bora, *Überlingen*  
E. Roderfeld, *Überlingen*

Referent: O. Schmid, *Nittenau*

Inhalt: Konservative Arthrotherapie und Behandlung degenerativer Wirbelsäulenerkrankungen mit einem konditionierten Eigenserum in hoher Konzentration des Interleukin 1-Rezeptorantagonisten. Erste Erfahrungswerte, Anwenderdiskussion.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über [info@roderfeldbora.de](mailto:info@roderfeldbora.de)

---

### **Seminar „Multimodale Schmerztherapie, was ist das wirklich?“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 8.00–10.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 6 (2. OG)**

Leitung: B. Arnold, *Dachau*  
K. Klimczyk, *Enzensberg*  
R. Thoma, *München*

Inhalt: Multimodale Schmerztherapie ist in aller Munde, viele verwenden diesen Begriff. Manche verstehen darunter die Zusammenarbeit zweier Arztdisziplinen z.B. Radiologe und Orthopäde, die gemeinsam CT-gesteuerte Injektionen durchführen. Manche verstehen darunter den Orthopäden, der gemeinsam mit seinem Physiotherapeuten Behandlungen durchführt oder auch eine Parallelbehandlung auf körperlicher oder psychotherapeutischer Ebene. Entspricht das der wirklichen Bedeutung? Nein!

Multimodale Schmerztherapie ist eine hochkomplexe Behandlung chronischer Schmerzpatienten nach gründlichem Assessment und

Entscheidungsprozessen in einem Team verschiedener ärztlicher Disziplinen, Psychologen/Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, spezialisierte Pflege, ..., die gemeinsam inhaltlich abgestimmt und nach dem gleichen Konzept den Betroffenen behandelt. Auch die Therapieziele sind mit Team und dem Patienten abgesprochen, hier handelt es sich insbesondere um verhaltenstherapeutische und edukative Maßnahmen sowie körperlich aktive Therapien. Passive Maßnahmen wie z. B. interventionelle Schmerztherapie – auch bildwandlergesteuert – unterliegen einer besonderen Indikationsstellung.

Assessment und Entscheidungsprozesse mit Indikation, nicht nur Ausschlusskriterien und Therapieentscheidung für die multimodale Schmerztherapie werden in diesem Seminar vorgestellt und besprochen, sondern auch Teamstruktur, Organisation und insbesondere die Indikationsstellung invasiver Verfahren zur Verhinderung weiterer Chronifizierung.

Zeitlicher Ablauf:

8.00 – 8.20 Uhr	Einführung und Definition multimodaler Schmerztherapie
8.20 – 9.00 Uhr	Assessment und Entscheidungsprozesse (Indikation, Ausschlusskriterien, Therapieentscheidung)
9.00 – 9.40 Uhr	Inhalte, multimodales Schmerzprogramm, Teamstruktur, Organisation und Abläufe; Indikationsstellung invasiver Verfahren
9.40 – 10.00 Uhr	Diskussion

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos

# Öffentliche Sitzung der Deutschen Assoziation für Orthopädische Fußchirurgie e.V. D.A.F.

## Expertengespräch Fuß: Aktuelle Primärtherapie des idiopathischen Klumpfußes

Freitag, 1. Mai 2009, 8.00–10.00 Uhr  
Sitzungsraum 7 und 8 (2. OG)

Leitung: J. Hamel, *München*  
J. Steinhäuser, *Zülpich*

Referenten: O. Eberhardt, *Stuttgart*  
J. Hamel, *München*  
B. Heimkes, *München*  
E. Lamprecht, *Winterthur*  
P. Raab, *Würzburg*  
J. Steinhäuser, *Zülpich*

Inhalt: Aktuelle Primärbehandlung des idiopathischen Klumpfußes unter besonderer Berücksichtigung des Ponseti-Verfahrens. Praxisorientiertes Symposium erfahrener Klumpfuß-Therapeuten

Klumpfußbehandlung nach Imhäuser – ein Schüler berichtet  
J. Steinhäuser, *Zülpich*

Ergebnisse nach peritalarem Release  
P. Raab, *Würzburg*

Das Ponseti-Konzept  
E. Lamprecht, *Winterthur*

Grenzen und Probleme des Ponseti-Konzeptes  
O. Eberhardt, *Stuttgart*

Die dorsale Arthrolyse mittels Mini-Inzision  
B. Heimkes, *München*

Vergleich verschiedener Behandlungskonzepte unter besonderer Berücksichtigung der Bildgebung  
J. Hamel, *München*

Teilnehmer: ca. 70

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

**DRG-Seminar der Kommission Dokumentation (Nr.7; E. Basad-Giesen) der Allianz Deutscher Orthopäden und des AK-Orthopädie und Unfallchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. (Th. Winter-Berlin):**

**„Eine Einführung in das DRG-Abrechnungssystem“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 8.00–11.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 11 ( 2. OG)**

Leitung: T. Winter, *Berlin*

Referenten: M. Stein, *Heidelberg*  
T. Winter, *Berlin*

Inhalt: Das DRG-Abrechnungssystem geht nun in die 7. Runde. Bekanntlich schreiben mit diesem neuen Abrechnungssystem die Ärzte mit der Dokumentation ihrer stationären Fälle praktisch bereits die Rechnung.

Das Seminar erläutert die bisher bekannten Fakten und wird versuchen, den Teilnehmern den Umgang mit dem Abrechnungssystem und dessen Umfeld zu erleichtern. Dies ist besonders wichtig, da auch für 2009 wieder mit erheblichen Änderungen zu rechnen sein wird.

In dem Seminar wird der gegenwärtige Stand der DRG-Einführung, bisherige Erfahrungen mit der neuen Abrechnungsart, wirtschaftliche Aspekte, ein Einblick in die DRG-Kalkulation, Patientenfunde und eine Einführung in den Umgang mit den Kodierrichtlinien angeboten.

Da die Fakten für 2009 erst gegen Ende des Jahres 2008 veröffentlicht werden sollen, können in der Themensammlung für das Seminar noch keine Details für 2009 genannt werden.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos

---

***Lima Deutschland – Collo-MIS-Workshop***  
**„ColloMIS, eine Kurzschaft-Endoprothese in der integrierten Versorgung“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 9.00–10.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: M. Krieger, *Wiesbaden*

Referenten: E. Heijens, Gelenkzentrum *Wiesbaden*  
V. Heuzeroth, BKK *Taunus*  
M. Krieger, Gelenkzentrum *Wiesbaden*

Inhalt: 1. Grundzüge der Kurzschaff-Endoprothetik  
2. Vorteile der „Integrierten Versorgung“  
3. Erste Ergebnisse der ColloMIS-Kurzschaffprothese – wie weit geht die Indikation?  
4. 10 Jahre „Integrierte Patientenversorgung“

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

---

### **Refresherkurs „Sonografie Säuglingshüfte“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 9.00–12.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: R. Graf, *A-Stolzalpe*  
W. Scheitza, *Essen*

Inhalt: Der Kurs beinhaltet in gedrängter Form die wesentlichen Punkte der Hüftsonografie, inklusive der sonografiegesteuerten Therapien.

Zielgruppe: Ausbilder und Kollegen mit Erfahrung in Hüftsonografie

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: 100,00 €

---

### ***PVS-Baden-Württemberg* – Seminar**

**„Diskussionspunkte Orthopädischer GOÄ-Abrechnung“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 9.30–11.00**  
**Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: B. Kleinken, *Köln*

Inhalt: Typische Streitfragen mit Kostenträgern zur Orthopädischen Privatliquidation und Lösungswege dazu werden angezeigt.  
Es besteht Gelegenheit, eigene Fragen der Teilnehmer aufzuarbeiten.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

---

### **Workshop „Orthopädie & Physiotherapie – ein integriertes Versorgungskonzept“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 10.30–12.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: B. Sadler, *Pfullendorf*

Referenten: G. Klein, *Gelsenkirchen*  
M. Reeder, *Gelsenkirchen*  
G. Wieja, *Ulm*

Inhalt: Die Physiotherapie ist integrativer Bestandteil der konservativen und operativen Orthopädie. Erfolgreiche Praxen arbeiten in enger räumlicher und organisatorischer Kooperation mit Physiotherapeuten zum Nutzen ihrer Patienten. Die Referenten zeigen ein Modell auf, wie es in Deutschland an über 80 Standorten praktiziert wird. Der Orthopäde ist ohne unternehmerisches Risiko am wirtschaftlichen Erfolg „seiner“ Physiotherapiepraxis beteiligt.

Ein spannendes Kooperationsmodell in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, über das sich jeder Orthopäde informieren sollte.

Teilnehmer: max. 45

Gebühr: kostenlos

---

### **Genzyme – Lunchsymposium „Symptomatische Therapie der Gonarthrose mit Hyaluronsäure – up to date“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 11.30–13.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: J. Jerosch, *Neuss*

Referenten: R. Heger, *Leonberg*  
J. Jerosch, *Neuss*  
A. Schulz, *Neu-Isenburg*

Inhalt: Ziel des Symposiums ist es die theoretischen Hintergründe einer erfolgreichen Hyaluronsäuretherapie mit Hylan G-F 20 und die praktische Umsetzung in der orthopädisch/unfallchirurgischen Praxis darzustellen. Hierzu werden im Eingangsreferat neueste Erkenntnisse über mögliche Wirkmechanismen von Hyaluronsäuren dargestellt, bevor in den beiden weiteren Vorträgen aktuelle Studienergebnisse der Hyaluronsäuretherapie mit Hylan G-F 20 vorgestellt werden.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

---

### **Seminar „Patientenschulungsprogramme der DGOOC, Sektion 3“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 11.30–13.00 Uhr**

**Sitzungsraum 11 (2. OG)**

Leitung: H. Bork, *Schaufling*

Referenten: M. Bode, *Nümbrecht*  
H. Bork, *Schaufling*

Inhalt: Vorstellung der Patientenschulungsprogramme der DGOOC  
– Osteoporose  
– Arthrose  
– Chronischer Rückenschmerz

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos

---

### ***Bayer Vital* – Lunchsymposium**

**„Praktische Erfahrungen mit dem neuen Faktor-Xa-Inhibitor Rivaroxaban“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 12.15–13.15 Uhr**

**Sitzungsraum 1 (1. OG)**

Leitung: R. Ascherl, *Rummelsberg*  
J. Heisel, *Bad Urach*

Referenten: K. Dreinhöfer, *Berlin*  
H.-M. Fritsche, *Garmisch-Partenkirchen*  
H.-J. Hesselschwerdt, *Bad Krozingen*

- Inhalt:
- Thromboembolieprophylaxe in der Orthopädie und Unfallchirurgie in Deutschland  
K. Dreinhöfer, *Berlin*
  - Rivaroxaban – Ergebnisse der RECORD Zulassungsstudien und erste klinische Erfahrungen  
H.-M. Fritsche, *Garmisch-Partenkirchen*
  - Prozessoptimierung und gesundheitsökonomische Aspekte  
H.-J. Hesselschwerdt, *Bad Krozingen*
- Teilnehmer: max. 120
- Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung
- 

**Servier – Mittagssymposium**  
**„Frakturschutz in der Osteoporose – Fortschritt durch duale Wirkung“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 12.15–13.15 Uhr**  
**Kongressaal II**

- Leitung: A. Kurth, *Frankfurt*
- Referenten: N.N.
- Inhalt: N.N.
- Teilnehmer: max. 220
- Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung
- 

**Boehringer-Ingelheim – Lunchsymposium**  
**„Orale Thromboembolieprophylaxe 2009“**  
**Wo stehen wir nach einem Jahr Dabigatranetexilat?**

**Freitag, 1. Mai 2009, 12.15–13.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 6 (2. OG)**

- Leitung: R. Hube, *München*

Referenten: R. Hube, *München*  
R. Pauschert, *Bad Wimpfen*  
T. Wilke, *Wismar*

Inhalt: - Dabigatranetexilat im klinischen Alltag –  
Erfahrungsbericht aus der Akutklinik  
R. Hube, *München*

- Orale Thromboembolieprophylaxe –  
Worauf kommt es in der Rehabilitation an?!

R. Pauschert, *Bad Wimpfen*

- Ambulante Thromboseprophylaxe nach Hüft- und Kniegelenkoperationen:  
Status Quo und Herausforderungen  
T. Wilke, *Wismar*

Teilnehmer: max. 20–25 Personen

Bemerkung: ohne Anmeldung

---

## **Seminar „Fokussierte Stoßwellentherapie bei orthopädischen Erkrankungen“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 13.00–14.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: H. Müller-Ehrenberg, *Münster*

Referenten: H. Müller-Ehrenberg, *Münster*  
H. Neuland, *Königsstein*

Inhalt: Kurze Einführung in die theoretischen Grundlagen und praktische  
Übungen

Themen: 1. Therapie von Knorpelläsionen  
2. Myofasziale Triggerpunkt-Therapie

Teilnehmer: max. 40

Gebühr: kostenlos

**Statistikseminar der Kommission Dokumentation (Nr.7; E.Basad-Giesen) der Allianz Deutscher Orthopäden und des AK-Orthopädie und Unfallchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. (T. Winter-Berlin)**

**Freitag, 1. Mai 2009, 15.00–17.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 11 (2. OG)**

Leitung: T. Winter, *Berlin*

Referenten: K. Förster, *Engelskirchen*  
E. Kießlinger, *Bad Abbach*  
T. Winter, *Berlin*

Inhalt: In diesem Seminar soll einmal der gesunde Menschenverstand für mehr Zahlenverständnis trainiert werden.  
Es sollen grundlegende Begriffe der Statistik erklärt werden und den Teilnehmern Gelegenheit gegeben werden, an praktischen, typischen Beispielen die richtige Testauswahl und -anwendung einüben zu können.

Themen: – kurze Einführung in Grundlagen (Signifikanzbegriff, Vertrauensintervall u. a.)  
– einfache Tests wie z.B. t-Test; U-Test  
– lineare Korrelationen  
– Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert diagnostischer Verfahren  
– Überlebensanalyse  
– richtiger Gebrauch von Prozentzahlen  
– Bewertung von Aussagen in Publikationen und Vorträgen

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos

## Veranstaltungen der ADO

### ADO – 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung – Kurs 1

**Freitag, 1. Mai 2009, 9.00–14.00 Uhr,  
VIP-Lounge (2. OG)**

Leitung: B. Ulsamer, *Würzburg*

Thema: 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung, 1. Teil

Inhalt: Der Inhalt des ersten Kurses soll Anwendern von 3D/4D-Messplätzen die theoretische und praktische Grundlage von 3D/4D-Vermessungen der Wirbelsäule vermitteln und ein eigenständiges Arbeiten an einem Messplatz ermöglichen. Die Wertigkeit und das Anwendungsspektrum der Vermessung werden dargestellt. Die Messprotokolle werden in den technischen und klinischen Grundlagen behandelt und deren Auswertung diskutiert. Die praktische Durchführung von Vermessungen wird trainiert. Das 3D/4D-Wirbelsäulen-Messverfahren ist ein zusätzlicher diagnostischer Baustein mit einem hohen Stellenwert bei der Patientenuntersuchung und erfährt in der Kombination mit anderen klinischen Verfahren seinen besonderen Wert.

Teilnehmer: 20–25

Gebühr: 150,00 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

---

### ADO-Einsteigerseminar „Stoßwelle“

**Freitag, 1. Mai 2009, 15.00–17.30 Uhr  
VIP-Lounge (2. OG)**

Leitung: M. Buch, *Kassel*  
M. Gleitz, *Luxemburg*

Referenten: M. Buch, *Kassel*  
M. Gleitz, *Luxemburg*

Thema: Grundlagen der Extrakorporalen Stoßwellen-Therapie:  
Klassische Indikation, ESW am Skelettmuskel, der Haut und am Knochen  
Einsteigerseminar/Theorie (DIGEST-Kurs 1)

Teilnehmer: max. 40

Gebühr: 30,00 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

---

## **ADO-Seminar „Orthopädieschuhtechnik und Einlagenversorgung“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 13.30–16.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: J. Eltze, *Köln*

Referenten: K. Harrer, *Karlsruhe*

Inhalt: Die orthopädieschuhtechnische Versorgung ist durch die Produktgruppelisten der GKV festgelegt und definiert. PG 08 beinhaltet die Versorgung mit orthopädischen Einlagen, die PG 31 die orthopädieschuhtechnische Versorgung. Die Indikationsstellungen und Verordnungen, die Ausführung orthopädischer Einlagen, der Schuherzurichtung, der Maßschuhversorgung, der Interimsversorgung, der Therapieschuhe und Verbandsschuhe werden dargestellt auch im Spezialfall des Diabetischen Fußes. Produktbeispiele werden gezeigt und am Patienten demonstriert. Die erforderlichen Kenntnisse bei der Abnahme der orthopädischen Einlagen und der orthopädieschuhtechnischen Anfertigungen werden vermittelt unter Hinweis auf vielfältige Fehlermöglichkeiten. Besonders herausstellen möchten wir die Voraussetzungen einer wirksam platzierten Pelotte im Vorfußbereich und die hierzu erforderlichen anatomischen Kenntnisse.

Teilnehmer: ca. 30

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

---

## **ADO-Seminar „Skeletalterbestimmung“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 14.30–17.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 6 (2. OG)**

Leitung: K. Minas, *Papenburg*

Thema: Prinzipien der radiologischen Skeletalterbestimmungen, Wesentliches der Methoden Greulich-Pyle sowie Tanner-Whitehouse. Prinzipien der Methoden der prospektiven Endgrößenberechnung, praktische Übungen an Radiogrammen der linken Hand.

Nach Abschluss des 3-stündigen Kurses ist jeder Teilnehmer in der Lage, Skeletalterbestimmungen selbstständig mit Buch- oder elektronischem Atlas durchzuführen.

Teilnehmer: ca. 20

Gebühr: 30,00 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

---

## **ADO – AK „Oberflächen-EMG“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 15.30–17.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: Dr. U. Frohberger, *Münster*  
SinfoMed GmbH, *Hürth*

Thema: Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten des Oberflächen-EMG aus Sicht des niedergelassenen Orthopäden. 4 Kurzreferate beschreiben praktische Einsatzmöglichkeiten in Bezug auf unterschiedliche Indikationen. Neben der Evaluation und Dokumentation von Therapieverläufen wird auch EMG-Biofeedback als alternatives Behandlungskonzept thematisiert.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

## **ADO-Seminar „Sensomotorik – funktionelle Orthopädie der Zukunft“**

**Freitag, 1. Mai 2009, 15.00–16.30 Uhr**

**Sitzungsraum 7+8 (2. OG)**

Leitung: G. Pfaff, *München*

Thema: Sensomotorische Haltungs- und Bewegungsdiagnostik von Kopf bis Fuß, funktionelle Therapien und sensomotorische Einlagen

Inhalt: Sensomotorische Muskelfunktionsdiagnostik von Kopf bis Fuß

- posturale Schmerzanalyse der Muskelketten
- Kopfsteuerung: visuell, vestibulär, kranio-mandibulär und Nackenmuskulatur
- Fußsteuerung: Basis der Bewegung und Körperhaltung
- Sensomotorische Spezialeinlagentherapie zur Haltungs- und Bewegungssteuerung

Teilnehmer: ca. 60

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

---

## **ADO-Röntgen-Kurs**

**Freitag, 1. Mai 2009, 15.30–17.30 Uhr**

**Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Thema: Vorbereitung auf die Prüfung für die Zusatzbezeichnung der Landesärztekammern

Leitung: A. Goldmann, *Erlangen*

Referenten: A. Goldmann, *Erlangen*  
M. Wucherer, *Nürnberg*

Gebühr: 30,00 €

Teilnehmer: ca. 40

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

## Interne Arbeitskreissitzungen

### Freitag, 1. Mai 2009

AG 11	Implantatallergie M. Thomsen, <i>Baden-Baden</i> , P. Thomas, <i>München</i>	Sitzungsraum 4 1. OG 8.00–9.00 Uhr
AK	Infantile Zerebralparese G. Manolikakis, <i>Schwarzenbruck</i>	Sitzungsraum 6 2. OG 10.30–12.00 Uhr
AK	Tumoren des Bewegungs- und Haltungsapparates G. Goshegger, <i>Münster</i>	Sitzungsraum 9 2. OG 11.00–12.00 Uhr
AK	Leitender konservativer Orthopäden (ALKO) des Berufsverbandes H. J. Hesselschwerdt, <i>Bad Krozingen</i>	Sitzungsraum 9 2. OG 13.00–15.00 Uhr

---

## Sonstige Veranstaltungen

### Freitag, 1. Mai 2009

**Mitgliederversammlung VLO**  
**Verband Leitender Orthopäden e.V.**  
Sitzungsraum 7+8 (2. OG)  
12.30–14.30 Uhr



**Samstag, 2. Mai 2009**

**Wissenschaftliches  
Programm**

**Seminare, Workshops**

**ADO-Veranstaltungen**

**Interne Arbeitskreissitzungen**

**Sonstige Veranstaltungen**

# Zeitplan

**Samstag, 2. Mai 2009**

	Auditorium (UG)	Kongresssaal I (1. OG)	Kongresssaal II (2. OG)	Sitzungsraum 1 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 3 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 4 (1. OG-Anbau)	
8.00							
8.30	Operative Korrektur von Fußfehlstellungen 122	OP or not OP? – Traumatologie 123	Kinderorthopädie – Aktuelle Aspekte 124	Hüft-TEP – Minimal-invasiver Zugang und Navigation 125	AG 17 „Neue Medien“ 154	Workshop „Manuelle Interventionen und lokale Injektionen bei schmerzhaften Funktionsstörungen am Fuß“ 142	
9.00							
9.30							
10.00							
10.30							
11.00	Hallux valgus und Hallux rigidus 127	ASG-Fellows 129	Behandlung der Infantilen Zerebralparese im Säuglings- und Kindesalter 130	Orthopädische Rheumatologie für die Praxis 131	Mitgliederversammlung DIGEST 155		
11.30						Bauerfeind-Vortrag 143	
12.00							
12.30							
13.00		Mitgliederversammlung BVOU 153	12.45–13.45 Bastian/IGOST-Lunch-Symposium 145	12.45–13.45 Amgen-Lunch-Symposium 145	PVS Südwest „GOÄ-Schulung“ 144		
13.30							
14.00						Workshop „Myofasziale Triggerpunkte“ 146	
14.30	OP or not OP? Erkrankungen der oberen Extremität 132	KOUC – ein Konzept setzt sich durch (BVOU) 134	Der Kinderfuß 135	Hüft-TEP – Infekt und Implantatversagen 136			
15.00							
15.30						Spineliner-Vortrag 146	
16.00							
16.30	OP or not OP? Themen für den neuen Facharzt 137	Rückenschmerz – eine Herausforderung (BVOU) 138	Kinderorthopädie und Physiotherapie 139	Rehabilitation – Hüftgelenk 140	Öffentl. Sitzung der AG 1 Bindegewebsforschung u. Arthrosis deformans der DGOOC 148	ADO Seminar „MRT i. d. Orthopädie/Unfallchirurgie“ 153	
17.00							
17.30							
18.00							
ab 19.30	Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses						

# Samstag, 2. Mai 2009

# Zeitplan

Sitzungsraum 6 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 7+8 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 9 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 10 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 11 (2. OG-Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-Anbau)	
						8.00
AK 17 Osteosynthese 154	Workshop – Treffen der BVOU-Mandatsträger zum Thema Throm- boseprophylaxe 155					8.30
						9.00
		Heraeus Medical – Frühstücks- symposium 143	Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden am Krankenhaus“ 142	Offene Mitglieder- versammlung AG 5 Stoßwellen in der Orthopädie 155		9.30
						10.00
	ADO AK „Belegärztliche u. ambulante Operationen“ 150					10.30
AK „Bildgebende Verfahren der DGOOC“ 154		Mitglieder- versammlung Sektion 3 Physikalische Medizin und Rehabilitation 155			ADO „3-D-/4-D- Wirbelsäulen- vermessung“ Kurs 2 150	11.00
						11.30
	AK „Begut- achtungs- fragen u. Sozialmedizin der DGOOC“ 154					12.00
			Seminar „Aktuelles Recht für nieder- gelassene Orthopäden“ 144			12.30
						13.00
Mitglieder- versammlung ARO 155	Verleihung OGO-Ehren- mitgliedschaft 155	Richard Wolf Lunch- Symposium 146		Konstituierende Sitzung Endo- prothesen- register OSG 155		13.30
						14.00
						14.30
						15.00
	ADO Seminar „Osteologie“ 151				ADO Workshop „Stoßwelle“ 151	15.30
			Landestreffen der bayerischen Bezirksobleute 155			16.00
Human- kybernetisches Basisseminar 147		BCR-Therapie Workshop 147				16.30
				AK „Orthopädie der GMDS“ 154		17.00
	Jahreshaupt- versammlung der OGO 155				Symposium der MGMS u. des Ar- beitskreises Mus- kel u. Schmerz 148	17.30
						18.00
<b>Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses</b>						ab 19.30

Fuß	<b>Operative Korrektur von Fußfehlstellungen</b>
Vorsitz	<i>Eulert, J. (Würzburg); Keßler, S. (München)</i>

239.	<b>Übersichtsreferat:</b> Möglichkeiten zur operativen Korrektur von Fehlstellungen beim Charcotfuß <i>Keßler, S. (München)</i>	20' + 0'
240.	Rekonstruktive Fußchirurgie bei Charcot-Arthropathie <i>Illgner, U. (Münster), Wetz, H. H., Roesel, M., Drerup, B.</i>	8' + 3'
241.	Behandlung des Digitus quintus varus superductus mittels Weichteilkorrektur – Mittelfristige Ergebnisse nach Lapidusoperation <i>Blaszczyk, A. (Herne), Meyer, O., Godolias, G.</i>	8' + 3'
242.	MTP1-Verlängerungsarthrodese „Aukamm“ nach Keller-Brandes-OP <i>Preis, M. (Wiesbaden), Kiekenbeck, A.</i>	8' + 3'
243.	Calcaneus-Verlängerungsosteotomie nach Hintermann mittels Interposition eines autologen Fibulaspans zur Therapie des Knick-Senkfußes <i>Preis, M. (Wiesbaden), Gouda, S.</i>	8' + 3'
244.	Korrektur des Pes planovalgus nach Wachstumsabschluss durch Calcaneusverschiebeosteotomie und Arthrodese der med. Fußsäule <i>Arnold, H. (Rehau), Weber, J.</i>	8' + 3'
245.	Flexibler Pes planovalgus – Erfahrungen und mittelfristige Ergebnisse mit der Calcaneus-Stoppschraube <i>Schunck, J. (Neuss)</i>	8' + 3'
246.	Die Korrekturarthrodese bei schwerer Rückfußdeformität mittels eines retrograden Kompressions-Verriegelungsnagels <i>Scholz, R. (Leipzig)</i>	8' + 3'
247.	Korrektur komplexer Fußdeformitäten mit dem Hexapode Fixateur externe (TSF) <i>Stukenborg-Colsman, C. (Hannover), Waizy, H., Emmerich, J., Flörkemeier, T., Windhagen, H.</i>	8' + 3'
	Zusammenfassung <i>Eulert, J. (Würzburg)</i>	5' + 0'

OP or not OP? **OP or not OP? – Traumatologie**

Vorsitz *Bail, H. (Berlin); Südkamp, N. (Freiburg)*

248. **Übersichtsreferat:**  
Konservative und operative Traumatologie –  
Widerspruch oder Ergänzung? 15' + 0'  
*Südkamp, N. P. (Freiburg)*
249. Die Behandlung von diaphysären Klavikulafrakturen 7' + 3'  
*Faymonville, C. (Köln), Skouras, E., Schiffer, G.*
250. Proximale Humerusfrakturen – konservativ oder operativ behandeln? 7' + 3'  
*Erlar, K. (Bad Klosterlausnitz), Wilharm, A., Anders, C., Hofmann, G.,  
Scholle, C.*
251. Versorgung proximaler Humerusfrakturen operativ vs. konservativ 7' + 3'  
*Eßlinger, T. (Passau), Obernhuber, E.*
252. Operative vs. nichtoperative Therapie von Frakturen der thorakolumbalen  
Wirbelsäule – eine Umfrage unter Orthopäden/Unfallchirurgen 7' + 3'  
*Gruber, H. P. (Bad Saulgau), Ayoub, R., Scheiderer, W.*
253. Die operative Frakturtherapie bei Osteoporose –  
eine kritische Betrachtung 7' + 3'  
*Siegling, C. W. (Emmerich), Theis, M.*
254. Therapie osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen – Kyphoplastie versus  
konservatives Vorgehen – prospektive 2 Jahresergebnisse 7' + 3'  
*Lienert, A. (Herne), Ruetten, S., Komp, M., Godolias, G.*
255. Die Versorgung des Achillessehnenrisses aus Sicht der norddeutschen  
Schlichtungsstelle 7' + 3'  
*Westermann, K. (Hannover), Neu, J.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Bail, H. (Berlin)*

Kinder-orthopädie	<b>Kinderorthopädie – Aktuelle Aspekte</b>	
Vorsitz	<i>Forst, R. (Erlangen); Lahm, A. (Greifswald)</i>	
256.	<b>Übersichtsreferat:</b> Grundlegende Aspekte der orthopädischen Behandlung bei Muskeldystrophie <i>Forst, R. (Erlangen)</i>	15' + 0'
257.	Untersuchung der elterlichen Internetrecherche vor Aufsuchen der kinderorthopädischen Sprechstunde <i>Peterlein, C. D. (Marburg), Schofer, M. D., Guntermann, L., Timmesfeld, N., Fuchs-Winkelmann, S., Schmitt, J.</i>	7' + 3'
258.	Bringt der Schulranzen die kindliche Wirbelsäule aus dem Lot? <i>Mittag, F. (Tübingen), Alagalingam, M., Reize, P., Leichtle, U. G., Niemeyer, T., Leichtle, C. I.</i>	7' + 3'
259.	Die operative Behandlung der Skoliose mit VEPTR – 4-Jahres-Ergebnisse <i>Wimmer, C. (Vogtareuth), Pfandlsteiner, T., Walnöffner, P.</i>	7' + 3'
260.	Epiphyseodesese-Update: Wachstumslenkung mittels „eight-plate“ bei BLD und Achsfehlstellungen der unteren Extremität <i>Buller, T. C. (Münster), Schiedel, F., Rödl, R.</i>	7' + 3'
261.	Die arthroskopische Teilresektion des symptomatischen lateralen Scheibenmeniskus im Kindesalter <i>Blaszczyk, A. (Herne), Fechner, A., Godolias, G.</i>	7' + 3'
262.	Frühe radiologische Ergebnisse nach sonographisch gesteuerter Behandlung der Hüfttreifungsstörung <i>Dornacher, D. (Ulm), Cakir, B., Reichel, H., Nelitz, M.</i>	7' + 3'
263.	Wertigkeit tiergestützter Therapieformen in der orthopädischen Rehabilitation, insbesondere bei Kindern <i>Middeldorf, S. (Bad Staffelstein)</i>	7' + 3'
	Zusammenfassung <i>Lahm, A. (Greifswald)</i>	5' + 0'

Hüftgelenk **Hüft-TEP – Minimalinvasiver Zugang  
und Navigation**

Vorsitz *Grifka, J. (Bad Abbach); Reichel, H. (Ulm)*

264. **Übersichtsreferat:**  
Trends in der Hüftendoprothetik: alles nur noch MIS und Navigation? 20' + 0'  
*Reichel, H. (Ulm)*
265. Haben minimalinvasive Hüft-TP-Zugänge 3 Monate postoperativ funktionelle Vorteile gegenüber transglutealen Hüft-TP-Zugängen? 7' + 3'  
*Schulze, A. (Solothurn), Harstall, R., Weber, D.*
266. Knochen- und weichteilschonende Implantation des Nanos Kurzschaftes, Ergebnisse und spezielle Fälle 7' + 3'  
*Kuhn, H. (Emstek), Kühling, J., Godlewski, P., Dammann, U.*
267. Inzidenz von heterotopen paraartikulären Ossifikationen nach HTEP-Implantation über einen gering-invasiven Zugang 7' + 3'  
*Neumann, D. (Salzburg), Dorn, U.*
268. Vergleich des minimalinvasiven anterolateralen zum klassischen posterioren Zugang beim Hüftgelenkersatz 7' + 3'  
*Wojanowski, B. (Herne), Schwedtmann, J., Meyer, O., Godolias, G.*
269. Minderinvasive Hüftendoprothetik – Erfahrungsbericht über 730 Primär-implantationen und 30 Revisionen in modifizierter Technik 7' + 3'  
*Prietzl, T. (Leipzig), Drummer, N., Mundt, A., von Salis-Soglio, G.*
270. Navigation mit Spezialprobekopf: einfache Methode zur Ausrichtung der Hüfttotalprothesenkomponenten gemäß der "Safe Zone" 7' + 3'  
*Widmer, K. H. (Schaffhausen)*
271. Vollständig navigierter Oberflächenersatz am Hüftgelenk – Aufbau, Durchführung und Ergebnisse 7' + 3'  
*Dabidian, K. (Lippstadt), Kanevski, M., Biswas, D., Hess, T.*
272. Verbessern der Präzision der Cup-Positionierung beim Hüftoberflächenersatz durch die Computernavigation 7' + 3'  
*Vogt, P. (Münsterlingen), Schüler, M.*

273. Untersuchung zur exakten Pfannenpositionierung durch ein kinematisches Navigationssystem in der modernen Hüftendoprothetik 7' + 3'  
*Klages, P. (Hannover), Lerch, M., Flörkemeier, T., von Lewinski, G., Windhagen, H., Thorey, F.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Grifka, J. (Bad Abbach)*

Fuß **Hallux valgus und Hallux rigidus**

Vorsitz *Frank, D. (Leverkusen); Fuhrmann, R. (Eisenberg)*

274. **Übersichtsreferat:**  
Haftungsrechtliche Aspekte bei Hallux valgus/Hallux rigidus 20' + 0'  
*Fuhrmann, A. (Eisenberg), Püschmann, H., Neu, J.*
275. Konservative Therapie des Hallux valgus –  
vergleichende Untersuchungen zwischen starrer Nachtschiene  
und neuer dynamischer Orthese 7' + 3'  
*Milachowski, K. A. (München), Krauss, A.*
276. Die Hallux valgus Korrektur mit einem einzigen Plattensystem –  
von minimal-invasiv bis zum opening Lapidus 7' + 3'  
*Vitek, M. (Wien, Tirana)*
277. Die proximal öffnende Osteotomie des Metatarsale 1 mit  
mathematisch optimiertem Drehpunkt zur Korrektur des  
Hallux valgus und technische Umsetzung 7' + 3'  
*Wagner, A. (Eisenberg)*
278. Langzeitergebnisse der Kramer-Osteotomie beim symptomatischen  
Tailor's bunion und der Vergleich mit der aktuellen Literatur 7' + 3'  
*Waizy, H. (Hannover), Mansouri, F., Emmerich, J., Windhagen, H.,  
Stukenborg-Colsman, C.*
279. Die Interpositionsarthrodese am Großzehengrundgelenk –  
Salvage-procedure 7' + 3'  
*Willauschus, W. (Bamberg)*
280. Die Arthrodese des Großzehengrundgelenks beim Hallux rigidus  
mit einem multidirektional winkelstabilen Implantat 7' + 3'  
*Handel, M. (Regensburg), Köck, F. X., Graf, S., Schaumburger, J.,  
Kalteis, T., Grifka, J.*
282. Pedobarographische Ganganalyse nach HemiCAP®-Prothese am  
I. Metatarsophalangealgelenk 7' + 3'  
*Voelker, A. (Halle/Saale), Schmitt, S.*

283. Der interessante Fall – Interpositionsarthrodese nach TEP Ausbau im  
MTP I mit kortikospongiösem Span und winkelstabiler Platte 7' + 3'  
*Arnold, H. (Rehau), Weber, J.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Frank, D. (Leverkusen)*

**Wissenschaftliche Sitzung der ASG-Fellows**

Vorsitz *Böhler, N. (Linz, Österreich); Eckardt, A. (Münchenstein)*

284. Welche Vorteile bieten Oberflächenersatz und die Kurzschaftprothese an der Hüfte? 15' + 0'  
*Jerosch, J. (Neuss)*
285. Das schmerzhafte Kniegelenk bei liegender Endoprothese 15' + 0'  
*Eckardt, A. (Münchenstein/Basel)*
286. Die Arthrodesenach Endoprothese 15' + 0'  
*von Schulze Pellengahr, C. (Bochum)*
287. Ergebnisse und Entwicklung eines neuen modularen Revisionssystems in der komplexen Knie- und Hüftrevisionschirurgie – Megasystem-C von LINK 15' + 0'  
*Stöckl, B. (Innsbruck)*
288. Operieren im 21. Jahrhundert - Multimodale Integration computer-assistierter innovativer Technologien der Bildgebung und Navigation 15' + 0'  
*Ohnsorge, J. A. K. (Aachen)*
289. Gelenkknorpelrekonstruktion mit Kollagen I Hydrogelen 15' + 0'  
*Nöth, U. (Würzburg)*

Kinder-orthopädie	<b>Behandlung der Infantilen Zerebralparese im Säuglings- und Kindesalter (VKO)</b>
Vorsitz	<i>Krauspe, R. (Düsseldorf); Manolikakis, G. (Schwarzenbruck)</i>

<b>Einleitung</b>	5'
<i>Krauspe, R. (Düsseldorf)</i>	
290. Therapie im Säuglings- und Kleinkindalter	15'
<i>Müller, K. (Meerbusch)</i>	
291. Die orthopädietechnische Versorgung von Kleinkindern mit ICP in den ersten Lebensjahren	15'
<i>Pohlig, K. (Aschau), Pohlig-Wetzelsperger, C., Schäfer, M., Baise, M., Döderlein, L.</i>	
292. Krankengymnastische Behandlung bei infantiler Zerebralparese im Säuglings- und Kleinkindalter	15'
<i>Zukunft-Huber, B. (Biberach)</i>	
<b>Diskussion</b>	10'
293. Plattfußkorrektur bei infantiler Zerebralparese im Kindesalter	15'
<i>Westhoff, B. (Düsseldorf)</i>	
294. OP nach Grice im Wandel der Zeit – 15–20 Jahre Ergebnisse	15'
<i>Manolikakis, G. (Schwarzenbruck), Baloglu, C.</i>	
295. Die Bedeutung der Kraft für die OP-Planung bei gehfähigen Patienten mit Zerebralparese	15'
<i>Döderlein, L. (Aschau)</i>	
<b>Diskussion</b>	15'

Rheumatologie **Orthopädische Rheumatologie für  
die Praxis (ARO)**

Vorsitz *Rehart, S. (Frankfurt am Main); Rüter, W. (Bad Bramstedt)*

296. Rheumaorthopäde – der Chirurg für den Rheumakranken 17' + 5'  
*Pauly, T. (Meerbusch), Schill, S., Wanivenhaus, A.*
297. Perioperatives Management der medikamentösen Rheumatherapie 17' + 5'  
*Ramsauer, T. (Oberndorf, Österreich)*
298. Infektionsverdacht bei der Endoprothese – wie gehe ich vor? 17' + 5'  
*Schill, S. (Bad Aibling)*
299. Polyarthrose an der Hand – Update 17' + 5'  
*Rehart, S. (Frankfurt am Main)*
300. Metall-Allergie und Implantatverträglichkeit – welche diagnostischen  
Schritte sind hilfreich? 17' + 5'  
*Rüter, W. (Hamburg)*

OP or not OP? **OP or not OP? – Erkrankungen der oberen Extremität**

Vorsitz *Haselhuhn, K. (Nürnberg); Loew, M. (Heidelberg)*

301. **Übersichtsreferat:**  
Die operative versus die konservative Behandlung von  
Schulterluxationen 20' + 0'  
*Loew, M. (Heidelberg)*
302. „OP or not OP?“ Das ist hier die Frage – der klinischen Untersuchung 7' + 3'  
*Müller-Ehrenberg, H. (Münster), Thorwesten, L., Pottebaum, M.,  
Epping, H., Gries, L., Völker, K.*
303. Aussagekraft des NMR bei der präoperativen Diagnostik von  
Rotatorenmanschetten- und Labrumläsionen der Schulter 7' + 3'  
*Arnold, H. (Rehau), Weber, J.*
304. 2-Jahres-Ergebnisse nach arthroskopisch versorgten kombinierten  
SLAP- und Bankart-Läsionen (Typ Maffet V) 7' + 3'  
*Jehmlich, S. (Markgröningen), Schnell, M., Richter, J.*
305. Arthroskopische Therapie der akuten AC-Gelenkssprengung –  
3-Jahres-Ergebnisse 7' + 3'  
*Listringhaus, R. (Herne), Heikenfeld, R., Godolias, G.*
306. Therapieempfehlungen bei chronischer Epicondylopathia humeri radialis  
unter evidenzbasierten Gesichtspunkten 7' + 3'  
*Theis, C. (Mainz), Klonschinski, T., Giesa, M., Rompe, J. D.*
307. Radiuskopfprothese – Behandlung von Radiuskopfrümmerfrakturen  
mit begleitender Bandinstabilität 7' + 3'  
*Schofer, M. D. (Marburg), Peterlein, C. D., Kortmann, H. R.*
308. Minimalinvasive Therapie der distalen Bizepssehnenruptur 7' + 3'  
*Heikenfeld, R. (Herne), Listringhaus, R., Godolias, G.*
309. Langzeitergebnisse der operativen Behandlung der Tendovaginitis  
stenosans de Quervain 7' + 3'  
*Schuh, A. (Neumarkt), Scheller, A., Hönle, W., Schuh, R.*

310. Hüftdysplasie und Subakromialsyndrom, gemeinsame Aspekte zu  
Ursache und Behandlung 7' + 3'  
*Hien, N. M. (München)*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Haselhuhn, K. (Nürnberg)*

Berufspolitik	<b>Kompetenznetz Orthopädie-Unfallchirurgie – KOUC: ein Konzept setzt sich durch (BVOU)</b>
Vorsitz	<i>Götte, S. (Unterhaching); Möller, T. (Speyer)</i>

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 311. | Sinn und Zweck Kompetenznetz Orthopädie/Unfallchirurgie<br><i>Götte, S. (Unterhaching)</i>   | 12' + 3' |
| 312. | Wie ist das Kompetenznetz organisiert – aktuelle Entwicklung<br><i>Hauschild, C. (Lübeck)</i>  | 12' + 3' |
| 313. | Mikrozensus orthopädisch-unfallchirurgischer Praxen am Beispiel<br>Kompetenznetz Orthopädie-Unfallchirurgie Bezirk Köln<br><i>Grüner, S. (Köln), Buckup, O., Gierse, H., Großkurth, D.</i> | 12' + 3' |
| 314. | Differenzierte Leistungsstrukturen und Schnittstellen in Praxis<br>und Klinik<br><i>Heppt, P. (Erlangen)</i>   | 12' + 3' |
| 315. | Benötigen Orthopädie und Unfallchirurgie einen § 116 b:<br>Kooperation statt Konfrontation<br><i>Schulz, F. U. (Brandenburg)</i>   | 12' + 3' |
| 316. | Was sagen die Kostenträger?<br><i>Saatkamp, J. (München)</i>   | 12' + 3' |

Fuß	<b>Der Kinderfuß</b>
Vorsitz	<i>Raab, P. (Würzburg); Schraml, A. (Schwarzenbruck)</i>

317. **Übersichtsreferat:**  
Strukturelle versus nicht-strukturelle Fußfehlstellungen –  
Wann muss ich intervenieren? 20' + 0'  
*Eberhardt, O. (Stuttgart), Wirth, T.*
318. Kindliche asymptomatische Knick-Senk-Füße – Was ist evident? 8' + 3'  
*Schiedel, F. (Münster), Buller, T. C., Vogt, B., Breuksch, S.,  
Rosenbaum, D., Rödl, R.*
319. Physiotherapie des Klumpfußes nach der dreidimensionalen,  
manuellen Fußtherapie auf neurophysiologischer Grundlage 8' + 3'  
*Zukunft-Huber, B. (Biberach)*
320. Form, Funktion und Struktur – Kraftmessungen an Klumpfüßen,  
Sichelfüßen und Hackenfüßen und ihre Bedeutung für die Therapie 8' + 3'  
*Ammenwerth, R. (Paderborn)*
321. Kurz- bis mittelfristiges Ergebnis der Klumpfußbehandlung  
nach Ponseti 8' + 3'  
*Stiehler, M. (Dresden), Cerha, O., Günther, K. P., Thielemann, F.*
322. Korrektur des spastischen Knick-Senkfußes durch  
subtalare Arthrorise mittels Kalixschraube 8' + 3'  
*Poschmann, M. (München), Lipovac, S. R., Riehmer, A., Rösch, R.,  
Bernius, P. A.*
323. Arthrorise – eine minimalinvasive Alternative zur Arthrodese nach  
Grice-Green oder Kalkaneusverlängerungs-Osteotomie nach Evans? 8' + 3'  
*Lippacher, S. (Ulm), Reichel, H., Nelitz, M.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Schraml, A. (Schwarzenbruck)*

Hüftgelenk	<b>Hüft-TEP – Infekt und Implantatversagen</b>	
Vorsitz	<i>Kohn, D. (Homburg/Saar); Lohmann, C. (Hamburg)</i>	
324.	<b>Übersichtsreferat:</b> Infizierte Endoprothesen: Wechselstrategie – einzeitig versus zweizeitig <i>Lohmann, C. (Hamburg)</i>	15' + 0'
325.	Erfahrungen mit dem V.A.C.-System zur Behandlung von Frühinfekten nach primärer Hüftendoprothetik <i>Anagnostakos, K. (Homburg/Saar), Kelm, J., Schmitt, E.</i>	7' + 3'
326.	Die Behandlung des periprothetischen Infektes mit der Vakuum- Instillationstherapie – klinischer Verlauf über 1 bis 3 Jahre <i>Köster, G. (Lorsch), Ritter, N.</i>	7' + 3'
327.	Eine modulare Interim-Endoprothese als Spacer für den mehrzeitigen Wechsel bei septischen Komplikationen nach Teil- und Totalersatz des Femurs <i>Ascherl, R. (Schwarzenbruck), Hartung, I., Lenz, E.</i>	7' + 3'
328.	Custom-made-Prothese mit distaler Spiralklingenverankerung zur Behandlung einer Infektpseudarthrose nach periproth. Femurfraktur <i>Löffler, T. (München), Euler, E., Pieske, O., Mutschler, W., Piltz, S.</i>	7' + 3'
329.	Korrosion zwischen Schaft und Hülse einer modularen Titan-Femurkomponente <i>Fraitzl, C. R. (Ulm), Moya, L. E., Castellani, L., Wright, T. M., Buly, R. L.</i>	7' + 3'
330.	Vorzeitiges Versagen einer zementfreien hydroxylapatit-beschichteten Pressfitpfanne mit ultrahochvernetztem Polyethylen <i>Drees, P. (Mainz), Eyerer, P., Giesa, M., Meurer, A., Huber, L., Eckardt, A.</i>	7' + 3'
331.	Zement-Knochen Interface Analyse von 118 Versagensfällen nach Oberflächen-Hüftgelenks-Ersatz <i>Breer, S. (Hamburg-Eppendorf), Krause, M., Busse, B., Zustin, J., Morlock, M. M., Amling, M.</i>	7' + 3'
	Zusammenfassung <i>Kohn, D. (Homburg/Saar)</i>	5' + 0'

OP or not OP? **OP or not OP? – Themen für den  
neuen Facharzt**

Vorsitz *Beyer, W. (Bad Füssing); Bühren, V. (Murnau); Niethard, F. (Aachen)*

- |  |          |
|--|----------|
| 332. Schulterergelenkssprengung – Operation – ja oder nein?<br><i>Hedtmann, A. (Hamburg)</i>                 | 15' + 5' |
| 333. Distale Radiusfraktur – Operation – ja oder nein?<br><i>Bail, H. J. (Berlin)</i>                        | 15' + 5' |
| 334. Acetabulumfraktur beim alten Menschen – Operation – ja oder nein?<br><i>Stöckle, U. (München)</i>       | 15' + 5' |
| 335. Lumbaler Bandscheibenvorfall – OP oder konservative Therapie<br><i>Greitemann, B. (Bad Rothenfelde)</i> | 15' + 5' |
| 336. Morbus Perthes – Operation – ja oder nein?<br><i>Krauspe, R. (Düsseldorf)</i>                           | 15' + 5' |
| 337. Metatarsalgie – Operation – ja oder nein?<br><i>Walther, M. (München)</i>                               | 15' + 5' |

---

**19.30 Uhr Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses**

---

Schmerz- therapie	<b>Der Rückenschmerz – eine orthopädisch/ unfallchirurgische Herausforderung (BVOU)</b>
Vorsitz	<i>Dreinhöfer, K. (Berlin); Kladny, B. (Herzogenaurach)</i>

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 338. | Prävalenz von Schmerzen und damit assoziierte Inanspruchnahme<br><i>Thamm, M. (Berlin)</i>           | 15' + 0' |
| 339. | Versorgungsmanagement bei Rückenschmerzen<br><i>Kohlmann, T. (Greifswald)</i>                        | 15' + 0' |
| 340. | Integrierte Versorgung „Rückenschmerz“ – Ergebnisse und Trends<br><i>Steinleitner, W. (Kandel)</i>   | 15' + 0' |
| 341. | Krankheitskosten von Rückenschmerzen in Deutschland<br><i>Schmidt, C. O. (Greifswald), Wenig, C.</i> | 15' + 0' |

**Round Table**

---

**19.30 Uhr Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses**

---

Kinder-  
orthopädie

**Kinderorthopädie und Physiotherapie**

Vorsitz

*Eberhardt, O. (Stuttgart); Steinecke, U. (Köln)*

- |  |          |
|--|----------|
| 342. Angeborene Hüftdysplasie und -luxation – eine Übersicht<br><i>Raab, P. (Würzburg)</i>   | 15' + 5' |
| 343. Die Vojta-Therapie bei unterschiedlichen funktionellen Störungen<br>des Hüftgelenkes im Säuglings- und Kindesalter<br><i>Stierle, I. (Heidelberg)</i> | 15' + 5' |
| 344. Morbus Perthes – ein Überblick<br><i>Meurer, A. (Bad Rappenau)</i>  | 15' + 5' |
| 345. Neue Wege in der physiotherapeutischen Behandlung von<br>Kindern mit einer Morbus-Perthes-Erkrankung<br><i>Betz, U. (Mainz)</i>                       | 15' + 5' |
| 346. Idiopathische Skoliose – Therapieverfahren<br><i>Meurer, A. (Bad Rappenau)</i>  | 15' + 5' |
| 347. Idiopathische Skoliose – mögliche Zusammenhänge von<br>Koordinations- und Haltungsstörungen – und Therapieverfahren<br><i>Seeländer, J. (Frechen)</i> | 15' + 5' |

---

**19.30 Uhr Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses**

---

Rehabilitation **Rehabilitation – Hüftgelenk**Vorsitz *Heisel, J. (Bad Urach); Menge, M. (Ludwigshafen)*

348. **Übersichtsreferat:**  
Standards in der postoperativen Rehabilitation nach Hüft-TEP 20' + 0'  
*Heisel, J. (Bad Urach)*
349. Endoprosthesis in the Ukraine 20' + 0'  
*Loskutov, A. (Dnjepropetrovsk, Ukraine)*
350. Prospektive kontrollierte Studie zum postoperativen  
Trochanter-Schmerz-Syndrom 7' + 3'  
*Krismer, M. (Innsbruck), Mustafa, S., Pawelka, W., Meier, E., Nogler, M.*
351. Behandlung des chronischen Trochanter major-Schmerzsyndroms:  
Dehnungstraining versus Kortikoid-Injektion versus ESWT 7' + 3'  
*Rompe, J. D. (Mainz)*
352. Klinische Ersterfahrung mit und Indikation für eine neuartige  
Hüftorthese 7' + 3'  
*Haaker, R. (Brakel)*
353. Schmerzmessung als postoperativer „Vitalparameter“ nach  
TEP-Implantation 7' + 3'  
*Giesa, M. (Mainz), Brejawi, N., Theis, C., van Loon, P. L. M., Drees, P.*
354. Vergleich der Kurzzeit-Ergebnisse von klinischen und Gang-Parametern  
nach HTEP-Implantation zwischen minimal-invasivem und transglutealem  
Zugang 7' + 3'  
*Sander, K. (Eisenberg), Layher, F., Babisch, J., Roth, A.*
355. Auswertung von 4800 stationären AHB-Patienten nach Hüft-TEP-  
Implantation mit dem rehaspezifischen Staffelsteinscore 7' + 3'  
*Blaum, W. (Bad Wildungen)*
356. Zehn Jahre Oberflächenersatz der Hüfte – Chance oder Risiko? 7' + 3'  
*Menge, M. (Ludwigshafen)*

357. Bringt eine minimalinvasiv implantierte Hüftendoprothese Vorteile bei der stationären Anschlussheilbehandlung?  
*Schenk, D. (Bad Urach), Drabiniok, T., Heisel, J.*

7' + 3'

---

**19.30 Uhr Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses**

---

## Seminare/Kurse/Workshops

### **Workshop „Manuelle Interventionen und lokale Injektionen bei schmerzhaften Funktionsstörungen am Fuß“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 8.00–10.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: H. Locher, *Tettnang*

Inhalt: – Strukturelle und funktionelle Anatomie des Fußes  
– Die wichtigsten schmerzhaften Störungen am Fuß  
– Manuelle Therapietechniken am Fuß  
– Lokale spezielle Injektionen am Fuß

„Hands on“ werden die wirksamsten manuellen Therapietechniken demonstriert und von den Teilnehmern untereinander geübt.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos

---

### **Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden am Krankenhaus“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 8.00–11.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: RA Dr. jur. M. Andreas, *Karlsruhe*

Referenten: RA Dr. jur. M. Andreas, *Karlsruhe*  
RA Dr. jur. W. Bruns, *Karlsruhe*  
RA Dr. jur. B. Debong, *Karlsruhe*

Inhalt: – Rechtliche Aspekte der Fort- und Weiterbildung  
– Ärztliches Tarifrecht und Eingruppierung – die Urteile  
– Behandlungsfehler-Management

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 30,00 €

**Heraeus Medical – Frühstückssymposium  
„Knochenzemente in der Revisionsendoprothetik – neue Entwicklungen“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 9.00–10.00 Uhr  
Sitzungsraum 9 (2.OG)**

Leitung: M. Thomsen, *Baden-Baden*  
R. Bitsch, *Baden-Baden*

Inhalt:

- Antibiotika in der Revisionsendoprothetik
- Langzeitfreisetzung von Antibiotika aus neu entwickelten PMMA-Zementen
- Einfluss der Mikroporenstruktur verschiedener PMMA-Zemente auf das Freisetzungsverhalten von Antibiotika
- Mechanische Eigenschaften von PMMA-Zementen in der Revisionsendoprothetik
- Reduzierter Partikelabrieb bei neu entwickelten PMMA-Zementen
- Einfluss von Röntgenkontrastmitteln auf tribologische Eigenschaften von Zementspacern

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

---

**Bauerfeind – Workshop „Klinische Ersterfahrung und Indikation für eine neuartige Hüftorthese“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 11.00–12.00 Uhr  
Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: R. Haaker, *Brakel*

Referent: R. Haaker, *Brakel*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

## **Seminar „Aktuelles Recht für niedergelassene Orthopäden“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 11.30–14.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: RA Dr. jur. B. Debong, *Karlsruhe*

Referenten: RA Dr. jur. M. Andreas, *Karlsruhe*  
RA Dr. jur. W. Bruns, *Karlsruhe*  
RA Dr. jur. B. Debong, *Karlsruhe*

Inhalt: – Kooperationen mit Krankenhäusern – Möglichkeiten,  
Chancen und Risiken  
– Sicherung des Praxiswerts – Wertermittlung u. Vertragsgestaltung  
– Behandlungsfehler-Management

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 30,00 €

---

## **PVS-Südwest – Seminar „GOÄ für Orthopäden“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 12.30–14.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: G. Fischer, *PVS Südwest*

Inhalt: Ambulante operative unfallchirurgische und orthopädische Leistungen

Grundlagen:

- Zielleistungsprinzip
- methodisch notwendige Einzelschritte
- Zuschläge zu ambulanten Operationen

Spezielle Operationen:

- Arthroskopien (Knie, Schulter, Hand- und Fußgelenk)
- Karpaltunnelsyndrom
- Ringbandspaltung
- Metallentfernungen

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

**Amgen – Lunchsymposium**  
**„Neueste Entwicklungen in der medikamentösen Osteoporose-Therapie“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 12.45–13.45 Uhr**  
**Sitzungsraum 1 (1. OG)**

Leitung: A. Kurth, *Frankfurt*

Referenten: NN

Inhalt: – Situation der Osteoporosebehandlung in Deutschland –  
Was ist der Status Quo?  
– Die Rolle des RANK/Rank-Ligand Mechanismus im Knochen-  
stoffwechsel – Präklinische Daten der RANKL Inhibition  
– Klinische Daten des RANKL Inhibitors

Teilnehmer: max. 120

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

---

**Bastian/IGOST – Lunchsymposium**  
**„Rückenschmerztherapie – was ist neu und wichtig?“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 12.45–13.45 Uhr**  
**Kongresssaal II (2. OG)**

Leitung: W. Steinleitner, *Kandel*

Referenten: B. Schoser, *München*  
M. Strohmeier, *Ravensburg*  
W. Zieglgänsberger, *München*

Inhalt: Neuronale Plastizität und spinale Hemmvorgänge: Eine Chance  
für die Therapie chronischer Schmerzzustände.

Muskel und Rückenschmerz –  
Was bieten die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie?

Algorithmus Rückenschmerztherapie der IGOST

Teilnehmer: ca. 180–200

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

## **Richard Wolf – Lunchsymposium „Markraumendoskopie“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 13.00–14.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: M. Oberst, *Freiburg*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

---

## **Workshop**

### **„Hands On! Myofasziale Triggerpunkte in Diagnostik und Therapie“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 13.00–15.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 4, 1. OG**

Leitung: G. Licht, *Bad Iburg*

Referenten: G. Licht, *Bad Iburg*  
H. Müller-Ehrenberg, *Münster*

Inhalt: Im Workshop bekommen die Teilnehmer den praktischen Umgang in Diagnostik und Therapie von Myofaszialen Triggerpunkten im orthopädischen Alltag demonstriert. Und danach – Hands On!

Teilnehmer: max. 24

Gebühr: kostenlos

---

## **Spineliner – Vortrag „Theoretische Hintergründe der Wirkungsweise zur Diagnostik und Therapie mit dem Spineliner“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 15.00–16.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: L. Beyer, *Jena*  
T. Rustler, *Wien*

Inhalt:

- Überblick zur aktuellen Studienlage
- Erfahrungsbericht über mehrjährigen Einsatz
- Aktueller Überblick über Indikationen und Kontraindikationen

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

---

## **Humankybernetisches Basisseminar „Manuelle Medizin – ein quantenkybernetischer Prozess?“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 15.00–18.00 Uhr  
Sitzungsraum 6 (2. OG)**

Leitung: H. Koerner, *Berlin*

Referent: H. Koerner, *Berlin*

Inhalt: Seminarteil I:  
Fachspezifische Einführung in die Atlasmedizin und deren  
Forschungsergebnisse unter besonderer Berücksichtigung  
quantenkybernetischer Prozesse.

Seminarteil II:  
Praxisbezogene Demonstration von Sensibilitätstest und  
TBS-Impuls aus der Atlasmedizin.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos

---

## **BCR-Therapie – Workshop „Neue Wege in der Elektrotherapie“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 15.00–18.00 Uhr  
Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: V. Voracek, *Memmingen*

Referent: V. Voracek, *Memmingen*

Inhalt: Vorstellung der aktuellen Studie zur postoperativen Behandlung mit  
der BCR-Therapie. Einsatzmöglichkeiten in der Schmerztherapie.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos

**Öffentliche Sitzung der AG 1 Bindegewebforschung und  
Arthrosis deformans der DGOOC  
„Klinische Studien in Praxis und Klinik“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 16.30–18.00 Uhr  
Sitzungsraum 3 (1.OG)**

Leitung: J. Flechtenmacher, *Karlsruhe*  
J. Stöve, *Ludwigshafen*

Referent: M. Schönharting, *Frankfurt*  
N.N.

Inhalt: – Klinische Studien Phase I, II und III  
– Regulatorische Rahmenbedingungen  
– Studiendesign  
– Studienziele  
– Messparameter  
– Studienlogistik

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

---

**Symposium der MGMS und des Arbeitskreises Muskel und Schmerz:  
„Myofaszialer Rückenschmerz – aktueller Stand“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 17.00–18.00 Uhr  
VIP Lounge (2.OG)**

Leitung: G. Licht, *Osnabrück*  
W. Zieglgänsberger, *München*

Referent: S. Mense, *Heidelberg-Mannheim*  
H. Müller-Ehrenberg, *Münster*  
P. Tesarz, *Heidelberg*

Inhalt: 1. Diagnostik und therapeutische Optionen von Rückenschmerzen  
myofaszialer Genese  
H. Müller-Ehrenberg, *Münster*

2. Latente myofasziale Triggerpunkte als mögliche Auslöser einer unbemerkten zentralen Sensibilisierung  
S. Mense, *Heidelberg-Mannheim*
3. Die Faszia thoracolumbalis als Schmerzquelle für nicht-spezifische Rückenschmerzen  
P. Tesarz, *Heidelberg*

Teilnehmer: max. 60

Gebühr: kostenlos/ohne Anmeldung

## Veranstaltungen der ADO

### ADO – 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung – Kurs 2

**Samstag, 2. Mai 2009, 9.00–14.00 Uhr**  
**VIP-Lounge (2. OG)**

Leitung: B. Ulsamer, *Würzburg*

Thema: 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung, 2. Teil

Inhalt: Der Inhalt des zweiten Kurses soll für Anwender von 3D-Messplätzen das theoretische und praktische Wissen über die 3D/4D-Vermessung der Wirbelsäule vertiefen und ein verantwortungsvolles eigenständiges Arbeiten an einem Messplatz ermöglichen. Der Kurs unterstützt dies durch eine Wiederholung der theoretischen Grundlagen, insbesondere durch die Interpretation und Diskussion von Fallbeispielen. In Kleingruppen werden Aufnahmen eigenständig erstellt und anschließend ausgewertet. Jeder Teilnehmer soll mindestens 10 Untersuchungen selbst durchgeführt bzw. interpretiert haben.  
Im Anschluss an die Veranstaltung erfolgt ein Leistungsnachweis in Form eines Testates.

Teilnehmer: 20–25

Gebühr: 150,00 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

---

### BVOU Arbeitskreis für belegärztliche und ambulante Operateure

**Samstag, 2. Mai 2009, 9.30–11.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 7 + 8 (2. OG)**

Leitung: P. Heppt, *Erlangen*

Referenten: N.N.

Themen: – Operative Leistungen im EBM 2008  
– GOÄ-Reform  
– Neue Versorgungsformen

Teilnehmer: max. 100

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

---

### **ADO-Workshop „Stoßwelle“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 14.00–16.30 Uhr**  
**VIP-Lounge (2. OG)**

Leitung: M. Buch, *Kassel*  
M. Gleitz, *Luxemburg*

Referenten: M. Buch, *Kassel*  
U. Dreisilker, *Mettmann*  
S. Marx, *Berlin*  
H. Neuland, *Kronberg*  
R. Rädcl, *Herne*  
R. Thiele, *Berlin*

Thema: Eine Übersicht mit praktischen Demonstrationen für alle gängigen  
Einsatzgebiete der Stoßwelle (DIGEST-Kurs 2)

Teilnehmer: max. 40

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand der ADO und des BVOU  
Nr. 207 im 2.OG

---

### **ADO-Seminar „Osteologie“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 14.00–17.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 7+8 (2. OG)**

Veranstalter: Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)  
Orthopädische Gesellschaft für Osteologie (OGO)

Moderation: W. Kneer, *Stockach*  
H. Schwarz, *Freudenstadt*

Programm:	14.00 Uhr	Einführung und Begrüßung W. Kneer, <i>Stockach</i>
	14.05–14.30 Uhr	Osteoporose messen: DXA-QCT-QOS heute. D. Felsenberg, <i>Berlin</i>
	14.30–15.00 Uhr	Therapie Update I: Kombinationstherapie, Sequenztherapie: Parathormone und mehr F. Jakob, <i>Würzburg</i>
	15.00–15.30 Uhr	Therapie Update II: Langzeitergebnisse bei Osteoporosebehandlung A. Kurth, <i>Frankfurt</i>
	15.30–16.00 Uhr	Biologicals in der Osteologie: Denosumab, Odanacatib und mehr... Was erwartet uns in der Zukunft? C. Kasperk, <i>Heidelberg</i>
	16.00–16.10 Uhr	Therapie Update III: Kyphoplastie Refresher: Aktuelle Ergebnisse der FREE Studie. W. Kneer, <i>Stockach</i>
	16.10–16.20 Uhr	Osteologie Update I: Modul Qualitätsmanagement Osteoporose im Rahmen des BVOU Cert. U. Deuß, <i>Köln</i>
	16.20–16.30 Uhr	Osteologie Update II: Der Osteologe DVO Anregungen vom Präsidenten des Dachverbandes osteologischer Gesellschaften für die Praxis. H. Schwarz, <i>Freudenstadt</i>

Teilnehmer: ca. 80

Gebühr: kostenlos

Anmeldung beim Tagungsleiter Dr. med. W. Kneer, Tuttlinger Str. 1, 78333 Stockach,  
Tel. 07771 5545, Fax 07771 6836 oder bei der ADO möglich.

Im Anschluss an die wissenschaftliche Tagung findet im gleichen Raum die Jahres-  
hauptversammlung der orthopädischen Gesellschaft für Osteologie (OGO) sowie die  
Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen Baden-Württemberg statt.

## **ADO-Seminar „MRT in der Orthopädie/Unfallchirurgie“**

**Samstag, 2. Mai 2009, 16.00–18.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: Dr. A. Goldmann, *Erlangen*

Referenten: Dr. A. Goldmann, *Erlangen*  
Dr. F. Mauch, *Stuttgart*

Inhalt: MRT Allgemeines: Ebenen, Wichtungen, Sequenzen  
Differentialdiagnose im MRT an Fallbeispielen

Teilnehmer: ca. 40

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO,  
am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207, 2. OG

---

## **BVOU Mitgliederversammlung**

**Samstag, 2. Mai 2009, 12.30–13.30 Uhr**  
**Kongress 1, 1. OG**

Moderation: S. Götte, *Unterhaching*

## Interne Arbeitskreissitzungen

### Samstag, 2. Mai 2009

AG 17	Neue Medien S. Grüner, <i>Köln</i>	Sitzungsraum 3 1. OG 8.00–10.00 Uhr
AK 17	Osteosynthese V. Martinek, <i>Bad Aibling</i>	Sitzungsraum 6 2. OG 8.00–9.00 Uhr
AK	Bildgebende Verfahren A. Goldmann, <i>Erlangen</i>	Sitzungsraum 6 2. OG 10.00–12.30 Uhr
AG	Sozialmedizin und Begutachtungsfragen der DGOOC M. Schiltewolf, <i>Heidelberg</i>	Sitzungsraum 7+8 2. OG 12.00–13.30 Uhr
AK	Orthopädie der GMDS gemeinsam mit der Kommission 7 der Allianz Deutscher Orthopäden T. Winter, <i>Berlin</i> ; E. Basad, <i>Gießen</i>	Sitzungsraum 11 2. OG 16.00–18.00 Uhr

## **Sonstige Veranstaltungen**

**Samstag, 2. Mai 2009**

### **Workshop - Treffen der BVOU Mandatsträger zum Thema Thromboseprophylaxe**

Sitzungsraum 7+8 (2. OG)

8.00–9.00 Uhr

### **Mitgliederversammlung AG 5 Stoßwellen in der Orthopädie**

Sitzungsraum 11 (2. OG)

8.00–9.30 Uhr

### **Mitgliederversammlung Sektion 3 Physikalische Medizin und Rehabilitation**

Sitzungsraum 9 (2. OG)

10.30–12.30 Uhr

### **DIGEST-Mitgliederversammlung**

Sitzungsraum 3 (1. OG)

10.30–12.00 Uhr

### **Konstituierende Sitzung Endoprothesenregister OSG**

Sitzungsraum 11 (2. OG)

13.00–14.30 Uhr

### **Außerordentliche Mitgliederversammlung der ARO Assoziation für orthopädische Rheumatologie e.V.**

Sitzungsraum 6 (2. OG)

13.00–14.30 Uhr

### **Verleihung OGO-Ehrenmitgliedschaft**

Sitzungsraum 7+8 (2. OG)

13.30–14.00 Uhr

### **Landestreffen der Bayerischen Bezirksobleute**

Sitzungsraum 10 (2. OG)

15.00–16.30 Uhr

### **Jahreshauptversammlung der orthopädischen Gesellschaft für Osteologie (OGO) und Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen Baden-Württemberg**

Sitzungsraum 7+8 (2. OG)

17.00–18.00 Uhr



**Sonntag, 3. Mai 2009**

**Wissenschaftliches  
Programm**

**Seminare, Workshops**

**ADO-Veranstaltungen**

**Interne Arbeitskreissitzungen**

**Sonstige Veranstaltungen**

# Zeitplan

**Sonntag, 3. Mai 2009**

	Auditorium (UG)	Kongressaal I (1. OG)	Kongressaal II (2. OG)	Sitzungsraum 1 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 3 (1. OG-Anbau)	Sitzungsraum 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30						
9.00						
9.30	Hüfte – Labrum, Schmerz und Dysplasie 160	Gesundheitssystem im Wandel – Zukunftsmodelle (BVOU) 161	Von der Osteopathie zur Human-kybernetik 162	Diagnostik – Aktuelle Aspekte 163		
10.00						
10.30						
11.00						
11.30	Rehabilitation – Schultergelenk 164	Cervikogener Kopfschmerz (IGOST) 165	Wirbelsäule – Tumor und Querschnitt 166	Der alte Mensch – Herausforderungen 167		
12.00						
12.30						
13.00	<b>12.45 Uhr Abschlussveranstaltung im Auditorium</b>					

# Sonntag, 3. Mai 2009

# Zeitplan

Sitzungsraum 6 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 7+8 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 9 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 10 (2. OG-Anbau)	Sitzungsraum 11 (2. OG-Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-Anbau)	
						8.00
						8.30
						9.00
						9.30
						10.00
						10.30
						11.00
						11.30
						12.00
						12.30
12.45 Uhr Abschlussveranstaltung im Auditorium						13.00

Hüftgelenk	<b>Hüfte – Labrum, Schmerz und Dysplasie</b>
Vorsitz	<i>Dora, C. (Zürich, Schweiz); Strecker, W. (Bamberg)</i>

358. **Übersichtsreferat:**  
Anlagebedingte mechanische Präarthrosen der Hüfte: Diagnostische Abklärung und Behandlungsoptionen 15' + 0'  
*Dora, C. (Zürich)*
359. Die Bedeutung des Labrum acetabulare für die Hüftgelenksstabilität – eine experimentelle Untersuchung mit einem Labrummodell 8' + 3'  
*Drummer, N. (Leipzig), Prietzel, T., von Salis-Soglio, G.*
360. Funktionelle Labrum-Veränderung im Upright MRT 8' + 3'  
*Michael, J. W. P. (Köln), Springorum, H. P., Berzdorf, A., Eysel, P., König, D.*
361. Arthroskopische Therapie des femoroacetabulären Impingements – Radiologische und klinische Frühergebnisse 8' + 3'  
*Meyer, O. (Herne), Fechner, A., Godolias, G.*
362. Arthroskopische Therapie des femoroacetabulären Impingements (FAI) 8' + 3'  
*Jerosch, J. (Neuss), Schunck, J., Saad, M.*
363. Erfolg der chirurgischen Hüftluxation als Rettungsoperation bei fortgeschrittener Arthrose 8' + 3'  
*Jäger, M. (Düsseldorf), Zilkens, C., Kurth, S., Stefanovska, K., Krauspe, R.*
364. Stellenwert der 3-fach Beckenosteotomie zur Therapie der Hüftdysplasie in „höherem“ Lebensalter 8' + 3'  
*Linke, L. C. (Marl), Kalchschmidt, K.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Strecker, W. (Bamberg)*

Berufspolitik	<b>Das Gesundheitssystem im Wandel: Neu- und Umstrukturierung am Markt – Zukunftsmodelle für den Kollegen (BVOU)</b>
Vorsitz	Flechtenmacher, J. (Karlsruhe); Schulz, F. (Brandenburg)

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 365. | Quo vadis – Bedarf an Orthopäden 2020<br><i>von Stillfried, D. (Berlin)</i>                         | 12' + 5' |
| 366. | Ist die Einzelpraxis tot?<br><i>Götte, S. (Unterhaching)</i>  | 12' + 5' |
| 367. | Beleg- und Konsiliararztstätigkeit<br><i>Heppt, P. (Erlangen)</i>                                   | 12' + 5' |
| 368. | Die neue Vertragslandschaft<br><i>Schatton, K. (WeinStadt)</i>                                      | 12' + 5' |
| 369. | Vernetzte Versorgung, Forschung und Weiterbildung<br><i>Skripitz, R. (Rostock), Mittelmeier, W.</i> | 12' + 5' |

Rehabilitation	<b>Von der Osteopathie zur Humankybernetik</b>
Vorsitz	<i>Frey, M. (Dobel); Hogrefe, H. (Bad Bergzabern)</i>

370.	<b>Übersichtsreferat:</b> Informations- und Regelmechanismen in der Osteopathie <i>Hogrefe, H. C. (Bad Bergzabern)</i>	20' + 0'
371.	Osteopathie und Leistungssport <i>Schultz, T. (Allmannsweier)</i>	12' + 3'
372.	Das Faszien-Distorsions-Modell (FDM) nach S. Typaldos bei schmerzhaft eingeschränkter Schulterbeweglichkeit – Eine explorativ- prospektive, randomisierte und kontrollierte klinische Studie <i>Fink, M. (Hannover)</i>	12' + 3'
373.	Atlasterapie unter Berücksichtigung biokybernetischer Erkenntnisse <i>Körner, H. (Berlin)</i>	12' + 3'
374.	Die craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) – eine häufig übersehene Störung bei der Therapie des unspezifischen Rückenschmerzes <i>Losert-Bruggner, B. (Lampertheim-Hüttenfeld)</i>	12' + 3'
	Zusammenfassung <i>Frey, M. (Dobel)</i>	10' + 0'

Varia	<b>Diagnostik – Aktuelle Aspekte</b>
-------	--------------------------------------

Vorsitz	<i>Best, S. (Freiburg); Schuh, A. (Neumarkt i. d. Opf.)</i>
---------	---

**Einleitung***Best, S. (Freiburg)*

5' + 0'

- |      |   |         |
|------|---|---------|
| 375. | Das räumliche Sehen in der 3D-Wirbelsäulenvermessung<br><i>Stumptner, T. (Nürnberg)</i>   | 7' + 3' |
| 376. | Entwicklung eines Messsystems zur synchronen Aufnahme von rasterstereographischen Funktionsaufnahmen und plantarer Druckverteilung<br><i>Rapp, W. (Tübingen), Horstmann, T.</i>                   | 7' + 3' |
| 377. | Evaluation mittels dynamischer/statischer Kraftmessung bei konservativ behandelten Wirbelkörperfrakturen und Diskusveränderungen<br><i>Ayoub, R. (Bad Saulgau), Gruber, H. P., Scheiderer, W.</i> | 7' + 3' |
| 378. | Welche Bedeutung hat die 18-F-FDG-PET für die Entzündungsdiagnostik am Bewegungsapparat?<br><i>Delank, K. S. (Köln), Sobottke, R., Zilkens, G., Schmidt, M., Eysel, P.</i>                        | 7' + 3' |
| 379. | Referenzwerte der plantaren Druckverteilung<br><i>Rapp, W. (Tübingen), Maiwald, C., Grau, S.</i>  | 7' + 3' |
| 380. | Verletzungen und funktionelle Störungen bei professionellen Radfahrern<br><i>Kunter, H. (Köln), Andermahr, J.</i>   | 7' + 3' |
| 381. | Die Therapie des intraartikulären Osteoidosteoms – Ein Fallbericht<br><i>Mommert, I. (Tübingen), Suckel, A.</i>   | 7' + 3' |
|      | Zusammenfassung<br><i>Schuh, A. (Neumarkt i. d. Opf.)</i>   | 5' + 0' |

Rehabilitation **Rehabilitation – Schultergelenk**

Vorsitz *Hesselschwerdt, H. (Bad Krozingen); Rupp, S. (Blieskastel)*

382. **Übersichtsreferat:**  
Grundlagen der Rehabilitation der Schulter – eine Übersicht 15' + 0'  
*Rupp, S. (Blieskastel)*
383. Die spezifische Therapie myofaszialer Triggerpunkte am Beispiel  
des chronischen Schulterschmerzes 7' + 3'  
*Müller-Ehrenberg, H. (Münster), Thorwesten, L., Pottebaum, M.,  
Epping, H., Gries, L., Völker, K.*
384. Rehabilitation traumatischer Deltoideusparese 7' + 3'  
*Schultz, T. (Offenburg)*
385. Beeinflusst die Höhe der Prednisolondosierung den Verlauf der  
idiopathischen adhäsiven Kapsulitis? 7' + 3'  
*Magosch, P. (Heidelberg), Lichtenberg, S., Habermeyer, P.*
386. Das Faszienmodell nach S. Typaldos bei schmerzhafter  
Einschränkung der Schulterbeweglichkeit 7' + 3'  
*Fink, M. (Hannover), Stein, C., Harrer, G., Gutenbrunner, C.*
387. Stellenwert von inversen Schulterendoprothesen bei irreparabler  
Rotatorenmanschettenruptur mit funktioneller Pseudoparalyse 7' + 3'  
*Akinci, S. (Herne), Heikenfeld, R., Listringhaus, R., Godolias, G.*
388. Komplikationsanalyse nach 6 Jahren Erfahrung mit der  
inversen Prothese 7' + 3'  
*Lemke, J. M. (Mainz), Mauch, F., Bauer, G. J.*
389. Funktionelle Ergebnisse nach stationärer AHB bei  
Schulterendoprothese 7' + 3'  
*Jähnig, A. (Bad Urach), Theil, J., Drabiniok, T., Heisel, J.*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Hesselschwerdt, H. (Bad Krozingen)*

Schmerz-  
therapie

**Cervikogener Kopfschmerz (IGOST)**

Vorsitz

Steinhaus, M. (*Düsseldorf*); Steinleitner, W. (*Kandel*)

- |   |          |
|---|----------|
| 390. Kopfschmerzen bei cranio-mandibulärer Dysfunktion<br><i>Böhni, U. (Schaffhausen)</i> | 20' + 8' |
| 391. Migraine und Psyche<br><i>Dieterle, L. (Ravensburg)</i>                              | 20' + 8' |
| 392. Kopfschmerz und HWS<br><i>Schott, C. (Düsseldorf)</i>                                | 20' + 8' |

Wirbelsäule	<b>Wirbelsäule – Tumor und Querschnitt</b>	
Vorsitz	<i>Kaps, H. (Tübingen); Kayser, R. (Greifswald)</i>	
394.	<b>Übersichtsreferat:</b> Historischer Rückblick und neue Entwicklungen in der Behandlung Querschnittsgelähmter <i>Kaps, H. P. (Tübingen)</i>	20' + 0'
395.	Infiltrativer Osteoklastombefall der Brustwirbelsäule – Fallbeschreibung <i>Schultheiß, J. (Nürnberg), Brückner, A., Böhm, B.</i>	8' + 3'
396.	Erste Erfahrungen der minimalinvasiven Behandlung der Tumoren an der Wirbelsäule durch Coblation und Vertebroplastie <i>Dabravolski, D. (Greifswald), Kayser, R., Merk, H.</i>	8' + 3'
397.	Die Kyphoplastie bei Osteogenesis imperfecta – Nutzen oder Risiko? <i>Putz, C. (Heidelberg), Grieser, T., Wiedenhöfer, B., Gerner, H. J., Fürstenberg, C. H.</i>	8' + 3'
398.	Ergebnisse nach mehrsegmentalen en-bloc Spondylektomien und Rekonstruktion mit einem Karbon-Composite Wirbelkörper- ersatzsystem <i>Disch, A. C. (Berlin), Schaser, K. D., Melcher, I., Reinhold, C., Schmölz, W., Luzzati, A.</i>	8' + 3'
399.	Einfluss der schnellen chirurgischen Versorgung (<48h) auf die senso- motorische Funktion bei metastatischer Rückenmarkskompression <i>Fürstenberg, C. H. (Heidelberg), Wiedenhöfer, B., Gerner, H. J., Putz, C.</i>	8' + 3'
400.	Neue Behandlungsmethode nach akuter traumatischer Querschnitt- lähmung: Erfahrungen und Voraussetzungen dieser klinischen Studie <i>Liebscher, T. (Karlsbad Langensteinbach), Moosburger, J., Marowski, J., Malzkorn, R., Kucher, K., Harms, J.</i>	8' + 3'
	Zusammenfassung <i>Kayser, R. (Greifswald)</i>	5' + 0'

Geronto-  
Orthopädie

**Der alte Mensch – Herausforderungen**

Vorsitz

*Brückner, L. (Bad Klosterlausnitz); Drabiniok, T. (Bad Urach)*

401. **Übersichtsreferat:**  
Versorgung amputierter geriatrischer Patienten –  
Eine Herausforderung 20' + 0'  
*Brückner, L. (Bad Klosterlausnitz)*
402. Kognitive Leistungsfähigkeit älterer Patienten in der orthopädischen  
Chirurgie 12' + 3'  
*Postler, A. (Dresden), Kirschner, S., Neidel, J., Günther, K. P.*
403. Lebensqualität des alten Patienten nach einseitiger  
Unterschenkelamputation 12' + 3'  
*Hirschfelder, H. (Nürnberg), Gugel, M., Lichti, G.*
404. Rehabilitation des alten amputierten Patienten, Auswirkungen auf die  
Reintegration und Teilhabe 12' + 3'  
*Greitemann, B. (Bad Rothenfelde), Bui-Khac, H.*
405. Psychosoziale Belastungen und Interventionen bei älteren Patienten  
mit Amputation 12' + 3'  
*Panning, S. (Bad Rothenfelde)*
- Zusammenfassung 5' + 0'  
*Drabiniok, T. (Bad Urach)*



# ***Wissenschaftliche Posterausstellung***

# Wissenschaftliche Posterausstellung

**Donnerstag, 30. April 2009**

**Freitag, 1. Mai 2009**

**Samstag, 2. Mai 2009**

**Jeweils 9.00–17.00 Uhr im Durchgang hinter dem Kongresssaal I (1. OG)**

**Posterkommission:**

Dr. med. S. Best, Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. J. Heisel,  
Univ.-Prof. Dr. med. H. Reichel

**Postergröße:** max. Höhe 1,50 m x Breite 1 m

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer. Diese sollte beim Aufhängen nicht durch das Poster verdeckt werden.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. am Freitag, den 01. Mai 2009, 17:30 Uhr im Kongresssaal I. Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Der Preisträger erhält u. a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. und kann deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.

- P 1 Einfluss vom präoperativen Funktionsstatus  
*Johansson, H. R. (Rostock), Skripitz, R., Bergschmidt, P., Tokar, I., Bader, R., Mittelmeier, W.*
- P 2 Sturzanalysen in einer Rehaklinik  
*Menke, W. (Mettlach/Orscholz), Kuhn, K.*
- P 3 Schmerzen und Osteoporose  
*Giesa, M. (Mainz), Sturm, J., Lemke, J., Roth, K. E., Drees, P.*
- P 4 Therapiekonzept der osteoporotischen Wirbelkörperfraktur  
*Potrett, O. (Gelsenkirchen), Richter, J., Schekelmann, R.*
- P 5 Bisegmentale Kyphoplastie über einen minimalinvasiven anterioren Zugang bei zervikal ossären Metastasen: ein Fallbericht  
*Reinhold, C. (Berlin), Disch, A., Schaser, K. D., Melcher, I.*
- P 6 Ergebnisse der Rehabilitationsbehandlung von operativ und nicht-operativ behandelten Frakturen der BWS und LWS  
*Ayoub, R. (Bad Saulgau), Gruber, H. P., Scheiderer, W.*
- P 7 Die ultraschallgesteuerte Injektionstherapie des Kreuz-Darmbein-Gelenkes – Ein Mittelweg  
*Polzhofer, G. (Hamburg)*
- P 8 Die Therapie des Tennisellenbogens mittels Eigenblutinjektion – ein altes Verfahren neu belebt  
*Polzhofer, G. (Hamburg)*
- P 9 Therapie einer 4° Osteochondrosis dissecans am Capitulum humeri mittels matrix-assoziiertes autologes Chondrozyten-Implantation  
*Neuhäuser, C. (Neuss), Schlummer, T.*
- P 10 CT-gestützte Osteodensitometrie von Femur und Acetabulum nach C.F.P.-Schaft und T.O.P.-Pfannen Implantation – 6-Jahres-Follow-up  
*Nowak, T. E. (Mainz), Schmitt, M., Schmitt, R., Forst, R., Müller, L. A.*
- P 11 Hohe Hüftluxation und die modulare S-ROM-Prothese  
*Clarius, M. (Heidelberg), Mau, H., Heisel, C., Seeger, J. B.*
- P 12 Größenadaptierte Hüftendoprothesenköpfe – erste Erfahrungen mit einem modifizierten Konzept der Gelenkkomponentenauswahl  
*Prietzl, T. (Leipzig), Drummer, N., von Salis-Soglio, G.*
- P 13 Einfluss von proximaler und distaler Stielverankerung bei zementloser Hüftendoprothetik: Prospektive klinische Studie zum funktionellen und radiologischen Outcome dreier verschiedener Hüftstiele  
*Bergschmidt, P. (Rostock), Bader, R., Finze, S., Gankovych, A., Kundt, G., Mittelmeier, W.*

- P 14 Neue Feedback-Hüftorthese zur Luxationsprävention von künstlichen Hüftgelenken  
*Lindner, T. (Rostock), Kohn, A., Liebau, G., Mittelmeier, W., Bader, R.*
- P 15 Die Weberschen Versuche zur hüftstabilisierenden Wirkung des atmosphärischen Druckes – ein historischer und experimenteller Rückblick  
*Drummer, N. (Leipzig), Prietzel, T., Richter, K. W., Pilz, D., von Salis-Soglio, G.*
- P 16 Das femorale Fixationsmuster beim zementierten unicondylären Oxford Kniegelenkersatz – Eine experimentelle Leichenstudie  
*Clarius, M. (Heidelberg), Aldinger, P. R., Mohr, G., Jäger, S., Seeger, J. B., Bitsch, R. G.*
- P 17 Arterieller Gefäßverschluss aufgrund eines nichtresorbierten Knochenspans nach tibialer Open-wedge-Osteotomie  
*Schäfer, R. (Tübingen), Wünschel, M., Wülker, N.*
- P 18 Bilateraler Hallux varus – Eine Falldarstellung  
*Hönle, W. (Neumarkt), Schuh, A.*
- P 19 3-D-Computertomographie einer seltenen Sprunggelenksfehlbildung: Das talokrurale Kugelgelenk  
*Palm, H. G. (Ulm), Neugebauer, R., Friemert, B.*
- P 20 Sportfähigkeit nach Implantation einer Großzehengrundgelenksprothese  
*Daniilidis, K. (Münster), Ziai, P., Buchhorn, T.*
- P 21 Fallvorstellung: Operative Versorgung einer Lisfranc-Luxationsfraktur Typ Myerson C2  
*Bartkowicki, W. (Schaffhausen), Brumm, C., Widmer, K. H.*
- P 22 Osteochondrosis dissecans des Innenknöchels – eine Falldarstellung  
*Schuh, A. (Neumarkt), Hönle, W.*
- P 23 Rezidivierende Taluszysten – Falldarstellung und Differenzialdiagnostik  
*Schuh, A. (Neumarkt), Hönle, W.*
- P 24 Behandlung eines Kindes mit ausgeprägter Deformation der unteren Extremität  
*Oczipka, F. (Bad Abbach), Matussek, J., Grifka, J.*
- P 25 Desmoid Fibromatose  
*Ghanem, M. (Leipzig), Heinisch, A., Prietzel, T., von Salis-Soglio, G.*
- P 26 Riesenzelltumoren des Knochens – Eine Analyse von 214 Fällen  
*Balke, M. (Münster), Ahrens, H., Streitbürger, A., Köhler, G., Harges, J., Gosheger, G.*

- P 27 Die minimalinvasive, navigierte Kryotherapie von Osteoidosteomen mit modernen Kryotherapiesonden?  
Vorstellung der Methodik und klinischer Verlauf  
*Zarghooni, K. (Köln), Zilkens, G., Popken, F., Röllinghoff, M., Eysel, P., Sobottke, R.*
- P 28 Intraartikuläre Befunde bei Alkaptonurie (Ochronose) – Fallbeschreibung nach Kniegelenksarthroskopie  
*Boutsakis, M. (Markgröningen), Schulz, M., Richter, J.*
- P 29 Vergleichende Untersuchung zu Lebensqualität und funktionellem Ergebnis nach Extremitäten erhaltender und abladierender Operation  
*Kunze, B. (Tübingen), Bürkle, S., Kluba, T.*
- P 30 Nachweis von TRP Ionenkanälen bei humanen, osteoarthrotischen Chondrozyten  
*Schmidt-Rohlfing, B. (Aachen), Knobe, M., Gavenis, K.*
- P 31 [www.koelnortho.de](http://www.koelnortho.de) – ein neues regionales Informations- und Suchsystem im Internet  
*Grüner, S. (Köln), Buckup, O., Gierse, H., Großkurth, D.*
- P 32 Praktische Ausbildung von Studenten in der Manuellen Medizin: Verwendung des peer-to-peer-teaching-Konzeptes  
*Knobe, M. (Aachen), Holschen, M., Münker, R., Schmidt-Rohlfing, B., Niethard, F. U., Sellei, R. M.*
- P 33 Destruktive, angiodyplastische Arthritis „Hauert Disease“ – modifizierte Therapieansätze bei Gelenkdestruktionen  
*Obermayer, B. (Hamburg), Westphal, F. M., Loose, D. A., Hauert, J.*

# Einladung

## zur Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.

am Freitag, dem 1. Mai 2009, um 17.30 Uhr s. t. im Kongresshaus Baden-Baden, Kongresssaal I (1. Obergeschoss)

### Tagesordnung

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 1. Begrüßung   | <i>Dr. Möller</i>                     |
| 2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung und Abstimmung über die Aufnahme unter TOP 8 „Verschiedenes“ | <i>N. N.</i>                          |
| 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden   | <i>Dr. Möller</i>                     |
| 4. Jahresbericht des Schatzmeisters  | <i>Dr. Best</i>                       |
| 5. Jahresbericht der Kassenprüfer  | <i>Dr. Weyrauch<br/>Dr. Brinkmann</i> |
| 6. Wahl des Kongresspräsidenten für das Jahr 2011  | <i>Dr. Möller<br/>Prof. Heisel</i>    |
| 7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes  | <i>N. N.</i>                          |
| 8. Verschiedenes: Abstimmung über Änderung des Namens VSO in VSOU  | <i>N. N.</i>                          |

Anträge zu TOP 8 „Verschiedenes“ mögen bis zum 14. April 2009 schriftlich an den Vorstand gerichtet werden. Die Mitgliederversammlung stimmt über die Aufnahme dieser Anträge in die Tagesordnung unter TOP 2 ab.

# ***Rahmenprogramm***

# Übersicht Rahmenprogramm 2009

## Mittwoch, 29. April 2009

11.00 Uhr Golf-Turnier Golf Club Baden-Baden

## Donnerstag, 30. April 2009

11.00 – 12.30 Uhr Hatha Yoga

16.00 – 18.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung Kurhaus, Weinbrennersaal

18.30 – 22.00 Uhr Get Together-/Küchenparty im Kurhaus Restaurant

## Freitag, 1. Mai 2009

11.00 – 14.30 Uhr Erlebnisführung im Schloss Favorite, Rastatt-Förch  
„Bei Hof ein Mord...“

15.30 – 17.00 Uhr Führung im Museum für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts  
in Baden-Baden

## Samstag, 2. Mai 2009

8.00 – 14.00 Uhr Helikopter–Schwarzwaldrundflug

9.30 – 14.30 Uhr Besuch einer Töpferei in Betschdorf/Elsass  
Präsentation der 250-jährigen Töpferkunst

19.30 Uhr Gesellschaftsabend Kurhaus, Benazet-Saal

## Kinderbetreuung

Nur 5 Min. vom Kongresshaus entfernt, bieten wir im Mütterzentrum Känguru am Freitag, 1. 5. 2009, und am Samstag, 2. 5. 2009, von 10.00 bis 16.00 Uhr ein professionelles Betreuungsangebot für Kinder an. Anfragen bitte per Mail an: info@vso-ev.de

Mütterzentrum Känguru, Stephaniestraße 25, 76530 Baden-Baden

Mindestalter: 3 Jahre

Kosten: 3,00 € pro Kind und Stunde (inkl. Versicherung, Mahlzeit und Getränke)



**Mittwoch, 29. April 2009**

11.00 Uhr

## **Golfturnier**

Golfen im Naturpark, das erwartet Sie beim Golfturnier (Wettspiel gegen Par nach Stableford) am Anreisetag auf der Anlage des Golf Clubs Baden-Baden, dem dritt-ältesten Club in Deutschland. Auch niedrigen Handicaps zeigt die Anlage „über den Dächern von Baden-Baden“ ihre Raffinessen und wird zur willkommenen Herausforderung.

Meldeschluss mit Angabe der Stammvorgabe ist der **27. April 2009**.

**Anmeldegebühr: 50,00 €**

Weitere Informationen über den Golf Club Baden-Baden erhalten Sie unter [www.golf-club-baden-baden.de](http://www.golf-club-baden-baden.de).



**Donnerstag, 30. April 2009**

11.00 Uhr

**Ein guter Start in den Kongress**

## **Hatha Yoga im Aswaya Centrum Baden-Baden**

Hatha bedeutet Kraft.

Hatha Yoga ist eine Form von Atemübungen (Pranayama) und Körperübungen (Asanas). Mit diesen Entspannungselementen und Körperübungen wird der physische und psychische Körper verbunden und kann sich vollständig entspannen.

Die Atemübungen reinigen die Lungen und aktivieren das vegetative Nervensystem, die Körperübungen aktivieren das Muskelgewebe auf schonende Art bis in die Tiefe und helfen den Muskeln, Verspannungen zu lösen.

Das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist macht leistungsfähig. Hatha-Yoga stärkt insgesamt die geistige Haltung und fördert positives Denken.

**Teilnehmer: max. 12 Personen**

**Preis: 14,00 €**

**Dauer: 90 Minuten**

**Treffpunkt: 10.30 Uhr am Kongresscounter oder direkt am Aswaya Centrum,  
Bertholdstr. 7, 76530 Baden-Baden (5 Min. Fußweg vom Kongresshaus)**



**Freitag, 1. Mai 2009**

11.00 Uhr

## **Erlebnisführung Schloss Favorite „Bei Hof ein Mord ...?!“**

**„Historische Interpretation in Kostümen der Zeit“**

Ein barockes Schloss im Kerzenschein, ein edler Tropfen im Glas, kulinarische Köstlichkeiten an der Tafel, stimmungsvolle Musik im Hintergrund... Wer denkt da schon an Mord? Aber auch hinter einer noch so edlen Fassade verbergen sich düstere Geheimnisse. Wer hier erscheint, wird schnell zum Teil einer höchst illustren Gesellschaft. Doch Achtung, Nerven sind gefragt, denn hinter glanzvollen Erscheinungen und Titeln lauern niederste Regungen! Niemand ist vor übler Nachrede und Verdächtigungen gefeit. Intrigen lauern allerorten. Denn eine Leiche bei Hofe gibt Rätsel auf... und nun gilt es mit detektivischem Spürsinn die Mitspieler unter die Lupe zu nehmen und den Täter zu entlarven. Aber aufgepasst, auch Sie stehen unter Verdacht!

Das zauberhafte barocke Lust- und Jagdschloss Favorite, nur ca. 20 Minuten von Baden-Baden entfernt, wurde von der Markgräfin Sibylla Augusta von Baden erbaut. Ein würdiger „Rahmen“ für die bedeutenden Porzellan- und Fayencensammlungen der Markgräfin, die schon damals berühmt waren. Bis heute hat sich Deutschlands ältestes Porzellanschloss in seiner ursprünglichen Form erhalten – ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung.

**Teilnehmer: max. 22 Personen**

**Preis: 48,00 € inkl. Sektempfang und Fingerfoodbuffet**

**Abfahrt: 11.00 Uhr Bushalteplatz hinter der Evangelischen Kirche**

**Rückkehr: ca. 16 Uhr**



Ankunft William Streiffs in Neckarsulm nach seiner Tour von San Francisco nach New York mit seinem NSUEinzyylinder Motorrad (3,5 PS) im Jahr 1910,  
© Unternehmensarchiv Audi AG, Neckarsulm

**Freitag, 1. Mai 2009**

15.30 Uhr

**Führung durch die 1. Ausstellung  
„Reisen. Ein Jahrhundert in Bewegung“  
im Museum für Kunst und Technik des  
19. Jahrhunderts in Baden-Baden**

Das Museum für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts, Teil des von der privaten Grenke-Stiftung ins Leben gerufene Kulturzentrum LA 8, ist im ehemaligen „Internationalen Club“ des Kurortes untergebracht und reiht sich in die Baden-Badener „Museumsmeile“ in der Lichtentaler Allee ein. Das Museum zeigt die Verknüpfung der vermeintlichen Gegensätze aus Kunst und Technik eines Zeitalters, in dem für die heutige Gesellschaft wesentliche Spuren gelegt wurden.

Die erste Ausstellung des Museums ist dem Reisen gewidmet. Unterschiedlichste Facetten des Reisens fügen sich innerhalb der Ausstellung zu einem Zeitbild zusammen. Im Verlauf dieses Jahrhunderts erlaubten technische Entwicklungen eine

schnellere und weitläufigere Mobilität für eine wachsende Zahl von Reisenden. Weltausstellungen und Panoramenansichten luden zur Erkundung ferner Länder ein. Der aufkommende Massentourismus und die Souvenirindustrie belegen das wachsende Bedürfnis nach Reisen und deren Kommerzialisierung. Waren zunächst überwiegend junge Adlige, vermögende Bürger und Künstler für mehrere Wochen oder Monate aufgebrochen, um in der Fremde kulturelle Unterschiede kennen zu lernen, folgten ihnen einige Zeit später „Sommerfrischler“ in Scharen. Kunst und Technik spielten bei dieser Entwicklung eine entscheidende Rolle.

Verarbeiten Kunst und Literatur in Reisebildern und -romanen nur, was die technische Revolution vorgibt? Oder umgekehrt: Hätte es die Erfindungen und Technologien zur immer schnelleren Überwindung räumlicher Distanz überhaupt gegeben, wenn die Künste nicht immer schon den Drang in imaginäre oder geografische Ferne sehnsuchtsvolle und bildmächtig beschworen hätten?

Das Reisen als Technik – ermöglicht, beschleunigt, herausgefordert durch den rasanten industriellen Fortschritt im 19. Jahrhundert ...

**Teilnehmer: max. 25**

**Preis: 18,00 € inkl. Museumseintritt und anschließendem Umtrunk**

**Dauer: ca. 1,5 Stunden**

**Treffpunkt: vor der Evangelischen Kirche**



**Samstag, 2. Mai 2009**

9.30 Uhr

## **Fahrt ins elsässische Töpferdorf Betschdorf mit anschließendem Flammkuchen-Imbiss**

Seit Menschengedenken wurden in Betschdorf, dem Zentrum der elsässischen Keramikindustrie, aus Erde Gefäße gefertigt, weniger als Kunstgegenstände sondern vielmehr um Nahrungsmittel aufzubewahren und zuzubereiten. So kennt man noch heute den „Milichhafe“, die „Terrine“, in der der Elsässer so gerne seinen „Baeckeofe“ backt, die „Koejelhopfform“ oder die „Oschterhaseform“. Oftmals entsprachen sie einer bestimmten Familientradition.

Diese elsässische Töpferware hebt sich hervor durch ihre dominante graue Farbe sowie durch hervorstechende kobaltblaue Motive. Die Technik wurde bereits im 15. Jahrhundert im Westerwald nahe Koblenz ausgeführt. Bis heute wird im Elsass nach dem selben Verfahren salzglasiertes Steinzeug hergestellt.

Im Töpfereimuseum erfahren Sie mehr über die über 250-jährige Töpferkunst und in einer der vielen Töpfereien des Ortes können Sie Töpfern und Fayencemalern direkt bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen - und sich natürlich ein kleines Mitbringsel mit nach Hause nehmen...

Die Fahrt ins Elsass wird mit einem anschließenden Flammkuchen-Imbiss in einer typisch elsässischen Flammküche abgeschlossen.

**Teilnehmer: max. 30**

**Preis: 50,00 € inkl. Museumseintritt, Töpferpräsentation und  
Flammkuchen-Imbiss, Getränke extra.**

**Abfahrt: 9.30 Uhr Bushalteplatz hinter der Evangelischen Kirche  
Rückkehr: ca. 14.30 Uhr**



**Samstag, 2. Mai 2009**

## **Helikopter-Schwarzwald-Rundflüge und/oder Helikopter-Schnupperkurs**

Die Region Baden-Baden/Rheintal zwischen Schwarzwald und Vogesen zählt landschaftlich zu den abwechslungsreichsten Gebieten Süddeutschlands. Über dem Schwarzwald genießen Sie bis zur Hornisgrinde (1.100 m ü.M.) die Rheinebene mit malerischen Ortschaften und pittoresken Fachwerkhäusern.

Erleben Sie mit einer erfahrenen Crew einen traumhaften halbstündigen Schwarzwald-Rundflug oder heben Sie selbst ab, mit einem Profi an Ihrer Seite: ein Helikopter-Schnupperkurs am Doppelsteuer machts möglich!

**Preis: 250,00 € inkl. ein Glas Champagner, Softdrinks,  
sowie ein kleiner Snack**

**Uhrzeit: von 8.00 bis 17.00 Uhr möglich**

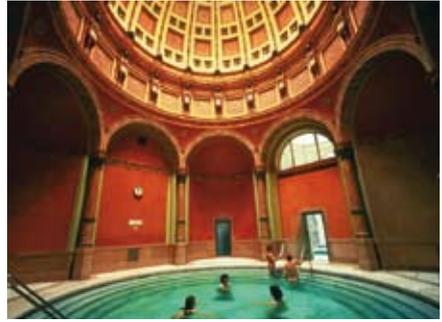
**Abholung der Teilnehmer vom Hotel.**

Bei Anmeldung bitte gewünschte Flugzeit und Hoteladresse angeben. Bitte teilen Sie uns diese Angaben per E-Mail: [info@vso-ev.de](mailto:info@vso-ev.de) oder per Fax 07221 29604 mit.

Weitere Infos unter [www.heliair.de](http://www.heliair.de).



Caracalla-Therme



Friedrichsbad

## Entspannung nach einem langen Tag

Wer sich nach einem anstrengenden Kongresstag in der wunderbaren Wellness-Welt der Baden-Badener Therme erholen möchte, **erhält am Kongresstresen Ermäßigungs-Gutscheine** für Caracalla-Therme und Friedrichsbad.

Die **Caracalla-Therme** im Herzen der Stadt bietet Wellness auf paradiesische Art und Weise. Aus 2.000 Metern Tiefe sprudeln 12 heilsame Thermalquellen und sorgen für unvergesslichen Badegenuss auf über 3.000 Quadratmetern. Ob romantische Heiß- und Kaltwassergrotten, spritzige Whirlpools, Wasserfälle, Strömungskanäle oder wohltuende Massagedrüsen – spätestens beim heißkalten Genusserlebnis in der römischen Saunalandschaft werden Sie die Welt um sich vergessen!

Preise: 13,- € für 2 Stunden  
15,- € für 3 Stunden  
Ermäßigung mit Gutscheinen: 10 %

Im **Friedrichsbad**, am Fuße der romantischen Altstadt gelegen, vereinen sich römische Badekultur und irische Badetradition seit über 125 Jahren. Der Anblick kunstvoller Fresken, die das Herzstück der Therme – die runde Kuppel über dem Römisch-Irischen Bad – zieren, ist gleichsam Balsam für Körper und Seele. Tauchen Sie ein und genießen Sie diesen absoluten Höhepunkt klassischer Badekultur.

Preise: 21,- € ohne Seifenbürstenmassage  
29,- € mit Seifenbürstenmassage  
Ermäßigung mit Gutscheinen: 10 %

# GALA ABEND

**Samstag, den 2. Mai 2009 um 19.30 Uhr**

– Benazet-Saal des Kurhauses Baden-Baden –

## der Jahrestagung

**19.30 Uhr** Empfang

**20.00 Uhr** Beginn

**Es unterhalten Sie:**

„Viva Voce“

„Flavius & Eurosound Showband“

*Festliche Kleidung erbeten!*



**Eintritt:** Kongressbesucher,  
Vorsitzende und Referenten  
€ 30,00 inkl. Gala-Büffet  
und Getränke

Begleitpersonen und Gäste  
€ 50,00 inkl. Gala-Büffet  
und Getränke

Bitte **reservieren** Sie Ihren Platz/Tisch nach Vorlage Ihres Tickets am Sonderstand  
„**Rahmenprogramm**“ am Kongresscounter.



# ***Referenten und Vorsitzende***

# Referenten und Vorsitzende

---

Ahrberg, Dr. med. Annette  
Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und  
Plastische Chirurgie  
Universitätsklinikum Leipzig AöR  
Liebigstr. 20  
D-04275 Leipzig

Aldinger, PD Dr. med. Peter  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstrasse 200a  
D-69118 Heidelberg

Ammenwerth, Dr. med. Richard  
Praxis für Orthopädie  
Marienstraße 22  
D-33098 Paderborn

Anagnostakos, Dr. med. Konstantinos  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische  
Chirurgie  
Universität des Saarlandes  
Kirrbergerstr. 1  
D-66421 Homburg/Saar

Arnold, Dr. med. Heino  
Orthopädisch-Unfallchirurgische Praxiskli-  
nik Reha Orthopädisches Zentrum  
Fichtelgebirge am Klinikum Fichtelgebirge,  
Haus Selb  
Bahnhofstraße 10  
D-95111 Reha

Ascherl, Prof. Dr. med. Rudolf  
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik Wi-  
chernhaus - Zentrum für Muskuloskeletale  
Erkrankungen und Verletzungen  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Ayoub, Roxana  
Rehabilitationsklinik Saulgau  
Siebenkreuzerweg 18  
D-88348 Bad Saulgau

Bader, Priv. Doz. Dr. med. Dipl.-Ing. Rainer  
Forschungslabor für Biomechanik und  
Implantattechnologie  
Orthopädische Klinik und Poliklinik der  
Universität Rostock  
Doberaner Straße 142  
D-18057 Rostock

Bail, Priv.-Doz. Dr. Hermann Josef  
Zentrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
Carité - Universitätsmedizin Berlin  
Augustenburger Platz 1  
D-13353 Berlin

Balke, Dr. med. Maurice  
Klinik und Poliklinik für Allgemeine  
Orthopädie und Tumororthopädie  
Universitätsklinik Münster  
Albert-Schweitzer-Str. 33  
D-48149 Münster

Barbe, Dr. med. Anna Greta  
Orthopädie  
Universitätsklinik Aachen, Abteilung für  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Balthasarstr. 80  
D-50670 Köln

Bartkowicki, Dr. Waldemar  
Orthopädie  
Kantonsspital Schaffhausen  
Geissbergstr 81  
CH-8208 Schaffhausen

Baseseh, Dr. Fadi  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Anna Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Bauer, Dr. Jochen  
Orthopädie  
Parkklinik  
Parkstrasse 12-14  
D-49214 Bad Rothenfelde

Bauer, Joscha  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
GmbH Standort Marburg  
Baldingerstrasse  
D-35043 Marburg

Baur, Dr. med. Wilhelm  
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik  
Wichernhaus  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Beckmann, Dr. med. Johannes  
Orthopädische Klinik  
Universität Regensburg  
Kaiser-Karl-V-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Bergschmidt, Dr. med. Philipp  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universität Rostock  
Doberaner Strasse 142  
D-18057 Rostock

Best, Dr. med. Steffen  
Regio-Reha Freiburg GmbH  
Parkallee 4  
D-79098 Freiburg

Bethge, Dipl.-Päd. (Rehab.) Matthias  
Versorgungssystemforschung und  
Grundlagen der Qualitätssicherung in  
der Rehabilitation  
Charité Universitätsmedizin Berlin  
Luisenstraße 13A  
D-10098 Berlin

Betz, Dr. rer. physiol. Ulrich  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

Beyer, Prof. Dr. med. Wolfgang F.  
Rheumaklinik Bad Füssing  
Waldstraße 12  
D-94072 Bad Füssing

Biswas, Dr. (IND) Debobrata  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt  
Klosterstrasse 31  
D-59555 Lippstadt

Blaszczyk, Dr. Angelika  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Anna Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Blaum, Dr. med. Wolfgang  
Orthopädie  
Mediclin Rehazentrum am Hahnberg  
Ziergartenstr.9  
D-34537 Bad Wildungen

Bludau, Frederic  
Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum  
Universitätsklinikum Mannheim  
Nebeniusstr.7  
D-68167 Mannheim

Boack, Dr. Dan-Henrik  
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungs-  
chirurgie - Sektion Fuß- &  
Sprunggelenkchirurgie  
Charité Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1  
D-13353 Berlin

Bode, Dr. med. Monika  
Orthopädische Abteilung  
Rhein-Sieg-Klinik  
Höhenstraße 30  
D-51588 Nümbrecht

Boehm, PD Dr. med. Bertram  
Klinik für konservative und operative  
Wirbelsäulenthherapie  
Kliniken Dr. Erler GmbH Nürnberg  
Kontumazgarten 4-18  
D-90429 Nürnberg

Böhler, Univ. Prof. Dr. med. Nikolaus  
Orthopädische Abteilung  
Allgemeines Krankenhaus Linz  
Krankenhausstr. 9  
A-4021 Linz

Böhling, Dr. med. Ulrich  
Klinik für Orthopädie  
HELIOS Klinikum Emil von Behring; Stiftung  
Oskar-Helene-Heim  
Walterhöferstr.11  
D-14165 Berlin

Böhni, Dr. med. Ulrich  
Schwertstrasse 9/Buchsbaumpassage  
CH-8200 Schaffhausen

Bork, Dr. med. Hartmut  
Asklepios Klinik Schaufling  
Hausstein 2  
D-94751 Schaufling

Boutsakis, Michael  
Arthroskopie und spezielle Gelenkchirurgie  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Fleckenweinberg 12  
D-70192 Stuttgart

Breer, Stefan  
Experimentelle Unfallchirurgie - Zentrum  
für Biomechanik und Skelettbiologie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Lottestrasse 59  
D-22529 Hamburg

Brejawi, Dr. Nadja  
Orthopädie  
Uniklinik der Johannes Gutenberg  
Universität Mainz  
Langenbeckstr.1  
D-55131 Mainz

Brückl, PD Dr. med. habil. Reinhard  
Klinik für Orthopädie und  
Wirbelsäulenchirurgie  
Klinikum Lippe-Detmold  
Röntgenstr. 18  
D-32756 Detmold

Brückner, PD Dr.med.habil. Lutz  
Orthopädie  
Moritz -Klinik GmbH & Co.KG  
Hermann-Sachse-Str.46  
D-07639 Bad Klosterlausnitz

Brueggemann, Prof. Dr. Gert-Peter  
Institut für Biomechanik und Orthopädie  
Deutsche Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Muengersdorf 6  
D-50933 Köln

Bücking, Dr. med. Petra K.  
Orthopädie  
St.Elisabeth-Hospital  
Im Schloßpark 12  
D-45699 Herten

Budny, Dr. med. Tymoteusz  
Orthopädie  
Universitätsklinikum Münster  
Albert-Schweitzer-Str. 33  
D-48149 Münster

Bühren, Prof. Dr. med. Volker  
BG Unfallklinik Murnau  
Prof.-Küntschers-Straße 8  
D-82418 Murnau

Buller, Dr. med. Tim Christopher  
Kinderorthopädie  
Universitätsklinikum Münster  
Albert-Schweitzer-Str. 33  
D-48149 Münster

Cakir, PD Dr.med. Balkan  
Orthopädische Universitätsklinik Ulm  
am RKU  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Carstens, Prof. Dr. med. Claus  
Fachklinik für Wirbelsäulenchirurgie  
Galenus Klinik  
Hohenheimer Straße 91  
D-70184 Stuttgart

Casser, Prof. Dr. med. Hans-Raimund  
DRK Schmerz-Zentrum  
Auf der Steig 16  
D-55131 Mainz

Clarius, Dr. med. Michael  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Heidelberg  
Schlierbacher Landstr. 200A  
D-69118 Heidelberg

Conrad, Dr. med. Karl-Heinz  
Romanstr. 12  
D-95444 Bayreuth

Daalman, Dr. med. Heinz-H.  
Reha-Zentrum Bad Eilsen  
Harrlallee 2  
D-31707 Bad Eilsen

Dabravolski, Dr. med. Dzmitry  
Orthopädie/WS- Chirurgie  
Orthopädische Uni-Klinik Greifswald  
F.-v.-Sauerbruch -Str.  
D-17475 Greifswald

Daniilidis, Dr. med. Kiriakos  
Orthopädie  
Universitätsklinikum Münster  
Gertrudenstrasse 33  
D-48149 Münster

Dedy, Dr. med. Nicolas  
Klinik und Poliklinik für Allgemeine  
Orthopädie und Tumororthopädie  
Universitätsklinikum Münster  
Albert Schweitzer Str. 33  
D-48149 Münster

Deffner, Dr. med. Martin  
Orthopädische Klinik  
Klinikum Staffelstein  
Am Kurpark 11  
D-96231 Bad Staffelstein

Delank, PD Dr.med. Karl-Stefan  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Universität Köln  
Josef-Stelzmann-Straße 9  
D-50924 Köln

Dieterle, Dr. med. Lienhard  
Gartenstrasse 6  
D-88212 Ravensburg

Diezemann, Dr. Anke  
DRK Schmerz-Zentrum  
Auf der Steig 16  
D-55116 Mainz

Disch, Dr. med. Alexander C.  
Sektion Muskuloskeletale Tumorchirurgie  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie,  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Augustenburger Platz 1  
D-13353 Berlin

Döderlein, Dr. med. Leonhard  
Orthopädische Kinderklinik  
Behandlungszentrum Aschau GmbH  
Bernauer Straße 18  
D-83229 Aschau im Chiemgau

Dora, Priv.-Doz. Dr. med. Claudio  
Hüft-/Beckenchirurgie  
Uniklinik Balgrist  
Forchstraße 340  
CH-8008 Zürich

Dornacher, Dr. med. Daniel  
Orthopädische Universitätsklinik Ulm  
am RKU  
Schillerstr. 2/4  
D-89077 Ulm

Drabiniok, Dr. med. Thomas  
Orthopädische Abteilung  
Fachkliniken Hohenurach  
Immanuel-Kant-Str. 33  
D-72574 Bad Urach

Drees, PD Dr. med. Philipp  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie im  
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Klinikum der Johannes Gutenberg-  
Universität Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

Dreinhöfer, Dr. med. Karsten  
Orthopädie  
Medical Park Berlin Humboldtmühle  
An der Mühle 2 – 9  
D-13507 Berlin-Tegel

Drummer, Nicole  
Klinik für Orthopädie  
Uniklinikum Leipzig  
Schurzelter Strasse 549  
D-52074 Aachen

Eberhardt, Dr. med. Oliver  
Orthopädische Klinik im Olghospital  
Klinikum Stuttgart  
Bismarckstraße 8  
D-70176 Stuttgart

Eckardt, Prof. Dr. med. Anke  
Hirslanden-Klinik Birshof  
Reinacherstraße 28  
CH-4142 Münchenstein

El-Zayat, Dr. med. Bilal Farouk  
Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschir-  
urgie  
Uniklinikum Marburg  
Baldingerstrasse  
D-35033 Marburg

Emmerich, Dr. med. Judith  
Orthopädische Klinik  
Medizinische Hochschule Hannover  
Anna-von-Borries Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Ender, Dr. med. Stephan  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Greifswald  
F.-Sauerbruch-Straße 1  
D-17475 Greifswald

Erlar, Dr. phil. Kerstin  
Orthopädie  
Moritz-Klinik GmbH & Co.  
Hermann-Sachse-Str. 46  
D-07639 Bad Klosterlausnitz

Eßer, Jan  
Klinik für Orthopädie und orthopädische  
Chirurgie  
Steinstraße 13-14  
D-17489 Greifswald

Eßlinger, Dr. med. Tilman  
Unfallchirurgie  
Klinikum Passau  
Innstr. 76  
D-94032 Passau

Eulert, Prof. Dr. med. Jochen  
Klinik König-Ludwig Haus  
Universität Würzburg  
Brettreichstraße 11  
D-97074 Würzburg

Faymonville, Dr. med. Christoph  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Kerpener Str. 62  
D-50924 Köln

Fechner, Dr. Alexander  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Anna Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Feist, Dr. med. Markus  
Orthopädische Klinik  
Klinikum der LMU München  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Fink, Prof. Dr. med. Bernd  
Klinik für Endoprothetik, Allgemeine und  
Rheumaorthopädie  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Kurt-Lindemann-Weg 10  
D-71706 Markgröningen

Fink, Prof. Dr. med. habil. Matthias  
Klinik für Rehabilitationsmedizin  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
D-30625 Hannover

Flechtenmacher, Dr. med. Johannes  
Waldstraße 67  
D-76133 Karlsruhe

Forst, Prof. Dr. med. Raimund  
Orthopädische Universitätsklinik  
Waldkrankenhaus St. Marien  
Rathsberger Straße 57  
D-91054 Erlangen

Förster, Dr. Klaus K.  
Igelweg 3  
D-51766 Engelskirchen

Fottner, Dr. med. Andreas  
Orthopädie  
Klinikum Großhadern, LMU München  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Fraitzl, Dr. med. Christian R.  
Orthopädische Universitätsklinik am RKU  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Frank, Dr. med. Daniel  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Remigius-Krankenhaus-Opladen  
An St. Remigius 26  
D-51379 Leverkusen

Frey, Dr. med. Michael  
Orthopädie  
Waldklinik Dobel  
Neuenbürger Straße 49  
D-75335 Dobel

Fromm, Prof. Dr. med. Bernd  
Gotthard-Schettler-Klinik/Sigmund  
Weil-Klinik  
Kurt Sauer Str. 4  
D-76669 Bad Schönborn

Fuhrmann, PD Dr. med. Renée A.  
Lehrstuhl für Orthopädie  
Friedrich-Schiller-Universität Jena am  
Waldkrankenhaus „ Rudolf Elle“ gGmbH  
Klosterlausnitzer Str. 81  
D-07607 Eisenberg

Fürstenberg, Dr. med. Carl Hans  
Orthopädie II - Querschnittzentrum und  
Wirbelsäulenchirurgie  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstrasse 200a  
D-69118 Heidelberg

Georgallas, Dr. Konstantinos  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Anna Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Ghanem, M.D. Mohamed  
Orthopädische Universitätsklinik Leipzig  
Liebigstr. 20  
D-04103 Leipzig

Giesa, Dr. med. Markus  
Orthopädie  
Universitätsklinik Mainz  
Eichenwaldstraße 8  
D-65193 Wiesbaden

Glanzmann, Dr. med. Michael C.  
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und  
Traumatologie des Bewegungsapparates  
Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie  
Technische Universität München  
Connollystr. 32  
D-80809 München

Gohlke, Prof. Dr. med. Frank  
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus  
Uniklinik Würzburg  
Brettreichstrasse 11  
D-97074 Würzburg

Goldmann, Dr. med. Axel  
Nägelsbachstr. 49a  
D-91052 Erlangen

Gollwitzer, Dr. Hans  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
TU München  
Ismaninger Str. 22  
D-81675 München

Götte, Dr. med. Siegfried  
Prager Straße 1  
D-82008 Unterhaching

Götz, Dr. Martina  
Orthopädische Privatpraxis  
Kaiserhofstraße 6  
D-60313 Frankfurt/Main

Götze, Prof. Dr. Christian  
Orthopädisches Krankenhaus  
Auguste Viktoria Klinik  
Am Kokturkanal 2  
D-32545 Bad Oeynhausen

Graf von Stillfried, Dr. rer. pol. Dominik  
Zentralinstitut für die kassenärztliche  
Versorgung  
Herbert-Lewin-Platz 3  
D-10623 Berlin

Greitemann, Prof. Dr. med. Bernhard  
Klinik Münsterland der DRV Westfalen  
Auf der Stöwwe 11  
D-49214 Bad Rothenfelde

Grifka, Prof. Dr. Joachim  
Orthopädische Universitätsklinik  
Uniklinik Regensburg  
Kaiser-Karl-V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Gruner, Dr. med. Andreas  
Orthopädische Klinik  
Herzogin-Elisabeth-Hospital Braunschweig  
Leipziger Strasse 24  
D-38124 Braunschweig

Grüner, Dr. med. Stephan  
Kalker Hauptstraße 217  
D-51103 Köln

Günther, Prof. Dr. med. Klaus-Peter  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an  
der Technischen Universität Dresden  
Fetscherstraße 74  
D-01307 Dresden

Haaker, Prof. Dr. Rolf  
Orthopädische Klinik  
Vincenz-Hospital Brakel  
Danziger Str. 17  
D-33034 Brakel

Haas, Univ.-Prof. Dr. med. Norbert  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
Charite Berlin  
Augustenburgerplatz 1  
D-13353 Berlin

Haenisch, Christoph  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Johanna Etienne Krankenhaus Neuss  
Bahnhofstraße 58  
D-42781 Haan

Hahn, Dr. med. Patrick  
Ressort Wirbelsäulenchirurgie und  
Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
St. Anna-Hospital Herne  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Handel, PD Dr. med. Martin  
Orthopädische Klinik  
Universität Regensburg  
Kaiser-Karl-V-Alle 3  
D-93077 Bad Abbach

Harms, Prof. Dr. med. Jürgen  
Orthopädie I Wirbelsäulenchirurgie  
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach  
gGmbH  
Guttmanstraße 1  
D-76307 Karlsbad

Hartmann, Dr. Friedel  
Orthopädie  
Rehazentrum Teltow  
Ritterstr. 23  
D-14513 Teltow

Haselhuhn, Dr. med. K.-D.  
Klinik für Unfallchirurgie  
Kliniken Dr. Erler  
Kontumazgarten 4 - 18  
D-90429 Nürnberg

Hassel, Dr. med. Frank  
Orthopädie  
HELIOS Rosmann Klinik Breisach  
Zeppelinstr. 37  
D-79206 Breisach

Hauck, Dr. med. Werner  
Orthopädie  
St. Johannes Krankenhaus  
Nardinstraße 30  
D-66849 Landstuhl

Hauschild, Dr. med. Christian  
Steinrader Weg 2  
D-23558 Lübeck

Hedtmann, Priv. -Doz. Dr. med. Achim  
Orthopädie II  
Klinik Fleetinsel Hamburg GmbH & Co KG  
Admiralitätsstr. 4  
D-20459 Hamburg

Heikenfeld, Dr.med Roderich  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St Anna Hospital Herne  
Hospitalstr 19  
D-44649 Herne

Heisel, Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Jürgen  
Orthopädie  
m&i-Fachkliniken Hohenurach GmbH  
Immanuel-Kant-Str. 33  
D-72574 Bad Urach

Hennig, Prof. Dr. med. Friedrich Frank  
Unfallchirurgische Abteilung  
Universitätsklinikum Erlangen  
Krankenhausstraße 12  
D-91054 Erlangen

Heppt, Dr. med. Peter  
Nägelsbachstr. 49 A  
D-91052 Erlangen

Hess, Prof. Dr. med. Thomas  
Orthopädie  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Klosterstrasse 31  
D-59555 Lippstadt

Hesselschwerdt, Dr. med. Hans-Jürgen  
Orthopädisch-Traumatologisch-Rheumatologische Rehabilitation  
Theresienklinik  
Herbert-Hellmann-Allee 11  
D-79189 Bad Krozingen

Heyse, Dr. Thomas  
Klinik für Orthopaedie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Giessen und Marburg  
GmbH, Standort Marburg  
Baldingerstrasse  
D-35043 Marburg

Hien, Dr. med. Norbert M.  
Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Friedrichshafenerstr. 11  
D-81243 München

Hirschfelder, Prof. Horst  
Ambulantes Rehabilitationszentrum  
Nürnberg  
Rosenberger Str. 5  
D-90471 Nürnberg

Hoberg, Dr. med. Maik  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Klinikum rechts der Isar, TU München  
Ismaninger Straße 34  
D-81675 München

Hogrefe, Dr. med. H.-Christian  
Orthopädie und Schmerztherapie  
Klinik Bad Bergzabern  
Danziger Strasse 25  
D-76887 Bad Bergzabern

Höhle, Dr. med. Philip  
Orthopädische Klinik  
St. Josefs - Hospital Wiesbaden  
Beethovenstrasse 20  
D-65189 Wiesbaden

Holme, Dr. med. Martin  
Klinik Weser  
Rehazentrum Bad Pyrmont  
Schulstraße 2  
D-31812 Bad Pyrmont

Holzapfel, Dr. med. Boris  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Klinikum Rechts der Isar der TU München  
Ismaninger Str. 22  
D-81675 München

Hönle, Dr. med. Wolfgang  
Orthopädie  
Klinikum Neumarkt  
Nürnberger Str. 12  
D-92318 Neumarkt i. d. Opf.

Hörster, Dr. med. Winfried  
Wilhelmstr. 14  
D-35392 Gießen

Illgner, Dr. med. Ulrich  
Technische Orthopädie  
Uniklinikum Münster  
Reinerskamp 19  
D-48157 Münster

Jäckel, Prof. Dr. Wilfried H.  
Qualitätsmanagement und Sozialmedizin  
Universitätsklinikum Freiburg  
Breisacher Str. 62 // Haus IV  
D-79106 Freiburg im Breisgau

Jansson, Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Volkmar  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische  
Poliklinik der Ludwigs-Maximilians-  
Universität  
Klinikum Großhadern  
Marchioninistrasse 15  
D-81377 München

Jehmlich, Dr. Steffen  
Sportorthopädie  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Kurt Lindemann Weg 10  
D-71706 Markgröningen

Jerosch, Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jörg  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Johansson, Henning R.  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universität Rostock  
Doberaner Str. 142  
D-18057 Rostock

Jöllenberg, PD Dr. Thomas  
Institut für Biomechanik  
Klinik Lindenplatz  
Weslerner Str. 29  
D-59505 Bad Sassendorf

Josten, Prof. Dr. med. Christoph  
Chirurgische Klinik I, Klinik für Unfall-,  
Wiederherstellungs- und Plastische  
Chirurgie  
Universitätsklinikum Leipzig  
Liebigstr. 20  
D-04103 Leipzig

Käfer, Dr. Wolfram  
Orthopädische Universitätsklinik Ulm  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89075 Ulm

Kalwa, Dr. med. Marion  
Bereich Sozialmedizin/R 6016  
Deutsche Rentenversicherung Bund  
D-10704 Berlin

Kandziora, Priv. Doz. Dr. med. Frank  
Interdisziplinäres Zentrum für Wirbelsäulen-  
chirurgie und Neurotraumatologie  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik  
Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430  
D-60389 Frankfurt am Main

Kaps, Prof. Dr. med. Hans-Peter  
Abteilung für Querschnittgelähmte,  
Orthopädie und Rehabilitationsmedizin  
BG-Unfallklinik  
Schnarrenbergstr. 95  
D-72076 Tübingen

Kasch, Dr. med. Richard  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinik Greifswald  
F.-Sauerbruch-Straße  
D-17475 Greifswald

Kausch, Dr. med. Thomas  
Orthopädie  
Kliniken Bad Neuenahr  
Landgrafenstr.32-38  
D-53474 Bad Neuenahr

Kayser, PD Dr. med. Ralph  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische  
Chirurgie  
Universitätsklinikum Greifswald  
Sauerbruchstr.  
D-17475 Greifswald

Keßler, Prof. Dr. med. Sigurd  
Chirurgische Klinik - Innenstadt  
Universität München  
Nußbaumstraße 20  
D-80336 München

Kirgis, Dr. Alexander  
Orthopädische Chirurgie München  
Steinerstr. 6  
D-81369 München

Kladny, Prof. Dr. med. Bernd  
Orthopädie  
Fachklinik Herzogenaurach  
In der Reuth 1  
D-91074 Herzogenaurach

Klages, Phillip  
Klinik II/Orthopädische Klinik  
Medizinische Hochschule Hannover  
Anna-von-Borries-Straße 1-7  
D-30625 Hannover

Klein, Dr. med. Michael  
Unfallchirurgische Klinik  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
D-30625 Hannover

Klimczyk, Dr. med. Klaus  
Interdisziplinäres Schmerzzentrum  
m&i-Fachklinik Enzensberg  
Höhenstr. 56  
D-87629 Hopfen am See

Knobe, Dr. med. Matthias  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Schwerpunkt UCH  
Universitätsklinikum RWTH Aachen  
Pauwelsstr. 30  
D-52074 Aachen

Kohlmann, Prof. Dr. phil. Thomas  
Institut für Community Medicine  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Walter Rathenau Str. 48  
D-17487 Greifswald

Kohn, Prof. Dr. med. Dieter  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum des Saarlandes  
Kirrberger Straße, Gebäude 37-38  
D-66421 Homburg/Saar

Komp, Dr. med. Martin  
Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und  
Schmerztherapie - Zentrum für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
St. Anna-Hospital Herne  
Hospitalstrasse 19  
D-44649 Herne

Korge, Dr. med. Andreas  
Wirbelsäulenzentrum  
Orthopädische Klinik München-Harlaching  
Harlachinger Strasse 51  
D-81547 München

Koriller, Marco  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Siemensstr. 8  
D-50825 Köln

Körner, Dr. med. Dipl. Ing. Herbert  
Liepnitzstr. 16  
D-10318 Berlin

Köster, PD Dr. med. Georg  
Orthopädische Chirurgie und Traumatologie  
Chirurgisch-Orthopädische Fachklinik  
Lorsch  
Waldstrasse 13  
D-64653 Lorsch

Köstler, Priv. -Doz. Dr. med. Wolfgang  
Department Orthopädie und Traumatologie  
Universitätsklinikum der Albert-Ludwigs-  
Universität  
Hugstetter Straße 49  
D-79095 Freiburg

Krause, Dr. med. Robert  
Allgem. Orthopädie  
Oberlinklinik Potsdam  
R.-Breitscheid- Str.24  
D-14482 Potsdam

Krauspe, Univ. -Prof. Dr. Rüdiger  
Orthopädische Klinik & Poliklinik  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstr. 5  
D-40225 Düsseldorf

Krismer, Univ. Prof. Dr. Martin  
Orthopädie  
Medizinische Universität Innsbruck  
Anichstrasse 35  
A-6020 Innsbruck

Kuhn, Dr. med. Harald  
Klinik für Orthopädie und Spezielle  
Orthopädische Chirurgie  
St. Antonius Stift Emstek  
Antoniusstr. 28  
D-49685 Emstek

Kunter, Dr. Henning  
Uniklinikum Köln  
Kerpenerstr. 62  
D-50924 Köln

Kunze, Dr. Beate  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinikum Tübingen  
Hoppe-Seyler-Straße 3  
D-72076 Tübingen

Lahm, Prof. Dr. med. Andreas  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische  
Chirurgie  
Universitätsklinikum der Ernst-Moritz-Arndt-  
Universität Greifswald  
F-v.-Sauerbruchstrasse  
D-17475 Greifswald

Legat, Dr. med. Martin  
Schmerzzentrum Zofingen AG  
Hintere Hauptgasse 9  
CH-4800 Zofingen

Lemke, Dr. med. Jan Marc  
Orthopädie  
Universitätsklinik Mainz  
Langenbeckstraße 1  
D-55131 Mainz

Lerch, Dr. med. Matthias  
Orthopädische Klinik  
Medizinische Hochschule Hannover im  
Annastift  
Anna-von-Borries-Strasse, 1-7  
D-30625 Hannover

Lerch, Dr. med. Solveig  
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie  
Mittelweser Kliniken GmbH Krankenhaus  
Nienburg  
Ziegelkampstraße 39  
D-31582 Nienburg

Lichtinger, Dr. med. Thomas  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Orthopädische Universitätsklinik im St.  
Josef Hospital Bochum  
Gudrunstrasse 56  
D-44791 Bochum

Liebscher, Dr. med. Thomas  
Wirbelsäulenchirurgie  
Klinikum Karlsbad-Langensteinbach  
Guttmanstrasse 1  
D-76307 Karlsbad

Liem, Dr. med. Dennis  
Klinik und Poliklinik für Allgemeine  
Orthopädie  
Universitätsklinikum Münster  
Albert-Schweizer-Strasse 33  
D-48149 Münster

Lienert, Dr. med. Arnd  
Ressort Wirbelsäulenchirurgie und  
Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
St. Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Lindner, Dipl.-Ing. Tobias  
Forschungslabor FORBIOMIT  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universität Rostock  
Doberaner Str. 142  
D-18057 Rostock

Linhart, Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Krankenhaus Gesundbrunnen  
Am Gesundbrunnen 20-26  
D-74078 Heilbronn

Linke, Dr. med. Lars-Christoph  
Orthopädie  
Paracelsus Klinik Marl  
Lipper Weg 11  
D-45770 Marl

Lippacher, Dr. med. Sabine  
Orthopädische Universitätsklinik Ulm  
am RKU  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Listringhaus, Dr. med. Rico  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
am St. Anna Hospital Herne  
Hospitalstrasse 19  
D-44649 Herne

Locher, Dr. med. Hermann  
Lindauer Str. 16  
D-88069 Tettnang

Loew, Prof. Dr. med. Markus  
Sektion für Schulter- und  
Ellenbogenchirurgie  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstraße 200 a  
D-69118 Heidelberg

Löffler, Dr. med. Thomas  
Chirurgische Klinik und Poliklinik, Abteilung  
Unfallchirurgie  
Klinikum der Ludwig- Maximilians- Universi-  
tät München, Campus Großhadern  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Lohmann, Prof. Dr. med. Christoph  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52  
D-20246 Hamburg

Lohsträter, Dr. rer. med. Axel  
Rehamanagement  
Verwaltungs-BG  
Koenbergstr. 1  
D-99084 Erfurt

Losert-Bruggner, Dr. Brigitte  
Lorscher Straße 2  
D-68623 Lampertheim-Hüttenfeld

Loskutov, Prof. Dr. Alexander  
Orthopaedic and Traumatologic Center  
9, Dzerzhinsky Street  
UA-49044 Dnipropetrovsk

Magosch, Dr. med. Petra  
Schulter- und Ellenbogenchirurgie  
ATOS Praxisklinik Heidelberg  
Bismarckstrasse 9-15  
D-69115 Heidelberg

Manolikakis, Dr. med. Georg  
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik  
Wichernhaus  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Mattiasovszky, Dr. Stefan  
Unfallchirurgie/Orthopädie  
Universitätsklinikum Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

Mauch, Dr. med. Frieder  
Sportklinik Stuttgart GmbH  
Taubenheimstr. 8  
D-70372 Stuttgart

Mayer, Dr. med. Susanne  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
LMU, Großhadern  
Fasanenstr. 24  
D-81247 München

Meffert, Prof. Dr. med Rainer H.  
Unfall-, Hand-, Plastische- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Klinikum Würzburg  
Oberdürrbacher Straße 6  
D-97080 Würzburg

Menge, Prof. Dr. med. Michael  
Orthopädische Klinik St.  
Marienkrankenhaus  
Salzburger Str. 15  
D-67067 Ludwigshafen

Menke, Wolfgang  
Rehaklinik Saarschleife  
Cloefstrasse 1a  
D-66693 Mettlach Orscholz

Merk, Univ.-Prof. Dr. med. H.-R.  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Greifswald  
Amselweg 37  
D-17493 Greifswald

Meschede, Peter  
Wirbelsäulenzentrum  
Orthopädische Klinik München Harlaching  
Karolingerallee 20  
D-81545 München

Meurer, Prof. Dr. med. Andrea  
Vulpius Klinik GmbH  
Vulpiusstr. 29  
D-74906 Bad Rappenau

Meyer, Dr. med. Ingo  
Orthopädie/Unfallchirurgie  
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Meyer, Dr. Oliver  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Anna Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Michael, Dr. med. Joern W.-P.  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Universität zu Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50931 Köln

Middeldorf, Dr. Stefan  
Orthopädische Klinik  
Klinikum Staffelstein  
Am Kurpark 11  
D-96231 Bad Staffelstein

Milachowski, Prof. Dr. med. Klaus A.  
Praxis  
Theaterstr. 35  
D-80333 München

Mittag, Dr. Falk  
Orthopädie  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Straße 3  
D-72076 Tübingen

Mittelmeier, Prof. Dr. med. Wolfram  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universitätsklinikum Rostock  
Doberaner Straße 142  
D-18057 Rostock

Mittlmeier, Prof. Dr. med. Thomas  
Abteilung für Unfall- und Wiederherstel-  
lungschirurgie  
Chirurgische Universitätsklinik  
Schillingallee 35  
D-18057 Rostock

Möller, Dr. med. Thomas  
Ludwigstr. 1  
D-67346 Speyer

Mommert, Dr. med. Isabell  
Orthopädische Klinik  
Universität Tübingen  
Hoppe- Seyler- Str.3  
D-72076 Tübingen

Moser, Carsten  
Orthopädie/Molekulare Orthopädie  
Grönemeyer Institut für Mikrotherapie  
Universitätsstrasse 142  
D-44799 Bochum

Müller, Priv.-Doz. Dr. med. Kristina  
Neuropädiatrische Rehabilitation  
St. Mauritius Therapieklinik  
Strümper Straße 111  
D-40670 Meerbusch

Müller, Prof. Dr. med. Peter Ernst  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
LMU München/Großhadern  
Marchioninistrass 15  
D-81377 München

Müller-Ehrenberg, Dr. med. Hannes  
Orthopädische Praxis  
Tibusplatz 6  
D-48143 Münster

Neugebauer, Prof. Dr. med. Rainer  
Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Prüfeninger Straße 86  
D-93049 Regensburg

Neuhäuser, Christian  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Johanna Etienne Krankenhaus Neuss  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Neumann, Dr. med. Daniel  
Universitätsklinik für Orthopädie  
PMU Salzburg  
Müllner Hauptstrasse 48  
A-5020 Salzburg

Neumann, Prof. Dr. med. W.  
Orthopädische Universitätsklinik  
Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.  
Leipziger Str. 44  
D-39120 Magdeburg

Niedhart, Priv. -Doz. Dr. med. Christopher  
Orthopädische Gemeinschaftspraxis  
Lieber Str. 23  
D-52525 Heinsberg

Niethard, Prof. Dr. med. Fritz Uwe  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
RWTH Aachen  
Pauwelsstraße 30  
D-52074 Aachen

Nöth, Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich  
Orthopädische Klinik König-Ludwig Haus  
Universitätsklinik Würzburg  
Brettreichstraße 11  
D-97074 Würzburg

Nowak, Dr. med. Tobias Eckhard  
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Johannes Gutenberg Universität  
Langenbeckstrasse 1  
D-55131 Mainz

Obermayer, Bastian  
Abteilung für Orthopädie  
Klinik Dr. Guth  
Jürgensallee 46-48  
D-22609 Hamburg

Oczipka, Dr. med. Florian  
Orthopädische Uniklinik Regensburg  
im Asklepios Klinikum Bad Abbach  
Kaiser- Karl- V- Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Oezdemir, Dr. med. Semih  
Ressort Wirbelsäulen Chirurgie und  
Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
St. Anna-Hospital Herne  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Ohnsorge, Priv.-Doz. Dr. med. Jörg A. K.  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Aachen  
Pauwelsstraße 30  
D-52074 Aachen

Palm, Dr. med. Hans-Georg  
Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Bundeswehrkrankenhaus Ulm  
Oberer Eselsberg 40  
D-89081 Ulm

Panning, Dipl. Psych. Stephan  
Abteilung für Verhaltensmedizin und  
Schmerztherapie  
Reha Klinikum Bad Rothenfelde - Klinik  
Münsterland  
Auf der Stöwwwe 11  
D-49078 Bad Rothenfelde

Pauly, Priv.-Doz. Dr. med. Thomas  
Konservative und chirurgische Orthopädie/  
Rheumatologie  
St. Elisabeth-Hospital  
Hauptstr. 74 - 76  
D-40668 Meerbusch-Lank

Perka, Univ.-Prof. Dr. med. Carsten  
Sektion Hüft- und Knieendoprothetik -  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
Charite  
Chariteplatz 1  
D-10117 Berlin

Pesch, Prof. Dr. Hans-Jürgen  
Pathologisches Institut  
Universitätsklinikum Erlangen  
Krankenhausstraße 12  
D-91054 Erlangen

Peterlein, Dr. med. Christian-Dominik  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
GmbH, Standort Marburg  
Baldingerstr.  
D-35043 Marburg

Peters, Dr. med. Achim  
Orthopädie  
Schwarzwaldklinik Orthopädie  
Herbert-Hellmann-Allee 46  
D-79189 Bad Krozingen

Peters, Prof. Dr. med. Klaus M.  
Orthopädie und Osteologie  
Rhein-Sieg-Klinik  
Höhenstrasse 30  
D-51588 Nümbrecht

Peters, Dr. med. Oliver  
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und  
Sportmedizin  
Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Pfaff, Dr. med. Gregor  
Orthopädie  
Orthopädische Praxis  
Haimhauserstr. 1  
D-80802 München

Pfeifer, Prof. Dr. Klaus  
Institut für Sportwissenschaft und Sport  
Universität Erlangen  
Gebbertstraße 123b  
D-91058 Erlangen

Pichl, Dr. med. Johann  
Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie  
BG-Unfallklinik Frankfurt  
Friedberger Landstraße 430  
D-60389 Frankfurt

Pietschmann, Dr. med. Matthias F.  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
LMU München/Grosshadern  
Marchioninistrasse 15  
D-81377 München

Placzek, PD Dr. med. Richard  
Sektion Kinderorthopädie, CMSC  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Augustenburger Platz 1  
D-13353 Berlin

Pohljg, Kurt  
Pohljg GmbH  
Grabenstätter Straße 1  
D-83278 Traunstein

Polzhofer, Dr. med. Gert  
Praxis Buchholz & Partner  
Reventlowstr.2  
D-22605 Hamburg

Poschmann, Dr. med. Michael  
Kinderorthopädie  
Orthopädische Klinik München-Harlaching  
Harlachinger Str. 51  
D-81547 München

Postler, cand. med. Anne  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstraße 74  
D-01307 Dresden

Potrett, Dr. med. O. M.  
Klinik für Orthopädie  
Marienhospital Gelsenkirchen  
Virchowstr. 135  
D-45886 Gelsenkirchen

Preis, Dr. Markus  
Orthopädie  
Aukamm-Klinik  
Leibnizstr. 21  
D-65191 Wiesbaden

Prietzl, Dr. med. Torsten  
Minderinvasive Endprothetik und  
Tumororthopädie  
Orthopädische Universitätsklinik Leipzig  
Fontanestr.20  
D-04416 Markkleeberg

Putz, Dr. med. Cornelia  
Querschnittszentrum und Wirbelsäulenchirurgie  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstrasse 200a  
D-69126 Heidelberg

Raab, Priv.-Doz. Dr. med. Peter  
Schwerpunkt Kinderorthopädie  
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus  
des Bezirks Unterfranken  
Brettreichstrasse 11  
D-97074 Würzburg

Rammelt, Priv.-Doz. Dr. med. Stefan  
Klinik und Poliklinik für Unfall- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Fetscherstr. 74  
D-01307 Dresden

Ramsauer, Dr. med. Thomas  
Salzachtalstrasse 5  
A-5400 Hallein

Rapp, Dr. Walter  
Abtl. Sportmedizin  
Medizinische Universitätsklinik Tübingen  
Silcherstr 5  
D-72076 Tübingen

Rauhut, Dr. med. Frank  
Orthopädie - Unfallchirurgie  
Bundeswehrkrankenhaus Berlin  
Scharnhorststraße 13  
D-10115 Berlin

Rehart, Prof. Dr. med. Stefan  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Markus-Krankenhaus  
Wilhelm-Epstein-Str. 2  
D-60431 Frankfurt am Main

Reichel, Prof. Dr. med. Heiko  
Orthopädische Universitätsklinik  
RKU - Universitäts- und  
Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Reinhold, Claudia  
Unfallchirurgie  
CSMC Charite Berlin  
Uhlandstrasse 54  
D-10719 Berlin

Richter, Prof. Dr. med. Martinus  
II. Chirurgische Klinik  
Klinikum Coburg  
Ketschendorfer Str. 33  
D-96450 Coburg

Richter, Prof. Dr. Wiltrud  
Sektion Experimentelle Orthopädie  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstraße 200 a  
D-69118 Heidelberg

Röllinghoff, Dr. med. Marc  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie der Universität zu Köln  
Joseph-Stelzmannstr. 9  
D-50931 Köln

Rompe, Prof. Dr. med. Jan-Dirk  
OrthoTrauma  
Evaluations-Centrum Mainz  
Oppenheimer Str. 70  
D-55130 Mainz

Röser, Dr. med. Anke  
Zentrum für Fuß- und  
Sprunggelenkchirurgie  
Orthopädische Klinik München-Harlaching  
Harlachinger Straße 51  
D-81547 München

Roth, Dr. med. Klaus Edgar  
Orthopädische Klinik im Zentrum für  
Unfallchirurgie und Orthopädie  
Universitätsklinik Mainz  
Langenbeckstraße 1  
D-55131 Mainz

Ruchholtz, Univ.-Prof. Dr. Steffen  
Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
GmbH, Standort Marburg  
Baldingerstraße  
D-35043 Marburg

Rudert, Prof. Dr. med. Maximilian  
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus  
Universität Würzburg  
Brettreichstr. 11  
D-97074 Würzburg

Rupp, Prof. Dr. med. Stefan  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Mediclin Bliestal Kliniken  
Am Spitzenberg  
D-66440 Blieskastel

Rüther, Prof. Dr. med. Wolfgang  
Orthopädie  
Rheumaklinik Bad Bramstedt  
Oskar-Alexander-Str. 26  
D-24576 Bad Bramstedt

Saatkamp, Prof. Dr. med. Jörg  
BKK Landesverband Bayern  
Züricher Straße 25  
D-81476 München

Sachse, Dr. med. André  
Kinderorthopädie  
Lehrstuhl für Orthopädie der Friedrich-  
Schiller-Universität Jena am Waldkranken-  
haus „Rudolf Elle“ gGmbH Eisenberg  
Klosterlausnitzer Str. 81  
D-07607 Eisenberg

Sander, Dr.-Ing. Klaus  
Biomechanik  
Lehrstuhl f. Orthopädie der FSU Jena am  
Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“ GmbH  
Klosterlausnitzer Str. 81  
D-07607 Eisenberg

Saxler, PD Dr. med. Guido  
Orthopädie  
Kreiskrankenhaus Dormagen  
Dr.-Geldmacher Str. 20  
D-41540 Dormagen

Schäfer, Dr. med. Ralf  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Universitätsklinik Tübingen  
Mörikestr.33  
D-72076 Tübingen

Schaller, Dipl. Sportwiss. Andrea  
Klinken Bad Neuenahr GmbH  
Mittelstraße 89  
D-53474 Bad Neuenahr

Schatton, Dr. med. Klaus  
Strümpfelbacher Straße 4  
D-71384 Weinstadt

Schiedel, Dr. med. Frank  
Abteilung für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie  
Universitätsklinikum Münster  
Albert-Schweitzer-Straße 33  
D-48149 Münster

Schill, Dr. med. Stephan  
Operative Orthopädie  
Schön Klinik Harthausen  
Dr.-Wilhelm-Knarr-Weg 1-3  
D-83043 Bad Aibling

Schmidt, Dr. phil. Carsten Oliver  
Institut für Community Medicine  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Walther-Rathenau-Str. 48  
D-17487 Greifswald

Schmidt-Rohlfing, PD Dr. med. Bernhard  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Univ.-Klinikum Aachen  
Pauwelsstr 30  
D-52074 Aachen

Schmitt, Prof. Dr. med. Holger  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Heidelberg  
Schlierbacher Landstraße 200a  
D-69118 Heidelberg

Schmitz, Dr. rer. nat. Roland  
Mikrobiologie  
SIRS-Lab GmbH, Jena  
Winzerlaer Str. 2  
D-07745 Jena

Schnurr, Dr. Christoph  
Rheinische Klinik für Orthopädie  
Horionstr. 2  
D-41749 Viersen

Schofer, Dr. Markus  
Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Marburg  
Baldingerstrasse  
D-35033 Marburg

Scholz, Prof. Dr. med. habil. Joerg  
Klinik für Orthopädie  
HELIOS Klinikum Emil von Behring, Stiftung  
Oskar-Helene-Heim  
Walterhöferstraße 11  
D-14165 Berlin

Scholz, Dr. med. Roger  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universitätsklinikum Leipzig AöR  
Liebigstr. 20  
D-04103 Leipzig

Schott, Dr. med. Cordelia  
Orthopädische Privatpraxis Dr. med.  
Thomas Pauly/Dr. med. Cordelia Schott  
Prinzenallee 19  
D-40549 Düsseldorf

Schraml, Dr. med. Annemarie  
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik  
Wichernhaus  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Schuh, PD Dr. med. habil. Alexander  
Research Unit  
Klinikum Neumarkt  
Nürnberger Str. 12  
D-92318 Neumarkt i. d. Opf.

Schultheiß, Dr. med. Jürgen  
Klinik für konservative und operative  
Wirbelsäulentherapie  
Kliniken Dr. Erler GmbH Nürnberg  
Kontumazgarten 4-18  
D-90429 Nürnberg

Schultz, Dr. med. Titus  
Ambulantes Reha-Zentrum  
Ortenauklinikum Offenburg  
Kirchplatz 1  
D-77963 Allmannsweier

Schulz, Dr. med. Axel  
Biosurgery  
Genzyme GmbH  
Siemensstrasse 5b  
D-63263 Neu Isenburg

Schulz, Dipl.-Med. Frank-Ullrich  
Bäckerstr. 9  
D-14770 Brandenburg

Schulze, Dr. med. Astrid  
Orthopädie  
Bürgerspital Solothurn  
Schöngrünstrasse  
CH-4500 Solothurn

Schunck, Dr. med. Jochem  
Eduardus-Krankenhaus  
Custodisstr. 3-17  
D-50679 Köln

Schwarzkopf, Dr. med. Susanne R.  
Klinik und Poliklinik für Physikalische  
Medizin und Rehabilitation  
Klinikum der Universität München  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Seeger, Dr. med. Jörn Bengt  
Sportorthopädie  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstrasse 200a  
D-69118 Heidelberg

Seeländer, Johanna  
Lindenstr. 131  
D-50226 Frechen

Sellei, Dr. med. Richard Martin  
Unfallchirurgische Klinik  
Klinikum der RWTH Aachen  
Alexianergraben 34  
D-52062 Aachen

Siebert, Prof. Dr. med. Christian H.  
Klinik 1  
Diakoniekrankenhaus Annastift  
Anna-von-Borries Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Siebert, Prof. Dr. med. Werner  
Orthopädische Klinik Kassel  
Wilhelmshöher Allee 345  
D-34131 Kassel

Siegling, Prof. Dr. med. habil. Carl-Wilhelm  
Orthopädie I/Abteilung für allgemeine und  
spezielle Orthopädie/Niederrheinisches Wir-  
belsäulenzentrum  
St. Willibrord Spital Emmerich  
Willibrordstr. 9  
D-46446 Emmerich

Siewe, Dr. Jan  
Orthopädie  
Uni-Klinik Köln  
Mommсенstrasse 156  
D-50935 Köln

Simank, Prof. Dr. med. Hans-Georg  
Orthopädisches Centrum Hochfranken  
Eppenreuther Strasse 28  
D-95032 Hof

Skripitz, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ralf  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universität Rostock  
Doberaner Straße 142  
D-18057 Rostock

Skwara, Dr. med. Adrian  
Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Marburg  
Baldingerstraße  
D-35043 Marburg

Spank, Dr. med. Heiko  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universität Greifswald  
Sauerbruchstrasse  
D-17495 Greifswald

Springorum, Dr. med. Hans-Philipp  
Orthopädie  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Joseph-Stelzmann-Straße 9  
D-50935 Köln

Stangl, Prof. Dr. med. Richard  
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik  
Wichernhaus  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Steeb, Dr. med. Frank O.  
Orthopädische Praxis  
Arlbergstr. 38  
D-70327 Stuttgart

Steens, Dr. Wolfram  
Allgemeine Orthopädie  
Auguste-Viktoria-Klinik  
Am Kokturkanal 2  
D-32545 Bad Oeynhausen

Steffen, Dr. med. Clemens  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus  
Ludwigshafen  
Salzburger Str. 15  
D-67067 Ludwigshafen

Steinecke, Ulrike  
Deutscher Verband für Physiotherapie  
Deutzer Freiheit 72 - 74  
D-50679 Köln

Steinhaus, Dr. med. Michael  
Bonner Straße 7  
D-40589 Düsseldorf

Steinleitner, Dr. med. Werner  
Gartenstraße 2  
D-76870 Kandel

Stewen, Dr. med. Friedrich  
Orthopädische Klinik Wichernhaus  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Stiehler, Dr. med. Ph.D. Maik  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstr. 74, Haus 29  
D-01307 Dresden

Stierle, Irma  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstrasse 200 a  
D-69118 Heidelberg

Stöckl, a.o.Univ.Prof.Mag.Dr.MAS Bernd  
Orthopädie  
Universitätsklinik für Orthopädie,  
MUI Innsbruck  
Anichstr. 35  
A-6094 Innsbruck

Stöckle, Univ. -Prof. Dr. Ulrich  
Abteilung für Unfallchirurgie  
Klinikum rechts der Isar der Technischen  
Universität München  
Ismaninger Str. 22  
D-81675 München

Strecker, Prof. Dr. med. Wolf  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Klinikum Bamberg  
Buger Straße 80  
D-96049 Bamberg

Strohmeier, Dr. med. Martin  
Orthopädie am grünen Turm GbR  
Grüner-Turm-Straße 4-10  
D-88212 Ravensburg

Stuhler, Prof. Dr. med. Thomas  
Orthopädische Klinik  
Kliniken Dr. Erler GmbH  
Kontumazgarten 4 - 18  
D-90429 Nürnberg

Stukenborg-Colsman, Prof. Dr. med.  
Christina  
Orthopädische Klinik  
Medizinische Hochschule Hannover  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Stumptner, Dr. Thomas  
Praxis für Orthopädie und Phlebologie  
Füll 6  
D-90403 Nürnberg

Südkamp, Prof. Dr. med. Norbert P.  
Department Orthopädie und Traumatologie  
Universitätsklinikum der Albert-Ludwigs-  
Universität Freiburg  
Hugstetter Strasse 55  
D-79106 Freiburg

Swoboda, Prof. Dr. med. Bernd  
Abteilung für Orthopädische Rheumatologie  
Universitätsklinik Erlangen  
Rathsberger Straße 57  
D-91054 Erlangen

Teske, Dr. Wolfram  
Orthopädische Universitätsklinik Bochum  
Gudrunstr.56  
D-44791 Bochum

Thamm, Dr. med. Michael  
Robert Koch-Institut  
Nordufer 20  
D-13353 Berlin

Theis, Dr. med. Christoph  
Abteilung für Orthopädie im Zentrum für  
Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinik Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

Thorey, Dr. med. Fritz  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Medizinische Hochschule Hannover  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Tibesku, PD Dr. med. Carsten O.  
Sporthopaedicum Straubing  
Bahnhofplatz 8  
D-94315 Straubing

Tingart, Priv.-Doz. Dr. med. Markus  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Asklepiosklinik Bad Abbach  
Kaiser-Karl-V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Tinius, Dr. med. Marco  
Abteilung Knie- und Schulterchirurgie/  
Orthopädie  
Praxisklinik-Stollberg  
Hohensteiner Straße 56  
D-09366 Stollberg

Ünlü, Dr. med. Ali Ihsan  
Orthopädie  
Rehazentrum Bad Eilsen der Deutschen  
Rentenversicherung Braunschweig-  
Hannover  
Am Finnenkamp 25  
D-31655 Stadthagen

Utzschneider, Dr. med. Sandra  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Klinikum Großhadern, Ludwig-Maximilians-  
Universität München  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Van Loon, Dr. Pieter LM  
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Uniklinik Mainz  
Am Römertor 12  
D-55116 Mainz

Vetter-Höltersshinken, Catherin  
Orthopädische Rehabilitation  
Dörenberg Klinik  
Am Kurgarten 7  
D-49186 Bad Iburg

Vitek, Prim. Dr. Michael  
Orthopädie  
Zentrum für ambulante Fußchirurgie Wien,  
Privatklinik Tirana  
Meidlinger Hauptstrasse 26  
A-1120 Wien

Voelker, Dr. med. Anja  
Orthopädie  
Krankenhaus Martha Maria  
Röntgenstrasse 1  
D-06120 Halle

Vogt, PD Dr. Lutz  
Sportmedizin  
Goethe-Universität Frankfurt/Main  
Ginnheimer Landstr. 39  
D-60487 Frankfurt/Main

Vogt, Dr. med. Pascal  
Orthopädie und Traumatologie  
Kantonsspital Münsterlingen Schweiz  
Schmiedgasse, 7  
CH-8597 Landschlacht

von Lewinski, PD Dr. med. Gabriela  
Orthopädische Klinik  
Medizinische Hochschule Hannover  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover

von Lübken, Dr. Falk  
Orthopädie & Unfallchirurgie  
Bundeswehrkrankenhaus Ulm  
Oberer Eselsberg 40  
D-89081 Ulm

von Schulze-Pellengahr, Prof. Dr. med.  
Christoph  
Orthopädische Klinik  
St. Josef-Hospital  
Gudrunstr. 56  
D-44791 Bochum

von Stockert, Dr. med. Andreas  
Orthopädie II  
Klinikum Karlsbad Langensteinbach  
Guttmannstr. 1  
D-76307 Karlsbad

Wagner, Dr. med. Andreas  
Orthopädie  
Lehrstuhl für Orthopädie am  
Waldkrankenhaus „R. Elle“ Eisenberg  
Klosterlausnitzer Str. 81  
D-07607 Eisenberg

Wagner, Prof. Dr. med. Michael  
Abteilung für Unfall- und Wiederherstel-  
lungschirurgie  
Katholisches Klinikum Mainz  
An der Goldgrube 11  
D-55131 Mainz

Waizy, Dr. med. Hazibullah  
Orthopädische Klinik der MHH im Annastift  
Anna-von-Borries Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Walther, Prof. Dr. med. Markus  
Zentrum für Fuß- und  
Sprunggelenkchirurgie  
Orthopädische Klinik München Harlaching  
Harlachinger Straße 51  
D-81547 München

Weber, Dr. med. Patrick  
Orthopädische Klinik und Poliklinik der LMU  
München  
Klinikum Großhadern  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Weckbach, Univ.- Prof. Dr. med. Arnulf  
Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-,  
Plastische und Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum Würzburg  
Oberdürrbacher Str. 6  
D-97080 Würzburg

Westermann, Dr. med. Kord  
Orthopädie/Unfallchirurgie  
Norddeutsche Schlichtungsstelle  
Bahnhofstr.6A  
D-29342 Wienhausen

Westhoff, Priv. Doz. Dr.med. Bettina  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstraße 5  
D-40225 Düsseldorf

Wetterling, Dr. med. Thomas  
DRK Schmerz-Zentrum  
Auf der Steig 16  
D-55131 Mainz

Widmer, PD Dr. med. Dipl.Ing.(TU)  
Karl-Heinz  
Klinik für Orthopädie und Traumatologie des  
Bewegungsapparates  
Kantonsspital Schaffhausen  
Geissbergstrasse 81  
CH-8208 Schaffhausen

Willauschus, Dr. med. Wolfgang  
alphaMED Bamberg  
Kärntenstr. 2  
D-96052 Bamberg

Wimmer, Prof. Dr. Cornelius  
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie mit Skoli-  
osezentrum  
BHZ Vogtareuth  
Krankenhausstr. 20  
D-83569 Vogtareuth

Wittmann, Dr. med. Clemens  
Orthopädie  
MVZ Oberallgäu  
Oberstdorferstr.3a  
D-87527 Sonthofen

Wojanowski, Dr. med. Bartosz  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Anna Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Wölfel, Priv. -Doz. Dr. med. Rainer  
Chirurgische Klinik 2  
Klinikum Fürth  
Jakob-Henle-Straße 1  
D-90766 Fürth

Wünschel, Dr. med. Markus  
Orthopädie  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
D-72076 Tübingen

Zarghooni, Dr. Kourosh  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Universitätsklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50931 Köln

Zellner, Michael  
Unfallchirurgie  
KH Barmherzige Brüder Regensburg  
Kuglerstr.6  
D-93049 Regensburg

Ziegenthaler, Hans  
Zentrum für Brandverletzten-Reha  
Moritz-Klinik Neurologische und Orthopä-  
disch-Traumatologische Fachklinik für  
Rehabilitation  
Herrmann-Sachse-Str. 46  
D-07639 Bad Klosterlausnitz

Zieglgänsberger, Prof. Dr. Walter  
Max-Planck-Institut für Psychiatrie  
Kraepelinstr. 2  
D-80804 München

Zilkens, Dr. med. Christoph  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinken Düsseldorf  
Moorenstraße 5  
D-40225 Düsseldorf

Zukunft-Huber, Barbara  
Schulstr. 19  
D-88400 Biberach

Zwipp, Prof. Dr. med. Hans  
Klinik und Poliklinik für Unfall- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Fetscherstr. 74  
D-01307 Dresden



# ***Aussteller, Inserenten und Sponsoren***

# Aussteller

*Bitte beachten Sie die Wegweiser in den einzelnen Etagen*

Anbau	= A	albrecht GmbH	U17
Untergeschoss	= UG	Simser Weg	2 UG
Erdgeschoss	= EG	83071 Stephanskirchen	
Obergeschoss	= OG	www.albrechtgmbh.com	
aap Implantate AG	U20	Anton Medizintechnik therapie plus	U42
Lorenzweg 5	UG	Wendelinusstraße	9 UG
12099 Berlin		63579 Freigericht	
www.aap.de		www.therapie-plus-brennenstuhl.de	
Abbott GmbH & Co. KG	202	APATECH GmbH	214a
Knollstraße 50	2.OG	Giesendorfer Straße 29	2.OG
67061 Ludwigshafen		12207 Berlin	
www.abbott.com		www.apatech.com	
Active Implants Corporation	U10a	ARCA-MEDICA GmbH	U34
5865 Ridgeway Center Parkway,	UG-A	Rathausplatz	6 UG
Suite 218		79395 Neuenburg	
Memphis, Tenn. USA		www.arca-medica.com	
www.activeimplants.com			
Activit GbR	218	ARCFORGE GmbH	U45
Albert-Mora-Straße 10	2.OG	Jathostraße	9 UG
78713 Schramberg		30916 Isernhagen	
www.activit.de		www.arcforge.de Arthrex	
Aequos Endoprothetik GmbH	105	Medizinische Instrumente GmbH	117
Am Haag 10	1.OG	Liebigstraße 13	1.OG
82166 Gräfeling		85757 Karlsfeld	
www.aeqos.de		www.arthrex.de	
Aesculap AG	127	Arzt & Praxis GmbH	229
Am Aesculap Platz	1.OG	Maybachstraße 39	2.OG
78532 Tuttlingen		70469 Stuttgart	
www.aesculap.de		www.arzt-und-praxis.de	
Aesculap AG	127a	B.E.O.S. GmbH	104
Am Aesculap Platz	1.OG	Zollbrunn 24a	1.OG
78532 Tuttlingen		96317 Kronach	
www.aesculap.de		www.b-e-o-s.de	
AET GmbH	119	Bauerfeind AG	U7
Bgm.-Kiefer-Straße 37	1.OG	Triebeser Straße 16	UG-A
84072 Au/Hallertau		07937 Zeulenroda	
www.aetgmbh.de		www.bauerfeind.com	
Aida Shuku - Medizinische Produkte	131	Bayer Vital GmbH	29
Fürther Str. 54/56	1.OG-A	Geb. D 162	EG-A
90429 Nürnberg		51368 Leverkusen	
www.spreizhosen.de		www.bayervital.de betapharm	

Arzneimittel GmbH Köbelweg 95 86156 Augsburg www.betapharm.de	10 EG	CERAVER Deutschland GmbH Theodor-Heuss-Str. 52 61118 Bad Vilbel www.ceraver.fr	9 EG
Biermann Verlag GmbH Otto-Hahn-Straße 7 50997 Köln www.biermann.net	216 2.OG	Clinic Master Professional Fuldablick 3 34355 Staufenberg www.clinic-master.com	241 2.OG
Biomet Deutschland GmbH Gustav-Krone-Straße 2 14167 Berlin www.biomet.de	33 EG-A	Contex bv Lomboklaan 30 NL-3956 DG Leersum www.cont-ex.nl	122 1.OG
Boehringer Ingelheim Pharma U30 GmbH & Co. KG Binger Straße 173 55216 Ingelheim www.boehringer-ingelheim.com	UG	Corin Germany GmbH Am Felsbrunnen 8 66119 Saarbrücken www.coringermany.de	125 1.OG
Bort GmbH Ziegeleistraße 39 71384 Weinstadt www.bort.com	11 EG	Croma Pharma GmbH Rengoldshausener Str. 11 88662 Überlingen www.cromapharma.de	110 1.OG
BrainLAB Sales GmbH Kapellenstr.12 85622 Feldkirchen www.brainlab.com	102 1.OG	curasan AG Lindigstraße 4 63801 Kleinostheim www.curasan.de	212 2.OG
BSN medical GmbH Quickbornstraße 24 20253 Hamburg www.bsnmedical.de	U3 UG-A	De Puy Orthopädie GmbH Konrad-Zuse-Straße 19 66459 Kirkel-Limbach www.depuy.de	120 1.OG
BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. Kantstraße 13 10623 Berlin www.bvou@bvou.net	208 2.OG	Deutsche Apotheker- und Ärztebank Richard-Oskar-Mattern-Straße 6 40547 Düsseldorf www.apobank.de	U41 UG
Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik Eichrodtstraße 13 77933 Lahr www.caroli.de	126 1.OG	DFine GmbH Dynamostr. 3 68165 Mannheim www.dfineinc.com	106 1.OG
CAS innovations GmbH & Co. KG Heusteg 47 91056 Erlangen www.cas-innovations.de	21 EG	DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie Luisenstraße 58/59 10117 Berlin www.dgooc.de	208 2.OG
Cassella-med GmbH & Co.KG Gereonsmühlgasse 1-11 50670 Köln www.cassella-med.de	214 2.OG		

DIERS International GmbH Dillenbergweg 4 65388 Schlangenbad www.diers.de	136 1.OG-A	Finsbury Orthopaedics Int. Ltd. Take-off GewerbePark 4 78579 Neuhausen ob Eck www.finsbury.org	U31 UG
DIERS International GmbH Dillenbergweg 4 65388 Schlangenbad www.diers.de	137 1.OG-A	Finsbury Orthopaedics Int. Ltd. Take-off GewerbePark 4 Doppeldeckerbus 78579 Neuhausen ob Eck www.finsbury.org	031a
DIERS International GmbH Si Dillenbergweg 4 65388 Schlangenbad www.diers.de	5 1.OG-A	Friendly Sensors AG August-Bebel-Straße 10 07743 Jena www.sonosens.de	132 1.OG-A
Deutsches Institut für Zell- und Gewebersatz gemeinnützige GmbH Koenenicker Str. 325, Haus 42 12555 Berlin www.dizg.de	U35a UG	FUJIFILM Deutschland Heesenstraße 31 40549 Düsseldorf www.fujifilm.de	233a 2.OG
Dornier MedTech Europe GmbH Argelsrieder Feld 7 82234 Wessling www.dornier.com	210 2.OG	GE Healthcare Beethovenstraße 239 42655 Solingen www.gehealthcare.com	204 2.OG
EBA Medizintechnik AG Windmühlberg 3 91522 Ansbach www.eba-ag.de	209 2.OG	GEMED mbH Ortsstraße 56 89081 Ulm www.gemed.de	228 2.OG
EMS Electro Medical Systems GmbH Schatzbogen 86 81829 München www.ems-ch.com	U8 UG-A	GHS Medical Julius-Bührer-Str. 2 78224 Singen www.ghs-medical.com	6 EG
EQUIMED Consulting oHG Wilhelm-Röntgen-Straße 4 59439 Holzwickede www.equimed.de	25 EG-A	Genzyme GmbH Siemensstraße 5 b 63263 Neu-Isenburg www.genzyme.de	U29 UG
Esaote Biomedica Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 27 a 50858 Köln www.esaote.de	U40 UG	Dr. Goos-Suprema GmbH Postfach 102407 69014 Heidelberg www.drgoos-suprema.de	116 1.OG
ESKA Implants AG Grapengießersstraße 34 23556 Lübeck www.eska-implants.de	8 EG	GRAUPNER GmbH & Co. KG An der Morgensonne 2 09468 Geyer www.graupner-medical-group.com	242a 2.OG-A
		Grünenthal GmbH Pascalstraße 6 52076 Aachen www.grunenthal.com	128 1.OG

HECTEC GmbH Erlenweg 12 84183 Niederviehbachner www.hectec.de	232 2.OG	joimax GmbH Raum Fabrik 33a/Amalienstr. 76227 Karlsruhe www.joimax.com	234 2.OG
Heitech GmbH & Co. KG Am Neumarkt 34 22041 Hamburg www.heiland-med.de	242 2.OG-A	Julius Zorn GmbH Juliusplatz 1 86551 Aichach www.juzo.com	108 1.OG
Heraeus Medical GmbH Heraeusstraße 12-14 63450 Hanau www.heraeus.com	U18 UG	Dr. Kade Pharmaz. Fabrik GmbH Rigistr. 2 12277 Berlin www.kade.de	23a EG
Hitachi Medical System GmbH Kreuzberger Ring 66 65205 Wiesbaden www.hitachi-medical-systems.de	28a EG-A	KCI Medizinprodukte GmbH Hagenauer Straße 47 65203 Wiesbaden www.kci-medical.com	206 2.OG
IBSA Institut Biochimique SA Via del Piano CH-6915 Pambio-Noranco www.ibsa.ch	207 2.OG	Eckart Klobe Medizintechnik L11, 3 68161 Mannheim www.trichterbrust.de	240 2.OG-A
implantcast GmbH Lüneburger Schanze 26 21614 Buxtehude www.implantcast.de	U19 UG	Konica Minolta Europe GmbH Werner-Eckert-Str. 2 81829 München www.konicaminolta.de	101 1.OG
Implant-Service Vertriebs GmbH Oehleckerring 14a 22419 Hamburg www.implant-service.de	U9 UG-A	Königsee Implantate GmbH Am Sand 4 07426 Allendorf/OT Aschau www.koenigsee-implantate.de	13 EG
Informatics Systemhaus GmbH & Co. KG Lutherstraße 43 02943 Weißwasser www.informatics-systemhaus.de	217 2.OG	Landesinnung für Orthopädie- Technik BW Zettachring 2 70567 Stuttgart www.fos-ot.de	23 EG
Innung für Orthopädie-Schuh- technik B.-W. Uhlandstr. 2 72250 Freudenstadt www.innung-os.de	17 EG	Lima Deutschland GmbH Kapstadtring 10 22297 Hamburg www.lima-deutschland.com	U14 UG
IO International Orthopaedics Holding GmbH Hans-Kramer-Str. 8 78187 Geisingen www.io-holding.com	26 EG	Waldemar Link GmbH & Co.KG Barkhausenweg 10 22339 Hamburg www.linkhh.de	109 1.OG
		Lipke & Lipke GbR Maximiliankorso 64 13465 Berlin www.arzt abrechnung.com	5 EG

MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG Rieslingweg 1 76547 Sinzheim www.mantrapharm.de	240a 2.OG	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH Gustav-Freytag-Str. 29 65189 Wiesbaden www.mei-gmbh.com	U23 UG
Mathys Orthopädie GmbH Am Bergbaumuseum 31 44791 Bochum www.mathysmedical.com	U28 UG	MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH Theodor-Heuss-Ring 23 50668 Köln www.memometal.com	U43a UG
Medas GmbH Messerschmittstraße 4 80992 München www.medas.de	135 1.OG	Merckle Recordati GmbH Eberhard-Finck-Str.55 89075 Ulm www.merckle-recordati.de	U6 UG-A
medi GmbH & Co. KG Medicusstr. 1 95448 Bayreuth www.medi.de	7a EG	Merete Medical GmbH Alt-Lankwitz 102 12247 Berlin www.merete.de	22 EG
mediDOK software entwick- ungsges. mbH Handschuhsheimer Landstr. 11 69221 Dossenheim http://www.medidok.de	139 1.OG-A	MSD SHARP & DOHME GmbH Lindenplatz 1 85540 Haar www.msd.de	219 2.OG
Medi-Konzept GmbH Willy-Brandt-Allee 10 65197 Wiesbaden www.medi-konzept.de	20 EG	MTS Europe GmbH Robert-Bosch-Str. 18 78467 Konstanz www.mts-medical.com	220 2.OG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.) Lüner Rennbahn 28 21339 Lüneburg www.medizin-elektronik.de	30 EG-A	Mundipharma GmbH & Co. KG Mundipharmastr.6 65549 Limburg www.mundipharma.de	231 2.OG
MEDREFLEX GmbH Schweden Straße 37 80805 München www.medreflexx.de	134 1.OG-A	neurotech Bio-Medical Research GmbH Oberwiesen 18 88682 Salem www.neurotechgroup.com	U 26 UG
MedTec Medizintechnik GmbH Sportparkstraße 9 35578 Wetzlar http://www.mbst.de	7b EG	Normed Medizin Technik Vertriebs-GmbH Ulrichstraße 7 78532 Tuttlingen www.normed-online.com	U32 UG
MEDTRONIC GmbH Earl-Bakken-Platz 1 40670 Meerbusch www.medtronic.de	32 EG-A	Novartis Pharma GmbH Roonstraße 25 90429 Nürnberg www.novartis.com	123/124 1.OG
medyjet GmbH & Co. KG Fritz-Kotz-Str. 14 51674 Wiehl www.medyjet.de	U35 UG		

Nycomed Deutschland GmbH Molkestraße 4 78467 Konstanz www.nycomed.de	236 2.OG	Otto Bock Healthcare GmbH Max-Näder-Straße 15 37115 Duderstadt www.ottobock.de	U5 UG
Oehm und Rehbein GmbH Waldemarstraße 20g/h 18057 Rostock www.oehm-rehbein.de	114 1.OG	OZO-ZOURS GmbH Am Beul 10 45525 Hattingen www.t-flex.de	103 1.OG
Ofa Bamberg GmbH Laubanger 20 96052 Bamberg www.arcus-orthopaedie.de	107 1.OG	Paradigm Spine GmbH U Eisenbahnstraße 84 78573 Wurrmlingen www.paradigmspine.com	17a UG
Opfermann Arzneimittel GmbH Robert-Koch-Straße 2 51674 Wiehl www.opfermann.de	31 EG-A	Plasmaconcept AG Thomas-Mann-Straße 19 53111 Bonn www.plasmaconcept.de	226 2.OG
ORMED GmbH Merzhauser Straße 112 79100 Freiburg www.ormed-djo.de	2 EG	praxiskom GmbH Infanteriestraße 19/Haus 6 80797 München www.praxiskom.de	201a 2.OG
ORMED GmbH Merzhauser Straße 112 79100 Freiburg www.ormed-djo.de	24a EG-A	Pro Medica GmbH Karl-Arnold-Straße 1 47877 Willich www.pro-medica.net	221 2.OG
ORMED GmbH U Merzhauser Straße 11 79100 Freiburg www.ormed-djo.de	21 UG	Procter & Gamble GmbH Dr.-Otto-Röhm-Str. 2-4 64331 Weiterstadt www.pgpharma.com/germany	203 2.OG
ORTHEMA Sales Ltd. Riedstraße 1 CH-6343 Rotkreuz www.orthema.com	16 EG	Pronovis GmbH Infanteriestr. 19/Haus 6 80797 München www.pronovis.net	201 2.OG
Ortho Diagnost Bergmannstraße 32 44809 Bochum czerwinski@orthodiagnost.de	236 2.OG	Provotec GmbH Brandenburger Ring 2-4 32339 Espelkamp www.provotec.com	14 EG
Orthomol pharma Vertriebs GmbH Herzogstraße 30 40764 Langenfeld www.orthomol.de	138 1.OG-A	PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH C8,9 68159 Mannheim www.pvs-suedwest.de	U44 UG
Orthotech GmbH Grubmühl 20 82131 Stockdorf www.orthotech-gmbh.de	227 2.OG	Radimed GmbH Lothringer Straße 36b 44805 Bochum www.radimed.de	27 EG-A

Reichert Buchhandlung Fabrikstraße 23 64625 Bensheim www.bookmed-reichert.de	7 EG	Smith & Nephew GmbH Mainstraße 2 45768 Marl www.smith-nephew.de	U36/U37/U38 UG
Rosen Pharma GmbH Kirkeler Str. 41 66440 Blieskastel www.rosen-pharma.de	U22 UG	Sonoring Deutschland GmbH Wilhelm-Röntgen-Straße 4 59439 Holzwickede www.sonoring.de	224 2.OG
S & U Medizintechnik GmbH Am Neuen Graben 15 55576 Zotzenheim www.su-medizintechnik.de	233 2.OG	SONOTREND Julius Hölderstraße 30 70597 Stuttgart www.sonotrend.de	205 2.OG
Sawbones Europe AB Krossverksgatan 3 21616 MALMÖ www.sawbones.com	U13 UG S-	SPORLASTIC GmbH Weberstr. 1 72622 Nürtingen www.sporlastic.de	U 1 UG-A
Schattauer GmbH - Verlag für Medizin und Naturwissenschaften Hölderlinstraße 3 70174 Stuttgart www.schattauer.de	U18a UG	Storch + Beller & Co. GmbH Nördliche Uferstraße 11 76189 Karlsruhe www.storch-beller.de	235 2.OG
Schein Orthopädie Service KG Hildegardstr. 5 42897 Remscheid www.schein.de	19 EG	Karl Storz GmbH & Co. KG Mittelstraße 8 78532 Tuttlingen www.karlstorz.de	U4 UG
Heinz Schiebler GmbH & Co. OHG Marienallee 74 24937 Flensburg www.schiebler.de	12 EG	STORZ Medical AG Lohstampfstraße 8 CH-8274 Tägerwilten www.storzmedical.com	18 EG
Schöppner Planungsgesellschaft b. R. Rodauer Straße 19 64673 Zwingenberg www.schoeppner.de	205a 2.OG	STRATEC Medizintechnik GmbH Durlacher Straße 35 75172 Pforzheim www.stratec-med.com	211 2.OG
schwa-medico GmbH Borngasse 9 35630 Ehringshausen www.schwa-medico.de	239 2.OG-A	Stryker GmbH & Co. KG Dr.-Homer-Stryker-Platz 1 47228 Duisburg www.stryker.de	113 1.OG
Servier Deutschland GmbH Eisenheimer Str. 53 80687 München www.servier.de	237 2.OG-A	Stryker GmbH & Co. KG Dr.-Homer-Stryker-Platz 1 47228 Duisburg www.stryker.de	129 1.OG
SinfoMed GmbH Kalscheurener Str. 19 50354 Hürth www.sinfomed.de	230 2.OG	Symbios Deutschland GmbH Neuer Markt 49393 Lohne www.symbios-online.de	U33 4 UG

Synthes GmbH Im Kirchenhürstle 4-6 79224 Umkirch www.synthes.com	3 EG	TV Wartezimmer GmbH & Co. KG Erdinger Straße 43b 85356 Freising www.tv-wartezimmer.de	121 1.OG
Synthes GmbH Im Kirchenhürstle 4-6 79224 Umkirch www.synthes.com	4 EG	Waldburg-Zeil Kliniken, Argentalklinik Dengeltshofen 1 88316 Isny-Neutrauchburg www.wz-kliniken.de	238 2.OG-A
Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH Im Steinkamp 12 30983 Großburgwedel www.thaemert.com	U25 UG	Wellsystem GmbH Köhlershohner Straße 53578 Windhagen www.wellsystem.de	U43 UG
Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14 70469 Stuttgart www.thieme.de	U16 UG	Dr. Winkler GmbH & Co. KG Industriestr. 8 83404 Ainring-Mitterfelden www.dr-winkler-kg.de	U15 UG
tonomed GmbH Schlossstraße 29 22941 Bargeheide www.tonomed.de	213 2.OG	Richard Wolf GmbH Pforzheimer Str. 32 75438 Knittlingen www.richard-wolf.com	U39 UG
Tornier GmbH Industriestr. 48 51399 Burscheid www.tornier.de	U10 UG	Wright Medical Deutschland GmbH Kokkolastr. 1 40882 Ratingen www.wmt.com	U12 UG
TORSANA Bischoff GmbH Jensenstraße 37 83209 Prien/Chiemsee www.torsana.de	15 EG	XCAN AG Luzernerstraße 145a CH-36014 Littau Freiburg www.xcan.ch	111 1.OG
TRB Chemedica AG Richard-Reitzner-Allee 1 85540 Haar/München www.trbchemedica.de	U2 UG	Zimmer Germany GmbH Merzhauser Str. 112 79100 Freiburg www.zimmergermany.de	1 EG

<b>Firma</b>	<b>Stand Nr.</b>	<b>Etage</b>
<b>Wirbelsäulen-Chirurgie</b>		
Advanced Medical Technologies AG	207	2.OG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG-A
ESKA Implants AG	8	EG
HECTEC GmbH	232	2.OG
Implant-Service Vertriebs GmbH	U9	UG-A
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
MEDTRONIC GmbH	32	EG-A
Paradigm Spine GmbH	U17a	UG-A
Radimed GmbH	27	EG-A
Stryker GmbH & Co. KG	113	1.EG
Synthes GmbH	3	EG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
<b>Arthroskopie</b>		
Merete Medical GmbH	22	EG
Normed Medizin Technik Vertriebs-GmbH	U32	UG
Stryker GmbH & Co. KG	113	1.OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
<b>Bewegungs- und Haltungsdagnostik</b>		
DIERS International GmbH	136	1.OG-A
DIERS International GmbH	137	1.OG-A
DIERS International GmbH Si	5	1.OG-A
Friendly Sensors AG	132	1.OG-A
Schein Orthopädie Service KG	19	EG
SinfoMed GmbH	230	2.OG
<b>Bildgebung</b>		
ARCFORGE GmbH	U45	UG
Arzt & Praxis GmbH	229	2.OG
CAS innovations GmbH & Co. KG	21	EG

DIERS International GmbH	136	1.OG-A
DIERS International GmbH	137	1.OG-A
DIERS International GmbH Si	5	1.OG-A
Esaote Biomedica Deutschland GmbH	U40	UG
FUJIFILM Deutschland	233a	2.OG
GEMED mbH	228	2.OG
GRAUPNER GmbH & Co. KG	242a	2.OG-A
Hitachi Medical System GmbH	28a	EG-A
indocma GmbH	211a	2.OG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
mediDOK software entwicklungsges. mbH	139	1.OG-A
Oehm und Rehbein GmbH	114	1.OG
Provotec GmbH	14	EG
Sonoring Deutschland GmbH	224	2.OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
STRATEC Medizintechnik GmbH	211	2.OG
XCAN AG	111	1.OG

## Computer

ARCFORGE GmbH	U45	UG
CAS innovations GmbH & Co. KG	21	EG
GEMED mbH	228	2.OG
Heitech GmbH & Co. KG	242	2.OG-A
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
mediDOK software entwicklungsges. mbH	139	1.OG-A

## Endoprothetik

aap Implantate AG	U20	UG
Active Implants Corporation	U10a	UG-A
Aequos Endoprothetik GmbH	105	1.OG
Bayer Vital GmbH	29	EG-A
Biomet Deutschland GmbH	33	EG-A
BrainLAB Sales GmbH	102	1.OG
CERAVER Deutschland GmbH	9	EG
Corin Germany GmbH	125	1.OG
De Puy Orthopädie GmbH	120	1.OG

ESKA Implants AG	8	EG
Finsbury Orthopaedics Int. Ltd.	U31	UG
HECTEC GmbH	232	2.OG
Heraeus Medical GmbH	U18	UG
implantcast GmbH	U19	UG
Implant-Service Vertriebs GmbH	U9	UG-A
Lima Deutschland GmbH	U14	UG
Waldemar Link GmbH & Co.KG	109	1.OG
Mathys Orthopädie GmbH	U28	UG
Merete Medical GmbH	22	EG
S & U Medizintechnik GmbH	233	2.OG
Stryker GmbH & Co. KG	113	1.OG
Tornier GmbH	U10	UG
Tutogen Medical GmbH	U7a	UG
Wright Medical Deutschland GmbH	U12	UG
Zimmer Germany GmbH	1	EG

### **Fachliteratur**

Reichert Buchhandlung	7	EG
Georg Thieme Verlag KG	U16	UG

### **Kliniken**

Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
----------------------------	-----	------

### **Magnetfeld-Therapie**

EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
Heitech GmbH & Co. KG	242	2.OG-A
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
MedTec Medizintechnik GmbH	7b	EG

### **Medien und Kommunikation**

TV Wartezimmer GmbH & Co. KG	121	1.OG
------------------------------	-----	------

### **Netzwerk**

BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.	208	2.OG
---	-----	------

indocma GmbH	211a	2.OG
XCAN AG	111	1.OG

## **Orthopädietechnik**

Aesculap AG	127	1.OG
Aesculap AG	127a	1.OG
AET GmbH	119	1.OG
Aida Shuku - Medizinische Produkte	131	1.OG-A
albrecht GmbH	U17	UG
Bauerfeind AG	U7	UG-A
Bort GmbH	11	EG
Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik	126	1.OG
DIERS International GmbH	136	1.OG-A
DIERS International GmbH	137	1.OG-A
DIERS International GmbH Si	5 1.	OG-A
HECTEC GmbH	232	2.OG
Heitech GmbH & Co. KG	242	2.OG-A
Innung für Orthopädie-Schuhtechnik B.-W.	17	EG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Landesinnung für Orthopädie-Technik BW	23	EG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
ORMED GmbH & Co. KG	2	EG
ORMED GmbH & Co. KG	24a	EG-A
ORMED GmbH & Co. KG	U21	UG
ORTHEMA Sales Ltd.	16	EG
Orthotech GmbH	227	2.OG
Otto Bock Healthcare GmbH	U5	UG
OZO-ZOURS GmbH	103	1.OG
Schein Orthopädie Service KG	19	EG
SPORLASTIC GmbH	U1	UG-A
TORSANA Bischoff GmbH	15	EG
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
XCAN AG	111	1.OG

## **Pharmazeutika**

betapharm Arzneimittel GmbH	10	EG
Cassella-med GmbH & Co. KG	214	2.OG
Croma Pharma GmbH	110	1.OG
Grünenthal GmbH	128	1.OG
Mantra Pharm	240a	2.OG
Novartis Pharma GmbH	123/124	1.OG
Opfermann Arzneimittel GmbH	31	EG-A
Orthomol pharma Vertriebs-GmbH	138	1.OG-A
TRB Chemedica AG	U2	UG

## **Praxiseinrichtungen/Design**

Heitech GmbH & Co. KG	242	2.OG-A
Schöppner Planungsgesellschaft b. R.	205A	2.OG

## **Schwingende Trainings- und Therapiegeräte**

Activit GbR	218	2.OG
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
Heitech GmbH & Co. KG	242	2.OG-A
Medi-Konzept GmbH	20	EG-A
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
SinfoMed GmbH	230	2.OG
SPORLASTIC GmbH	U1	UG-A
STRATEC Medizintechnik GmbH	211	2.OG
Wellsystem GmbH	U43	UG

## **Stoßwellentherapie**

EMS Electro Medical Systems GmbH	U8	UG-A
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
GHS Medical	6	EG
Heitech GmbH & Co. KG	242	2.OG-A
MTS Europe GmbH	220	2.OG
STORZ Medical AG	18	EG
Richard Wolf GmbH	U39	UG

## Verbrauchsmaterial

Heitech GmbH & Co. KG	242	2.OG-A
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
ORTHEMA Sales Ltd.	16	EG
Schein Orthopädie Service KG	19	EG

## Sonstige

Anton Medizintechnik	U42	UG
APATECH GmbH	214a	2.OG
Bayer Vital GmbH	29	EG-A
Contex bv	122	1.OG
Croma Pharma GmbH	110	1.OG
Dr. Goos-Suprema GmbH	116	1.OG
Heitech GmbH & Co. KG	242	2.OG-A
indocma GmbH	211a	2.OG
Julius Zorn GmbH	108	1.OG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
Eckart Klobe Medizintechnik	240	2.OG-A
medyjet GmbH & Co. KG	U35	UG
Merckle Recordati GmbH	U6	UG-A
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH	U23	UG
Nycomed Deutschland GmbH	236	2.OG
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
Normed Medizin Technik Vertriebs-GmbH	U32	UG
Opfermann Arzneimittel GmbH	31	EG-A
Procter & Gamble GmbH	203	2.OG
PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH	U44	UG
Servier Deutschland GmbH	237	2.OG-A
STRATEC Medizintechnik GmbH	211	2.OG
Stryker GmbH & Co. KG	113	1.OG
Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH	U25	UG

## Weitere

Abbott GmbH & Co. KG	202	2.OG
ARCA-MEDICA GmbH	U34	UG

Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	117	1.OG
B.E.O.S. GmbH	104	1.OG
Biermann Verlag GmbH	216	2.OG
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	U30	UG
BSN medical GmbH	U3	UG-A
Clinic Master Professional	241	2.OG
curasan AG	212	2.OG
DFine GmbH	106	1.OG
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	208	2.OG
DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz	U35a	UG
Dornier MedTech Europe GmbH	210	2.OG
EDU Productions GbR	240a	2.OG
FIWA Verlag GmbH/Orthopress	209	2.OG
GE Healthcare	204	2.OG
Genzyme GmbH	U29	UG
Informatics Systemhaus GmbH & Co. KG	217	2.OG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	26	EG
joimax GmbH	234	2.OG
Dr. Kade Pharmaz. Fabrik GmbH	23a	EG
KCI Medizinprodukte GmbH	206	2.OG
Lipke & Lipke GbR	5	EG
Medas GmbH	135	1.OG
medi GmbH & Co. KG	7a	EG
MEDREFLEX GmbH	134	1.OG-A
MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	U43a	UG
MSD SHARP & DOHME GmbH	219	2.OG
Mundipharma GmbH & Co. KG	231	2.OG
Ofa Bamberg GmbH	107	1.OG
Ortho Diagnost	236	2.OG
Plasmaconcept AG	226	2.OG
Praxim Medivision GmbH	U41	UG
praxiskom GmbH	201a	2.OG
Pro Medica GmbH	221	2.OG
Pronovis GmbH	201	2.OG
Rosen Pharma GmbH	U22	UG

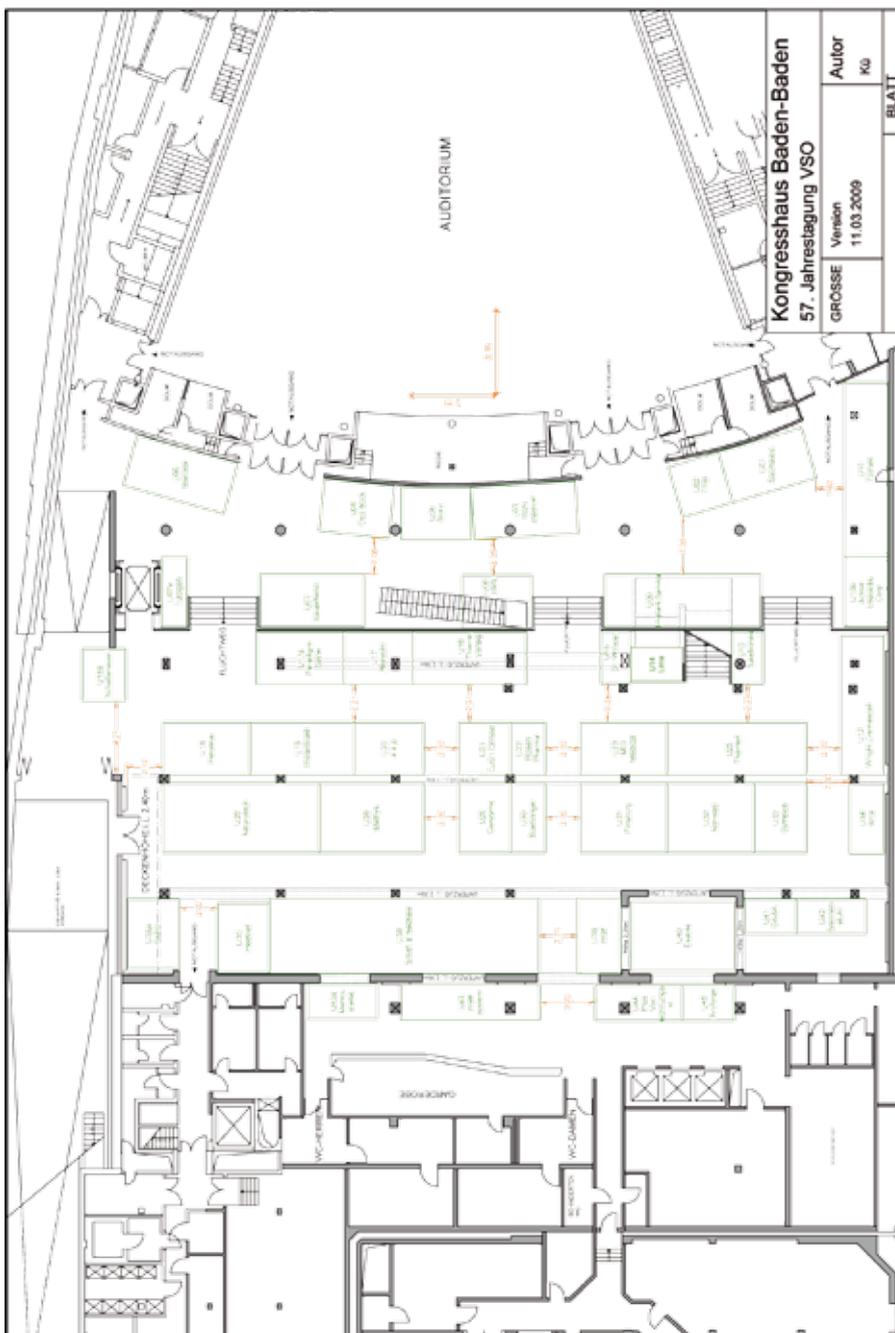
Sawbones Europe AB	U13	UG
Heinz Schiebler GmbH & Co. OHG	12	EG
schwa-medico GmbH	239	2.OG-A
Smith & Nephew GmbH	U36/U37/U38	UG
SONOTREND	205	2.OG
Storch + Beller & Co. GmbH	235	2.OG
Stryker GmbH & Co. KG	129	1.OG
Symbios Deutschland GmbH	U33	UG
Synthes GmbH	4	EG
tonomed GmbH	213	2.OG
Tschirren & Co.	U18a	UG
Waldburg-Zeil Kliniken, Argentalklinik	238	2.OG-A

## Sponsoren

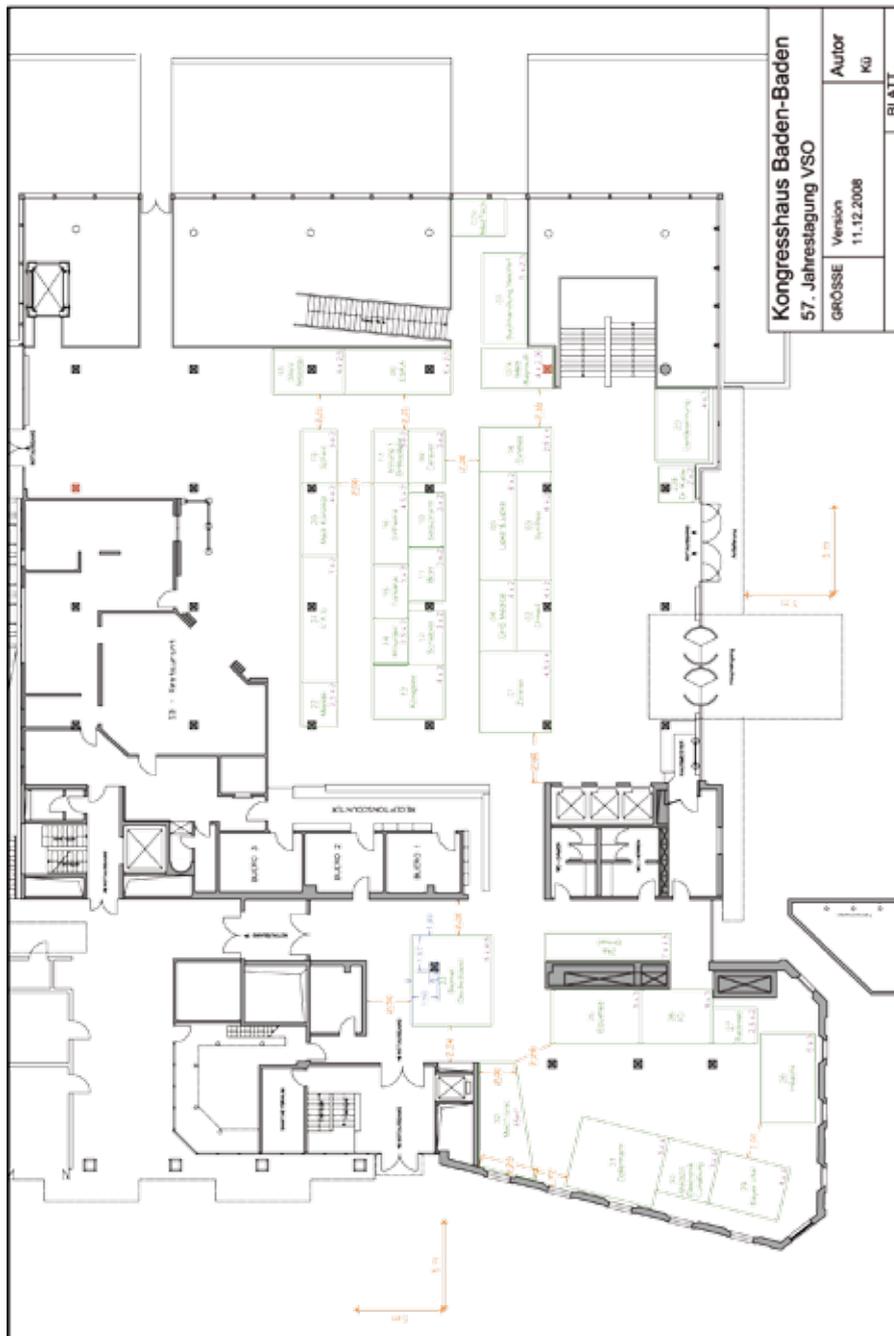
---

JOIMAX Karlsruhe  
 NEUROTECH Salem  
 Ormed-DJO Freiburg

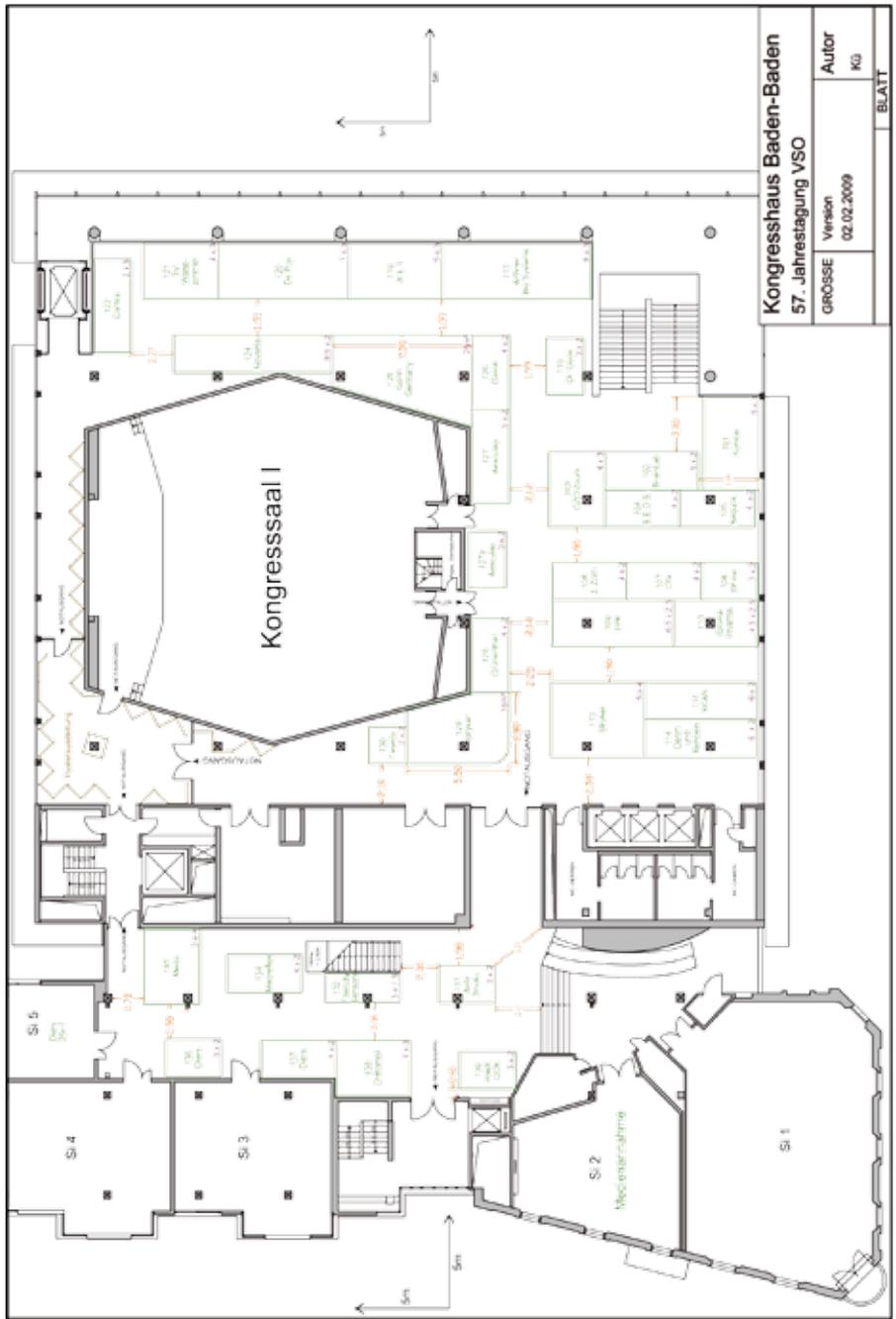
[www.joimax.com](http://www.joimax.com)  
[www.neurotechgroup.com](http://www.neurotechgroup.com)  
[www.orned-djo.de](http://www.orned-djo.de)



Firma	Stand Nr.	Firma	Stand Nr.
SPORLASTIC GmbH	U1	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH	U23
TRB Chemedica AG	U2	Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH	U25
BSN medical GmbH	U3	neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	Mathys Orthopädie GmbH	U28
Otto Bock Healthcare GmbH	U5	Genzyme GmbH	U29
Merckle Recordati GmbH	U6	Boehringer Ingelheim Pharma	
Bauerfeind AG	U7	GmbH & Co. KG	U30
Tutogen Medical GmbH	U7a	Finsbury Orthopaedics Int. Ltd.	U31
EMS Electro Medical Systems GmbH	U8	Normed Medizin Technik	
Implant-Service Vertriebs GmbH	U9	Vertriebs-GmbH	U32
Tornier GmbH	U10	Symbios Deutschland GmbH	U33
Active Implants Corporation	U10a	ARCA-MEDICA GmbH	U34
Wright Medical Deutschland GmbH	U12	medyjet GmbH & Co. KG	U35
Sawbones Europe AB	U13	DIZG Deutsches Institut für Zell-	
Lima Deutschland GmbH	U14	und Gewebeersatz	U35a
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	Smith & Nephew GmbH	U36/U37/U38
Georg Thieme Verlag KG	U16	Richard Wolf GmbH	U39
albrecht GmbH	U17	Esaote Biomedica Deutschland GmbH	U40
Paradigm Spine GmbH	U17a	Deutsche Apotheker- und Ärztebank	U41
Heraeus Medical GmbH	U18	Anton Medizintechnik therapie plus	U42
Schattauer GmbH - Verlag für		Wellsystem GmbH	U43
Medizin und Naturwissenschaften	U18a	MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	U43a
implantcast GmbH	U19	PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle	
aap Implantate AG	U20	Südwest GmbH	U44
ORMED GmbH	U21	ARCFORGE GmbH	U45
Rosen Pharma GmbH	U22		



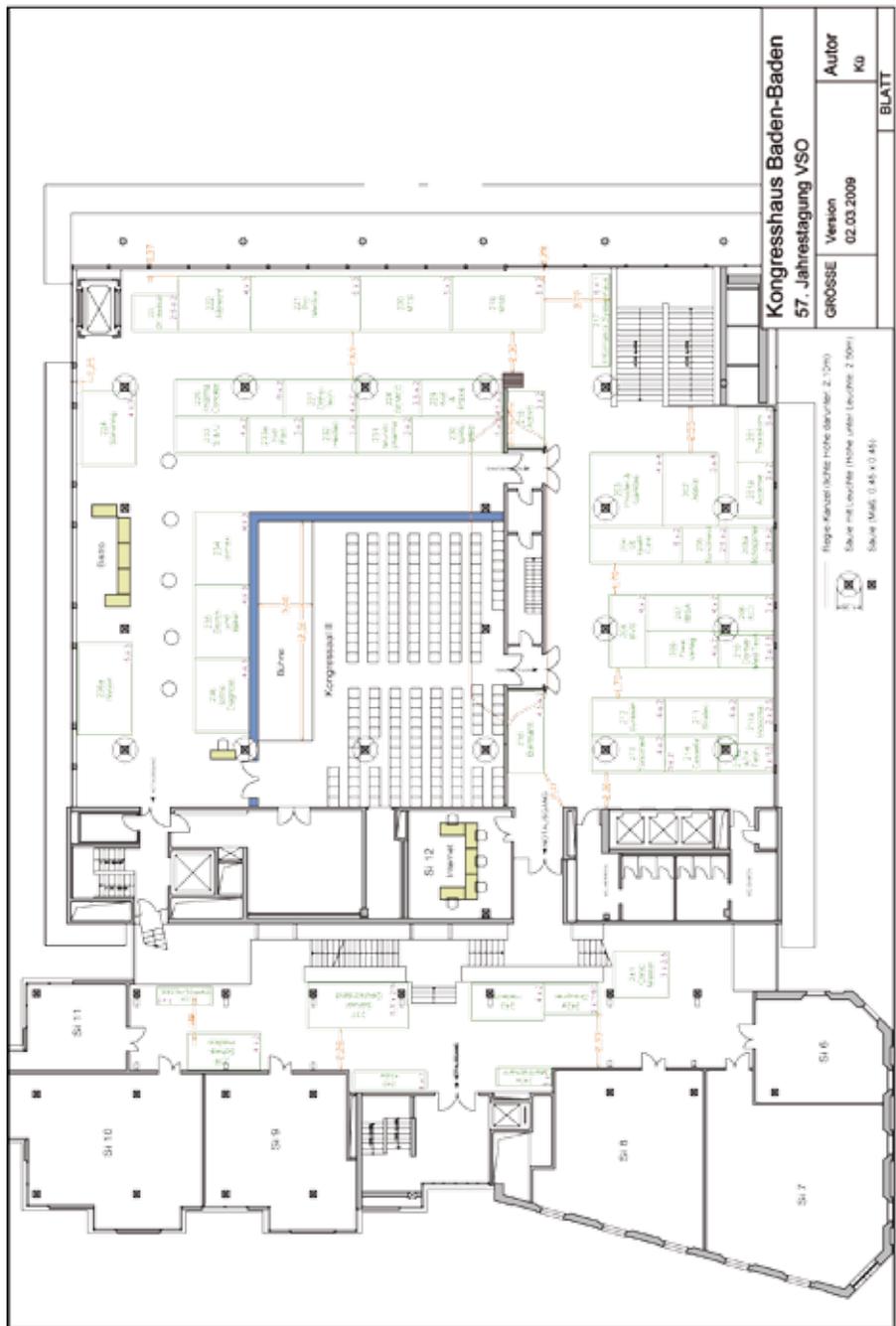
Firma	Stand Nr.	Firma	Stand Nr.
Zimmer Germany GmbH	1	Dr. Kade Pharmaz. Fabrik GmbH	23a
ORMED GmbH	2	ORMED GmbH	24a
Synthes GmbH	3	EQUIMED Consulting oHG	25
Synthes GmbH	4	IO International Orthopaedics Holding GmbH	26
Lipke & Lipke GbR	5	Radimed GmbH	27
GHS Medical	6	Hitachi Medical System GmbH	28a
Reichert Buchhandlung medi GmbH & Co. KG	7 7a	Bayer Vital GmbH	29
MedTec Medizintechnik GmbH	7b	Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30
ESKA Implants AG 8 CEREVER Deutschland GmbH	9	Opfermann Arzneimittel GmbH	31
betapharm Arzneimittel GmbH	10	MEDTRONIC GmbH	32
Bort GmbH	11	Biomet Deutschland GmbH	33
Heinz Schiebler GmbH & Co. OHG	12		
Königsee Implantate GmbH	13		
Provotec GmbH	14		
TORSANA Bischoff GmbH	15		
ORTHEMA Sales Ltd.	16		
Innung für Orthopädie-Schuh- technik B.-W.	17		
STORZ Medical AG	18		
Schein Orthopädie Service KG	19		
Medi-Konzept GmbH	20		
CAS innovations GmbH & Co. KG	21		
Merete Medical GmbH	22		
Landesinnung für Orthopädie- Technik BW	23		



**Kongresshaus Baden-Baden**  
**57. Jahrestagung VSO**

<b>GRÖSSE</b>	<b>Version</b>	<b>Autor</b>
	02.02.2009	KD
<b>BLATT</b>		

Firma	Stand Nr.	Firma	Stand Nr.
Konica Minolta Europe GmbH	101	Aida Shuku - Medizinische Produkte	131
BrainLAB Sales GmbH	102	Friendly Sensors AG	132
OZO-ZOURS GmbH	103	MEDREFLEX GmbH	134
B.E.O.S. GmbH	104	Medas GmbH	135
Aequos Endoprothetik GmbH	105	DIERS International GmbH	136
DFine GmbH	106	DIERS International GmbH	137
Ofa Bamberg GmbH	107	Orthomol pharma Vertriebs-GmbH	138
Julius Zorn GmbH	108	mediDOK software entwick- ungsges. mbH	139
Waldemar Link GmbH & Co.KG	109	DIERS International GmbH Si	5
Croma Pharma GmbH	110		
XCAN AG	111		
Stryker GmbH & Co. KG	113		
Oehm und Rehbein GmbH	114		
Dr. Goos-Suprema GmbH	116		
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	117		
AET GmbH	119		
De Puy Orthopädie GmbH	120		
TV Wartezimmer GmbH & Co. KG	121		
Contex bv	122		
Novartis Pharma GmbH	123/124		
Corin Germany GmbH	125		
Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik	126		
Aesculap AG	127		
Aesculap AG	127a		
Grünenthal GmbH	128		
Stryker GmbH & Co. KG	129		



Firma	Stand Nr.	Firma	Stand Nr.
Pronovis GmbH	201	Sonoring Deutschland GmbH	224
praxiskom GmbH	201a	Plasmaconcept AG	226
Abbott GmbH & Co. KG	202	Orthotech GmbH	227
Procter & Gamble GmbH	203 GE	GEMED mbH	228
Healthcare 204 SONOTREND	205	Arzt & Praxis GmbH	229
Schöppner Planungsgesellschaft b. R.	205a	SinfoMed GmbH	230
KCI Medizinprodukte GmbH	206	Mundipharma GmbH & Co. KG	231
IBSA Institut Biochimique SA	207	HECTEC GmbH	232
BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.	208	S & U Medizintechnik GmbH	233
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	208	FUJIFILM Deutschland	233a
EBA Medizintechnik AG	209	joimax GmbH	234
Dornier MedTech Europe GmbH	210	Storch + Beller & Co. GmbH	235
STRATEC Medizintechnik GmbH	211	Nycomed Deutschland GmbH	236
curasan AG	212	Ortho Diagnost	236
tonomed GmbH	213	Servier Deutschland GmbH	237
casella-med GmbH & Co.KG	214	Waldburg-Zeil Kliniken, Argentalklinik	238
APATECH GmbH	214a	schwa-medico GmbH	239
Biermann Verlag GmbH	216	Eckart Klobe Medizintechnik	240
Informatics Systemhaus GmbH & Co. KG	217	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG	240a
Activit GbR	218	Clinic Master Professional	241
MSD SHARP & DOHME GmbH	219	Heitech GmbH & Co. KG	242
MTS Europe GmbH	220	GRAUPNER GmbH & Co. KG	242a
Pro Medica GmbH	221		

# Inserentenverzeichnis

Seite

Aesculap AG & Co.KG Am Aesculap-Platz 1, D-78532 Tuttlingen. ....	Beilage
Bauerfeind AG Triebeser Str. 16, D-07937 Zeulenroda-Triebes. ....	Lesezeichen
Bayer HealthCare AG D-51368 Leverkusen. ....	51
Biomet Deutschland GmbH Gustav-Krone-Str.2, D-14167 Berlin. ....	53
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG D- 55216 Ingelheim am Rhein. ....	3 + Beilage
DePuy Orthopädie GmbH Konrad-Zuse-Str. 19, D-86459 Kirkel-Limbach. ....	EH
Genzyme GmbH Human Resources Siemensstr. 5 b, D-63263 Neu-Isenburg. ....	47
Heraeus Medical GmbH Philipp-Reis-Str. 8/13, D-61273 Wehrheim. ....	29
Implantcast GmbH Lüneburger Schanze 26, D-21614 Buxtehude. ....	63
LINK GmbH & Co.KG, Waldemar Barkhausenweg10, D-22339 Hamburg. ....	4.US
Lipke & Lipke GbR Institut für medizinisches Abrechnungsmanagement Maximiliankorso 63, D-13465 Berlin. ....	45
Merckle Recordati GmbH Eberhard-Finckh-Str. 55, D-89075 Ulm. ....	2.US
ORMED GmbH Merzhauser Str. 112, D-79100 Freiburg. ....	EH
SERVIER Deutschland GmbH, Eisenheimerstr. 53, D-80687 München. ....	Beilage
Smith & Nephew GmbH Orthopädie & Traumatologie Mainstr.2, D-45768 Marl. ....	57 + Lesezeichen
Storz GmbH & Co.KG, Karl Mittelstr.8, D-78532 Tuttlingen. ....	Lesezeichen

vitOrgan Arzneimittel GmbH Brunnwiesenstr.21, D-73760 Ostfildern.....	6
Wolf GmbH, Richard Pforzheimer Str. 32, D-75438 Knittlingen.....	61

# EINTRITTSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der

## Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.

Maria-Viktoria-Straße 9 · D-76530 Baden-Baden  
Tel. +49 (0) 7221 29683 · Fax + 49 (0) 7221 29604

**Titel:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Fachgebiet:** \_\_\_\_\_

**Telefon** (Klinik, Praxis): \_\_\_\_\_

**Telefon** (privat): \_\_\_\_\_

**Fax:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Mitglieder Inland  | 65,- €    |
| <input type="checkbox"/> Mitglieder Ausland (inkl. Bankgebühren)                        | 70,- €    |
| <input type="checkbox"/> Assistenten in Ausbildung/Studenten<br>(nur mit Bescheinigung) | kostenlos |

Mitglieder der VSO e. V. erhalten nach Eingang ihres Mitgliedsbeitrages auf das u. g. Konto die Organzeitschrift **ORTHOPÄDISCHE PRAXIS** monatlich kostenlos zugeschickt sowie einen persönlichen Online-Zugang zur Zeitschrift.

Mitglieder mit Beitragsbefreiung erhalten ausschließlich einen persönlichen Online-Zugang.

**Stadtsparkasse Baden-Baden, Konto-Nr. 6 017 339, BLZ 662 500 30  
IBAN: DE 93 6625 0030 0006 0173 39 / SWIFT-BIC: SOLADES 1 BAD**

---

Datum, Unterschrift

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V  
Maria-Viktoria-Str. 9  
76530 Baden-Baden

## **Abbuchungsermächtigung**

(nur bei deutschen Bankverbindungen möglich!)

Hiermit ermächtige ich die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem u. g. Konto abzubuchen.

**Bitte gut leserlich ausfüllen!**

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Adresse/  
Stempel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum/  
Unterschrift: \_\_\_\_\_





# 58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e.V.

29. April – 2. Mai 2010  
Kongresshaus Baden-Baden

Tagungspräsident / Kongresspräsident:  
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch, Neuss

## «Freude an Orthopädie und Unfallchirurgie»

Neu  
2010

### Spezielles Assistentenprogramm

Tägliche OP-Kurse in der Zeit von 8.00 – 9.00h zu den Themen:

- Kniearthroskopie
- Schulterarthroskopie
- Hüftendoprothetik
- Knieendoprothetik
- Schulterendoprothetik

### Kongressschwerpunkt

Begleitung der Gruppen durch die Mentoren über den Kongress schwerpunktbezogenem Besuch von Veranstaltungen und der Industrieausstellung.

Fireside Session am Abend



### Spezielle Assistenten-Veranstaltungen:

- Persönliche Berufs- und Lebensplanung
- Wertschätzung – (k)ein Thema im Krankenhaus?
- Was kann ein gutes Krankenhaus Nachwuchsmedizinern bieten?
- Vom Assistenten zum Chefarzt – Rollenwechsel und flache Hierarchien
- Organisation der eigenen Weiterbildung – wie führe ich meinen Chef?!
- Hands on Kurs: praktische Tipps für die Weiterbildung im klinischen Alltag
- Jeden Abend im Hauptprogramm Kurzvortrag eines Assistenten/innen zum Thema: „Was haben wir heute gelernt“

### Wissenschaftliche-Schwerpunkte:

- Schmerztherapie und Komplementärmedizin
- Arthrose (Diagnostik, konservative und operative Therapie)
- Änderungen in der Endoprothetik in den letzten 10 Jahren, Minimal invasiv, Oberflächenersatz (Hüfte, Schulter), Kurzschaftprothesen, OSG-Endoprothetik, Perioperative Schmerztherapie
- Destruierende Erkrankungen der Wirbelsäule (Osteoporose, Trauma, Spondylodiscitis, Tumor)
- Varia

Mehr Infos unter [www.vso-ev.de](http://www.vso-ev.de)  
oder Telefon 072 21 / 2 96 83

## Notizen